



**Viele  
neue  
Kurse**



# **MFZ Ludwigsburg** Medizinisches Fortbildungszentrum

**Programm 2015**

[www.mfz-ludwigsburg.de](http://www.mfz-ludwigsburg.de)

Seite 52  
Heilpraktik-  
Ausbildung

Seite 98  
Osteopathie-  
Ausbildung

Seite 120  
Schmerz  
PT

Seite 78  
Manuelle  
Therapie





**€ 10,-  
Gutschein**

Für Ihren Einkauf auf  
[www.sport-tec.de](http://www.sport-tec.de)

Gutscheincode:  
**C17A-1BE4-7B16-429D**



**\*Gutschein gültig ab einem Bestellwert von €50,-.**

Pro Bestellung ist nur ein Gutschein anrechenbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinkaktionen.  
Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig nur für Endkunden.



[www.sport-tec.de](http://www.sport-tec.de)

## Herzlich willkommen im MFZ Ludwigsburg

### Fortbildungen für Physio- und Ergotherapeuten und Heilpraktiker

MFZ Ludwigsburg - Medizinisches Fortbildungszentrum GmbH & Co. KG

Martin-Luther-Straße 69  
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141.866011.0  
Telefax 07141.866011.99

info@mfz-ludwigsburg.de  
www.mfz-ludwigsburg.de

## Weitere Standorte und Kooperationspartner

ACADIA Darmstadt  
MFZ Hannover  
MFZ Leipzig  
Lymphakademie Deutschland  
Physio Service

## Dies & Das

Alle Kurse, die in diesem Programmheft abgedruckt sind, sowie weitere, kurzfristig aufgenommene Fortbildungen und umfangreiche Suchmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website: [www.mfz-ludwigsburg.de](http://www.mfz-ludwigsburg.de)

Aktuelle Informationen zu unseren Kursen, Bilder, Last-Minute-Plätze, Zusatzveranstaltungen etc. finden Sie auch auf Facebook. Alles zu lesen, auch ohne bei facebook angemeldet zu sein:  
[www.facebook.com/mfz.ludwigsburg](http://www.facebook.com/mfz.ludwigsburg)



## Anreise

**Mit dem PKW:** Ludwigsburg erreichen Sie schnell über die A 81 (Stuttgart – Heilbronn). Von der Ausfahrt »Ludwigsburg Nord« sind Sie in 5 Minuten bei uns (Umweltplakette notwendig). Von Stuttgart aus fahren Sie über die B 27 nach Ludwigsburg.

**Mit der Bahn:** Das MFZ Ludwigsburg liegt nur 2 Gehminuten vom Bahnhof Ludwigsburg entfernt. Hier kommen Sie bequem mit dem RegionalExpress oder der S-Bahn nach einer Fahrzeit von 10 Minuten vom Hauptbahnhof Stuttgart an.

Detaillierte Informationen zur Anreise finden Sie unter [www.mfz-ludwigsburg.de](http://www.mfz-ludwigsburg.de)

## Über Mittag

Die Altstadt von Ludwigsburg ist nur wenige Gehminuten vom MFZ Ludwigsburg entfernt. In unmittelbarer Nähe des MFZ finden Sie Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten für jeden Geschmack. Das Café TRENISSIMO befindet sich direkt in unserem Gebäude.

## Aufbau des Programms

Die Fortbildungen sind alphabetisch geordnet. Hinter dem alphabetischen Inhaltsverzeichnis finden Sie die Fortbildungen thematisch sortiert.

## Fördermöglichkeiten

**Bildungsprämie:** Mit einem Gutschein über die Bildungsprämie können Sie bei Vorliegen der einschlägigen Kriterien eine staatliche Unterstützung zu Ihrer Fortbildung bekommen. In der Regel werden mit der Bildungsprämie bis zu 50% der Kursgebühren übernommen; der Maximalbetrag liegt bei € 500,-.

Die Bildungsprämie kann für folgende Fortbildungen im MFZ Ludwigsburg verwendet werden:

Alle angebotenen Fortbildungen!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)



**Bildungsgutschein:** Einen Bildungsgutschein erhalten Sie bei Vorliegen der einschlägigen Kriterien von Ihrem Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit. Mit einem Bildungsgutschein können die Kosten für eine zertifizierte Fortbildung im MFZ Ludwigsburg vollständig von der Agentur für Arbeit übernommen werden.

Derzeit können Bildungsgutscheine für folgende Fortbildungen im MFZ Ludwigsburg verwendet werden:

Zertifikatsausbildung "Manuelle Lymphdrainage" (MLD/KPE)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

[http://www.arbeitsagentur.de/nn\\_27098/zentraler-Content/A05-Beruf-Qualifizierung/A052-Arbeitnehmer/Allgemein/Bildungsgutschein.html](http://www.arbeitsagentur.de/nn_27098/zentraler-Content/A05-Beruf-Qualifizierung/A052-Arbeitnehmer/Allgemein/Bildungsgutschein.html)



## Fortbildungspflicht

[FP]

Ab 01.01.2007 werden Fortbildungspunkte vergeben. Die Fortbildungspflicht gilt z. Zt. Für Praxisinhaber und leitende Angestellte. Es müssen 60 Punkte in 4 Jahren absolviert werden. Eine Unterrichtseinheit (45 min) entspricht einem Fortbildungspunkt. Fortbildungen, die Punkte erhalten, sind mit [xx FP] gekennzeichnet.

Rechtlicher Hinweis zu den Fortbildungspunkten

Die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 125 SGB V ist durch den VdEK-Rahmenvertrag vom 12.12.2007 umgesetzt worden und gilt daher ab 01.01.2008 bundesweit im Rahmen der Zulassung als Leistungserbringer für die Ersatzkassen. Anerkennungsfähige Fortbildungen müssen den Bestimmungen der Anlage 4 zu diesem Vertrag entsprechen. Dabei obliegt es jedem Anbieter/Veranstalter von Fort-/Weiterbildungen, die Einhaltung der dort genannten Kriterien selbst zu beurteilen. Das MFZ Ludwigsburg hat in diesem Fortbildungsprogramm seine Angebote nach bestem Wissen „bepunktet“. Dies bedeutet lediglich jedoch nur, dass wir eine Anerkennung der Fort-/Weiterbildung in dem ausgewiesenen Umfang für richtig halten.

Die alleinige Entscheidungshoheit liegt jedoch bei den Verbänden der Krankenkassen. Daher ist für die definitive Anerkennung der Fortbildungspunkte jegliche Gewährleistung durch das MFZ Ludwigsburg ausgeschlossen.

## Unterkünfte

Das **Hotel Campus Zwei** ist Partnerhotel des MFZ Ludwigsburg. Hier erhalten unsere Gäste ein besonderes Arrangement zu Sonderkonditionen.

Das Campus Zwei liegt auf dem Areal der Film- und Theaterakademie Ludwigsburg, mit Fußgängerzone und Restaurants in unmittelbarer Nähe.

### Campus Zwei

Hotel & Boardinghouse

Akademiehof 2 - 4

71638 Ludwigsburg

[www.campuszwei.com](http://www.campuszwei.com)

Entfernung: 3 Minuten mit dem PKW,

10 Minuten zu Fuß

Bitte erfragen Sie diese Rate telefonisch beim MFZ Ludwigsburg, 07141.866011.0.



Eine Übersicht mit Hotels in der Nähe des MFZ Ludwigsburg finden Sie auf Seite 142.



MFZ-Ludwigsburg ist Gründungsmitglied im BVMBZ e.V. und steht damit für Qualität in der medizinischen Fortbildung.

## Zielgruppenerklärung:

PT	Physiotherapeut/in
M	Masseur/in
SG	Sport-, Gymnastiklehrer/in
HP	Heilpraktiker/in
ET	Ergotherapeut/in
MED	medizinische Ausbildung, Ärzte



**Alphabetisches Verzeichnis der Fortbildungen**

Abrechnungsmöglichkeiten in der HP-Praxis ..... 55  
 Akupunkt-Meridian-Massage..... 14  
 Altersnachfolge und Praxisübergabe ..... 12  
 Ataxie..... 17  
 Atemphysiotherapie..... 18  
 Athletik Trainer mit Zertifikat ..... 16  
 Atlas­therapie..... 18  
 Ausleitungstherapeut/In mit Zertifikat ..... 19  
 Autogenes Training – Kursleitung..... 40  
 Baby­massage und Handling..... 21  
 Babyturnen-BabyFit ..... 21  
 Bauch-Rücken-Highlight..... 117  
 Beckenbodendysfunktion, Physiotherapie bei ..... 22  
 Beckenboden, oteopathische Techniken..... 24  
 BewegungstherapeutIn in der Geriatrie ..... 26  
 Betriebliche Gesundheitsförderung..... 25  
 Bobath-Grundkurs ..... 29  
 Burn Out Coach mit Zertifikat ..... 30  
 CMD-Therapeuten (craniomandibuläre Dysfunktion)- Ausbildung zum ..... 32  
 CMD-Expertenmodul ..... 34  
 Craniosakrale Therapie..... 34  
 Demenz Fachtherapeut-interdisziplinäre Fachfortbidung..... 36  
 Dorn und Breuss ..... 38  
 Elektrotherapie-praxisorientiert ..... 38  
 Enderlein-Sanum-Therapie..... 39  
 Entspannungspädagogen-Ausbildung zum ..... 40  
 Entspannungstherapie ..... 41  
 Ernährung – Fit durch Food, Ausbildung zum Ernährungscoach ..... 42  
 Evidence based - Wissenschaft in der Praxis ..... 44  
 Existenzgründungsseminar ..... 9  
 Faszientherapie der INOMT ..... 44  
 Faszienyoga und aktive Faszienarbeit ..... 46  
 Faszienyoga..... 47  
 Fit ins Alter-Seniorensporttrainer ..... 48  
 Forced Use..... 48  
 Fußreflexzonen­therapie..... 49  
 Gedächtnistraining ..... 28  
 Gehirnfitness..... 50  
 Gua Sha-Schmerztherapie ostasiatisch ..... 51  
 Handrehabilitation..... 52  
 Heilpraktik-Ausbildung für Physiotherapeuten ..... 52  
 Heilpraktik, sektoral ..... 54  
 Heilpraktik Praxisseminar..... 54  
 Heilpraktik-Abrechnungsmöglichkeiten ..... 55  
 Hemiplegiepatienten in der Spätphase, Behandlung von ..... 57

Hirnnerven-Funktionstest und Behandlung ..... 60  
 Homöopathie-Ausbildung ..... 62  
 Hot Stone Massage ..... 63  
 HWS/ Schultergürtel/ thorakale Region..... 60  
 HWS-Heimprogramm ..... 61  
 ICD/ICF, Befunderhebung und Dokumentation ..... 64  
 ISG Behandlungskonzepte ..... 66  
 Kiefergelenk-Funktionseinheit Kiefer..... 32  
 Kinesiotaping ..... 67  
 KISS-Syndrom ..... 68  
 Knorpelrehabilitation..... 69  
 Kommunikation in der Therapie ..... 70  
 Kopfschmerz, Migräne, Tinnitus ..... 72  
 Krankengymnastik am Gerät, BG-Zulassung..... 71  
 Lenden-, Becken-, Hüftregion ..... 73  
 Lymph­drainage Zertifikatsausbildung..... 74  
 Lymph-Bandagekurs ..... 75  
 Lymph­drainage-Refresher ..... 74  
 Lymph­taping..... 75  
 Manuelle Reflextherapie der INOMT..... 76  
 Manuelle Therapie – Zertifikatsausbildung ..... 78  
 Manuelle Therapie bei Kindern..... 80  
 Marnitztherapie ..... 82  
 Master-Class Schmerzwissenschaften ..... 81  
 MCKenzie- spinale Therapie..... 82  
 Med. Trainingstherapie in der Neurologie ..... 133  
 Medikamente und Physiotherapie (Schwerpunkt Schmerz) ..... 83  
 Migräne-Therapie nach kern ..... 84  
 Mobilisation des Nervensystems ..... 84  
 Mitarbeiter finden - Mitarbeiter binden..... 13  
 MS-Patienten, Behandlung von ..... 83  
 Mulligan-Concept ..... 85  
 Muskelverletzungen, Muskelrehabilitation-Orthodynamik..... 86  
 Myofascial Release ..... 88  
 Myofasiales Tapen..... 90  
 N.A.P.-Therapeuten, Ausbildung zum ..... 92  
 Narbenbehandlung..... 91  
 Neglect und Pusher Sysndrom ..... 94  
 Neurale Strukturen, Behandlung der..... 94  
 Neurophysiologie in der PT..... 95  
 Neurorehabilitation in der Gruppe ..... 58  
 Onkologischer Berater in der Physiotherapie ..... 96  
 OP-Verfahren nach Behandlungsstandards ..... 96  
 Organrefresher-wie funktionieren die inneren Organe ..... 97  
 Osteopathische Techniken, Beckenboden..... 24  
 Osteopathieausbildung der INOMT..... 98





Osteopathie, viszerale ..... 99  
 Osteopathische Behandlung Bauchorgane und BWS..... 102  
 Osteopathische Behandlung Beckenorgane und LWS ..... 103  
 Osteopathische Behandlung Thoraxorgane und HWS..... 102  
 Osteopathische Behandlung von Kindern..... 104  
 Palptionsseminar..... 105  
 Personal Training, Ausbildung..... 106  
 Physio Aktiv- Übungen, Übungen, Übungen ..... 106  
 Physio-Mentalcoach ..... 113  
 Physiognomie – das Gesicht als Landkarte des Lebens..... 108  
 Pilates-Ausbildung mit Zertifikat..... 110  
 Pilates für Kinder-Trainerausbildung..... 112  
 PNF-Ausbildung..... 114  
 Posturale Kontrolle und Tiefensensibilität ..... 115  
 Praxisübergabe, Altersnachfolge..... 12  
 Praxismanager/In im Therapiewesen, mit IHK Zertifiakt..... 10  
 Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen ..... 41  
 QiGong in der Physiotherapie-Kompaktkurs ..... 116  
 Rezeptionsfachkraft ..... 10  
 Rückenmuskulatur- Training der Tiefen ..... 117  
 Rückentraining der FOMT ..... 118  
 Salutopathie ..... 119  
 Schmerzphysiotherapeut, Ausbildung zum..... 120  
 Schwindel- und Vestibulartraining..... 124  
 Schulterbehandlung – klinische Orthopädie und Traumatologie ..... 123  
 Schüßler-Salze..... 120  
 Seniorensporttrainer, Fit ins Alter ..... 48  
 Skoliosebehandlung, dreidimensional ..... 125  
 Skribben-manuelle Gelenktherapie..... 126  
 Slackline-Einsatzmöglichkeiten in der PT ..... 127  
 Spastikbehandlung..... 128  
 Spiegeltherapie - Schwerpunkt Hemiplegie ..... 128  
 Sportphysiotherapie-Grundlagen- und Tapekurs ..... 129  
 Sturzprophylaxe ..... 26  
 Testverfahren in der Orthopädie..... 130  
 Thaimassage, medizinisch ..... 130  
 Therapiemanagement-professionell und praxisnah..... 65  
 Tibetische Massage..... 132  
 Tinnitus-Behandlung ..... 132  
 Trainingstherapie in der Neurologie ..... 133  
 Triggerpunkttherapie ..... 134  
 Übungen, Übungen, Übungen – Physio Aktiv ..... 106  
 Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie ..... 106  
 Update Neurorehabilitation..... 135  
 Wambo-Mambo-australische Wellnessbehandlung ..... 136  
 Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis ..... 44

Yoga-Basisausbildung für Physiotherapeuten ..... 137  
 Yoga Soforthilfe ..... 139  
 Sommerakademie..... 140  
 Teilnahmebedingungen ..... 144  
 Anmeldeformular ..... 145

**SPEZIALTHERAPEUTEN** Hier informieren sich Haus- und Fachärzte, Zahnärzte, Krankenkassen und Patienten.  
[www.spezialtherapeuten.de](http://www.spezialtherapeuten.de)

**FOBI RECHNER**  
[www.fobirechner.de](http://www.fobirechner.de)

## Praxismanagement

### Start Now! Existenzgründungsseminar

Für alle Physiotherapeuten, die eine Praxis eröffnen wollen. Gewinnen Sie wertvolle Tipps über:

- Die richtige Standortwahl
- Praxismiete oder -kauf, Einrichtung, behördliche Anmeldung
- Investitionsplanung
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, Rentabilität
- Businessplan
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Beratungs- und Förderungsmöglichkeiten für Existenzgründer
- Information und Werbung, Marketing
- Absicherung gegen Arbeitsausfall und Berufsunfähigkeit
- Steuerrechtliche Fragen, Haftungsfragen
- Möglichkeiten außerhalb des Budgets/ kassenunabhängige Leistungen



### Kurstermine:

<b>LB-PE 15-01</b>	So	19.04.2015	10:00-18:00 Uhr
<b>LB-PE 15-02</b>	Sa	07.11.2015	10:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Johannes Gönnerwein/ Geschäftsführer Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften		
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 130,00 inkl. Skript und CD-ROM		
<b>Zielgruppe:</b>	PT		

## Die Rezeptionsfachkraft

### Professionelle Organisation, Kunden (Patienten-)orientierung, Kommunikation

Die Mitarbeiter an Anmeldung und Rezeption repräsentieren bei jedem Patientenbesuch die Praxis und sind verantwortlich für einen guten Einstieg in die Therapie. Kompetenter und freundlicher Umgang mit den Patienten sind an der Anmeldung der PT-Praxis von entscheidender Bedeutung. Professioneller Umgang mit den Patienten ist die Basis für hohe Kundenbindung. Basis hierfür sind strukturierte Prozessabläufe und geschickte Organisation. Sie erleichtern und verbessern in Stresssituationen den Praxisalltag.



- Qualitätsmanagement, Erstellung von Prozessabläufen, Organisation
- optimale Patientenbetreuung und -beratung vor Ort
- Beschwerdemanagement - kundenorientierter Umgang mit Patienten-Reklamationen
- professionelle Kommunikation und Kontaktqualität im direkten Gespräch und am Telefon
- Zeit- und Selbstmanagement, Übersicht in Stresssituationen

#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PRZ 14-02	So 23.11.2014	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 15-01	Fr 19.06.2015	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 15-02	So 08.11.2015	10:00-18:00 Uhr

**Kursleitung:** Karin Hofele/ M.A., Praxisberatung, -organisation  
**Kursgebühr:** Euro 130,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT, M, HP, Rezeptionsfachkräfte in Physiopraxen

## Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)

Sie möchten Ihre eigene Praxis erfolgreicher führen!  
 Sie möchten als Leitender Therapeut mehr Verantwortung übernehmen!  
 Sie streben Leitungsfunktionen in Praxis, Reha-Einrichtung oder Krankenhaus an!

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden, die sich mit eigener Praxis selbstständig machen, führen ein kleines Unternehmen.

Aber auch, wer als leitender Therapeut in einer größeren Einrichtung oder einem Krankenhaus tätig ist, hat neben seiner therapeutischen Tätigkeit immer mehr Managementaufgaben zu erfüllen.

In der seinerzeit durchlaufenen therapeutischen Ausbildung lag das Augenmerk fast ausschließlich auf den medizinischen Zusammenhängen. Das ist auch gut so, und schafft eine fundierte Basis im Umgang mit Patienten und Erkrankungen.

Als selbständiger Therapeut mit eigener Praxis oder in leitender Funktion in einer größeren Einrichtung oder Krankenhaus, fehlt dann oft die Sicherheit im Umgang mit den organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Themen. Einzelne Seminare helfen punktuell, sorgen aber oft noch für keinen »sicheren Stand«.

Mit der Ausbildung zum Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK) mit Zertifikat der Industrie- und Handelskammer erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Praxisführung.

Was auf den ersten Blick manchmal trocken wirkt, macht Spaß, wenn Sie sich inhaltlich sicher fühlen und die Hilfsmittel beherrschen lernen. Für sämtliche Themen erhalten Sie Checklisten, die das Umsetzen in die Praxis leicht machen.

Im Einzelnen stehen folgende Themen in insgesamt 3 Kursteilen an zusammen 7 Tagen auf dem Ausbildungsplan:

- Leitbild
- Strategie & Ziel
- Führung
- Mitarbeitermanagement
- Organisation & Verwaltung
- Rechnungswesen & Controlling
- Gesellschaftsrecht
- Prozesse & Qualitätsmanagement
- Marketing
- Selbstmanagement



#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ZPM 15-01 Teil 1	Fr 17.04.2015	1. Tag 10:00-18:00 Uhr
	Sa 18.04.2015	2. Tag 09:00-18:00 Uhr
	So 19.04.2015	3. Tag 09:00-16:00 Uhr
Teil 2	Fr 26.06.2015	1. Tag 10:00-18:00 Uhr
	Sa 27.06.2015	2. Tag 09:00-18:00 Uhr
Teil 3	So 19.07.2015	1. Tag 10:00-18:00 Uhr
	Mo 20.07.2015	2. Tag 09:00-14:00 Uhr
	Abschlusstest	12:00-14:00 Uhr

**Kursleitung:** Mathias Gans, Betriebswirt (VWA), Stefan Gönnerwein (Dipl.Kfm.) und das Team der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften  
**Kursgebühr:** Euro 1190,00 zzgl. € 140,00 Prüfungsgebühr der IHK  
**Zielgruppe:** PT, ET

## Altersnachfolge und Praxisübergabe - Seminar

Wer sich als Physiotherapeut selbständig macht, denkt wie viele junge Menschen oft nicht an »die Zeit danach« – den Ruhestand. Wie bei vielen Freiberuflern und Selbständigen steht der Aufbau der eigenen Praxis im Mittelpunkt. Und insgeheim denkt man »wenn die Praxis läuft wird alles gut....«

Erst viel später stellt sich dann die Frage: Was ist meine Praxis eigentlich wert? Kann meine Praxis wirklich meine Altersvorsorge – oder ein Teil davon - sein?

Was so euphorisch begann, endet dann manchmal sehr ernüchternd. Viele Praxen werden nicht verkauft, sondern am Schluss einfach geschlossen. Oftmals auch, weil nicht rechtzeitig die richtigen Schritte eingeleitet wurden, um die Praxis gezielt zu übergeben, und den Wert der Praxis zu sichern.

Diesem Themenkomplex widmet sich das Seminar und beispielsweise auch den Fragen:

- Was ist meine Praxis wirklich wert ?
- Wie kann ich den Wert der Praxis steigern ?
- Wie kann ein Übergang gestaltet werden ?
- Welche (rechtlichen) Möglichkeiten gibt es für Partnerschaften oder Gemeinschaftspraxen?

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaber, die den Erfolg der Praxis, und ihre persönliche Lebensplanung im Blick haben.

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PN 14-03	Do 27.11.2014	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 15-01	Fr 20.03.2015	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 15-02	Mi 08.07.2015	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 15-03	Mi 11.11.2015	10:00-18:00 Uhr

**Kursleitung:** Stefan Gönnenwein/ Dipl. Kfm.  
**Kursgebühr:** Euro 130,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** selbstständige Physiotherapeuten

## Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Mitarbeiter finden und Mitarbeiter binden

Gute Mitarbeiter sind das Rückgrat und ein zentraler Wert einer Praxis. Sie zu finden wird zunehmend schwieriger, sie zu halten gewinnt entsprechend auch an Bedeutung.

Der Bedarf an Physiotherapeuten wächst schneller als neue Therapeuten ausgebildet werden. Dies kann man heute schon an der Anzahl der Bewerbungen erkennen, die man über den klassischen Weg bekommt.

Wir möchten Wege aufzeigen, welche Möglichkeiten der Mitarbeitergewinnung heute bestehen, denn die Internet-Anzeige alleine liefert nicht mehr die gleichen Bewerbungszahlen wie noch vor 2 Jahren. Deshalb ist es auch wichtig zu wissen, was Bewerber heute von ihrem Arbeitsplatz erwarten.

Fast noch wichtiger ist es aber, die Mitarbeiter dann auch an die Praxis zu binden! Denn die vorhandenen Mitarbeiter müssen nicht eingearbeitet werden, sind bei den Patienten schon bekannt.

- Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt für Therapeuten
- Wie spricht man neue Mitarbeiter an
- Was erwarten Mitarbeiter heute
- Das richtige Lohnmodell finden
- Rechtliche Fallstricke bei Lohnmodellen erkennen
- Motivationsmöglichkeiten außerhalb von Gehaltsmodellen
- Mitarbeiterbindung über Altersvorsorgemodelle
- Freie Mitarbeiter



### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PMB 15-01	Mi 11.03.2015	10:00-18:00 Uhr
LB-PMB 15-02	Mi 01.07.2015	10:00-18:00 Uhr
LB-PMB 15-03	Mi 28.10.2015	10:00-18:00 Uhr

**Kursleitung:** Johannes Gönnenwein/ Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften  
**Kursgebühr:** Euro 130,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT



## Fachfortbildungen

### Akupunkt-Meridian-Massage in Verbindung mit traditioneller chines. Medizin

Die Akupunkt-Meridian-Massage ist eine energetische Massagetherapie, die nach den Grundlagen der chines. Medizin behandelt. Das Meridian- und Organsystem wird in die energetische Therapie einbezogen. Der Kurs ist in folgende 4 Teile gegliedert:

#### AMM 1 - Die Meridiane [15 FP]

- Einführung in die Grundlagen der Energielehre
- Verlauf der Meridiane und deren Aufgaben
- energetische Befunderhebung (Erkennen von Fülle und Leere im Meridian)
- Erkennen von Energieflussstörungen
- Grundlagen APM am Ohr
- Meridian-Therapien (Theorie und Praxis)
- Grundlagen der Narbenbehandlung
- praxisbezogener Therapieaufbau

#### AMM 2 - Die Punkte [15 FP]

- Lage und Funktionen wichtiger Akupunkturpunkte in Theorie und Praxis
- energetische Gesetzmäßigkeiten
- detaillierte energetische Befunderhebung
- Yin- und Yang-Behandlungen über das Ohr
- erweiterte Narbenbehandlung
- Schwangerschaftsbegleitung bzw. Geburtsvorbereitung
- Energieversorgung von Gelenken über Körper und Ohr

#### AMM 3 - Fünf Elementen Lehre/ Dreifacher Erwärmer - WS [15 FP]

- Funktionskreis Dreifacher Erwärmer
- Fünf Elementen Lehre
- energetische Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlungen, Gesetzmäßigkeiten und Therapie
- Physiologie und Pathologie der Organe aus Sicht der TCM
- Organ-Behandlungen über das Ohr
- Wei Qi (Immunstärkung)
- unblutiges Schröpfen von Körper, Punkten und Narben
- thermische Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken



### AMM 4 - Kombination AMM und TCM [15 FP]

- AMM in Kombination mit der Fünf Elementen Lehre
  - Moxa-Therapie
  - energetische Befunderhebung und chinesische Diagnostik
  - Psychologie der Organe aus Sicht der TCM
  - Fremdenergie (Elektrotherapie, Farbe, Wärme, ...)
  - geschmackliche Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken
  - kompletter Therapieaufbau und Fallbeispiele
  - freiwillige Prüfung zur Erlangung des Zertifikats »AMM-Therapeut«
- Informationen zu der Akupunkt- und Meridian Massage finden Sie auch unter [www.tao-amm.eu](http://www.tao-amm.eu)

#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-AMM 14-03</b>		
Teil 3	Do-So 18.-21.12.2014	09:00-19:00 Uhr
<b>LB-AMM 14-04</b>		
Teil 4	Do-So 23.-26.04.2015	09:00-19:00 Uhr
<b>LB-AMM 15-01-1</b>		
Teil 1	Do-So 04.-07.06.2015	09:00-19:00 Uhr
<b>LB-AMM 15-01-2</b>		
Teil 2	Do-So 01.-04.10.2015	09:00-19:00 Uhr
<b>LB-AMM 15-01-3</b>		
Teil 3	Do-So 28.-31.01.2016	09:00-19:00 Uhr
<b>LB-AMM 15-01-4</b>		
Teil 4	Do-So 05.-08.05.2016	09:00-19:00 Uhr

Der letzte Kurstag endet immer um 15:30 Uhr.  
Die Kursteile bauen aufeinander auf und müssen in dieser Reihenfolge belegt werden.  
Die Kursserien dürfen gewechselt werden.

**Kursleitung:** Lehrteam Michael Uhrhan/ PT, Fachlehrer AMM  
**Kursgebühr:** Euro 530,00 pro Kurs inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT, M, HP, ET





## Athletik-Training in der Physiotherapie

[30/ 40 FP]

### In Kooperton mit der AG Sportphysiotherapie Physio Deutschland Anerkannt als Kurs 4 der Ausbildung Sportphysiotherapie

Spätestens seit Mark Verstegens Einsatz in der Fußball-Nationalmannschaft ist Athletik Training in aller Munde. In diesem Kurs werden diesbezüglich innovative und wissenschaftlich fundierte Inhalte praxisnah vermittelt, um Breiten- oder Leistungssportler optimal zu betreuen.

Zielgruppe dieses Kurses sind Physiotherapeuten, Trainingswissenschaftler und Sportlehrer, die Patienten nach ihrer Rehabilitation sicher und gut vorbereitet in den Freizeit- oder Leistungssport übergeben möchten, oder künftig als Athletik-Trainer, beispielsweise in Vereinen, arbeiten möchten.

Athletik Training wird von Physiotherapeuten praktiziert um die motorischen Grundeigenschaften zu optimieren. Über die Durchführung von sportmotorischen Tests werden individuelle Defizite bestimmt und gezielte Trainings entwickelt.

Athletik Training beinhaltet die Komponenten Schnelligkeit, Schnellkraft, Reaktivkraft, Agilität, Koordination, Bewegungs- und Reaktionsschnelligkeit.

Die nachweisliche Verletzungsprophylaxe der Sportler wird insbesondere durch die eingesetzten dreidimensionalen und funktionellen Übungen erzielt. Diese Übungen tragen wesentlich zur Verbesserung der Stabilität, Beweglichkeit, Sensomotorik, Propriozeption und Koordination bei.

Die Elemente des Athletik-Trainings sind:

- individuell & sportart- und alltagsspezifisch
- innovativ & wissenschaftlich fundiert
- komplex & zielorientiert
- interdisziplinär



#### Ausbildungsaufbau:

##### Basismodul / 30 UE:

Trainingswissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen des motorischen Lernens, praktische Anwendung beim Erlernen eines umfangreichen Übungsrepertoirs unter Einbezug von verschiedenen innovativen Trainingsgeräten

##### Aufbaumodul / 40 UE:

Präventive Trainingsmaßnahmen und Steuerungsmöglichkeiten, Assessments mit Erstellung eines Sportlerprofils, Objektivierung von koordinativen und konditionellen Stärken und Schwächen, korrigierende Übungen, Coachingstrategien, sportartspezifisches Training

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.



#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
Basiskurs		
LB-ATH 15-01	Fr-So 10.-12.04.2015	09:00-17:30 Uhr
LB-ATH 15-02	Fr-So 23.-25.10.2015	09:00-17:00 Uhr

**Kursgebühr:** Euro 390,00 inkl. Skript

#### Aufbaumodul

LB-ATH 14-05	Do-So 04.-07.12.2014	09:00-17:30 Uhr
LB-ATHA 15-01	Do-So 02.-05.07.2015	Zeiten s.o.
LB-ATHA 15-02	Do-So 10.-13.12.2015	Zeiten s.o.

**Kursgebühr:** Euro 480,00 inkl. Skript

**Kursleitung:** FOMT Lehrteam/ Patrick Hartmann, Benni Pantoudis (Athletiktrainer der Neckar RIESEN Ludwigsburg)

**Zielgruppe:** PT, M, SG

## Ataxie

[16 FP]

### Ein Kurs, der das Symptom Ataxie umfassend und ganzheitlich darstellt.

Bei diesem Kurs werden die neurophysiologischen Hintergründe, die zu einer ataktischen Bewegungsstörung führen aufgezeigt.

- Welche Krankheitsbilder führen zu einer Ataxie?
- Was sind die Kompensationstrategien die die Patienten benutzen. Wie befunde ich eine ataktische Bewegungsstörung?

Es werden die wichtigsten Behandlungsstrategien, sowohl für die obere als auch für die untere Extremität vermittelt.

Weiterhin werden alltagserleichternde Hilfsmittel vorgestellt. Gleichgewichtstraining, Koordinationstraining und Wahrnehmungsschulung spielen eine große Rolle. Aber auch spezielle Möglichkeiten der Sport und Trainingstherapie und der Geräte gestützten Therapie werden aufgezeigt. Viele Videobeispiele machen den Kurs zu einem spannenden Praxiskurs.

#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ATA 15-01	Fr 15.05.2015	15:00-19:00 Uhr
	Sa 16.05.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Sabine Lamprecht/ PT MSc Neuroreha	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 160,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP, M, ET	



**Atemphysiotherapie [18 FP]**

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick in atemphysiotherapeutische Behandlungstechniken bei chronischen Lungenerkrankungen. Sie werden durch den Kurs befähigt, diese Techniken entsprechend dem Befund des Patienten anwenden zu können.

- Atemphysiologie und Atemmechanik
- Physiotherapeutischer Atembefund
- Krankheitsbilder chronisch obstruktiver und chronisch restriktiver Lungenerkrankungen und ihre Symptome (chron. obstruktive Bronchitis, Asthma, COPD, Mukoviszidose, Lungenemphysem)
- Atemphysiotherapeutische Behandlungstechniken in Theorie und Praxis
- Theorie zur Durchführung von Feucht- und Trockeninhalationen
- Selbstreinigungstechniken in Theorie und Praxis (Autogene Drainage und apparative Atemhilfen)

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-APT 15-01	Sa 11.04.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 12.04.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Andrea Ernsting/ PT, Lehrtherapeutin AK Physiotherapie der Mukoviszidose e.V.	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 190,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M	

**Atlastherapie [18 FP]**

Ein neurophysiologisches Behandlungskonzept zur Beeinflussung von Störungen im Bereich Atlas-Axis-Occiput. Der erste Halswirbel als »Schlüsselsegment« kann bei Patienten extreme Probleme verursachen.

Durch die Atlastherapie wird das Kiefergelenk, die Körperstatik und -motorik, der Spannungszustand der Muskulatur, die Funktion der inneren Organe, sowie die nervale Steuerung des Gewebes beeinflusst.

- Anatomische Grundlagen, die hochzervikale Muskulatur
- Biomechanische Aspekte der Funktionseinheit Kopfgelenke
- Neurophysiologische Grundlagen, Störfelder der oberen HWS
- Wirkungsweise der Atlastherapie
- Palpation und Befunderhebung
- Funktionelle Untersuchung und Interpretation, Differentialdiagnostik
- Spezifische Behandlungstechniken des Atlas
- Durale, craniale, manuelle Techniken, Augenfazilitation, myofasziale Techniken



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-A 14-02	Fr 31.10.2014	10:00-18.00 Uhr
	Sa 01.11.2014	09:00-16:00 Uhr
LB-A 15-01	Fr-Sa 24.-25.04.2015	Zeiten s.o.

<b>LB-A 15-02</b>	Fr-Sa	23.-24.10.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	INOMT Lehrteam Axel Steilen, Kerstin Münkel/ Fachlehrer MT		
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript		
<b>Zielgruppe:</b>	PT		

**Ausbildung zum Ausleitungstherapeuten mit Zertifikat**

**Schröpfen, Baunscheidtieren, Blutegeltherapie, Cantharidenpflaster**

Ausleitungsverfahren gehören zu den ältesten Heilverfahren der Menschheit. Seit den Forschungen Kellners, Pischingers, Schadès et. al., die sich mit der Neurophysiologie beschäftigt haben, können wir auf eine fundierte wissenschaftliche Wirktheorie der Verfahren zurückgreifen.

Ausleitungsverfahren sind ihrer Natur nach blockadebrechende, entstauende Therapien. Stauungen in der Hämodynamik werden gelöst, perivaskuläre Ödeme der Gelose verschwinden, und es entstehen weitreichende Wirkungen auf die Stoffwechselleistung, den Säure/ Basenhaushalt und damit auf den Gewebstonus und Grundumsatz.

- Wissenschaftliche Wirktheorien
- Diagnostik unter Einbeziehung der Reflexzonen
- Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten
- Ausleitungsverfahren als Basis eines therapeutischen Konzeptes
- Praktische Anwendung der verschiedenen Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen

**Teil 1:** Schröpfen und Baunscheidtieren

**Teil 2:** Voraussetzung Teil 1  
Aderlass, Eigenblut- und Eigenlymphtherapie

**Teil 3:** Voraussetzung Teil 1  
Blutegel, Nasenreflexzonen, phytotherapeutische Ausleitungstherapie

Die Reihenfolge der Kursteile 2+3 ist frei wählbar. Die Kurse 2 und 3 können nicht unabhängig voneinander gebucht werden.

**Nach Absolvierung aller 3 Teile erhalten Sie das Zertifikat zum Ausleitungstherapeuten.**



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ALV 15-01	Sa 21.02.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 22.02.2015	09:00-15:00 Uhr
LB-ALV 15-02	Fr 06.03.2015	14:00-20:00 Uhr
	Sa 07.03.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-ALV 15-03	Sa 11.04.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 12.04.2015	09:00-15:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Paul Inama/ HP, EOS-Institut	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 210,00 pro Kurs inkl. Material Euro 20,00	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP	

## Das 2. Standbein für Ihre Praxis: medizinisches Fitnessstraining



### 100 Mitglieder auf 60 m<sup>2</sup>

„Wir haben hier in Herrschweiler-Petersheim nur 1307 Einwohner und ich war am Anfang nicht sicher, ob sich ein Trainingsbereich auf 60m<sup>2</sup> für meine Praxis lohnt. Aber der Trainingsbereich hat innerhalb von 5 Monaten kostendeckend gearbeitet und bildet heute mit knapp 100 Mitgliedern ein 2. Standbein für meine Praxis. So verbringe ich weniger Zeit an der Bank und kann mich mehr um administrative Aufgaben kümmern. Meine Patienten sind dankbar, dass Sie nach der Therapie noch weiter etwas für Ihre Gesundheit machen können.“  
**Andre Fuchs, Physiotherapeut**



Die Praxis von Andre Fuchs in Herrschweiler-Petersheim – ein kompletter Trainingsbereich auf knapp 60 m<sup>2</sup> Grundfläche.



chipkartengesteuertes Training mit dem Vitality Circuit.

Schaffen auch Sie sich ein 2. Standbein und machen sich unabhängig von Verordnungen – mit medizinischem Fitnessstraining in Ihrer Praxis. Wir unterstützen Sie dabei von der Beratung bis zur Umsetzung. Wie einfach sich das für Sie rechnet, zeigen wir Ihnen gerne.  
**Tel. 06331-24610 oder [info@ergo-fit.de](mailto:info@ergo-fit.de)**

### Babymassage - Massage von Anfang an

[8 FP]

- Neurophysiologische Entwicklung des Säuglings und Abweichungen
- Einführung in die Geschichte und Herkunft der Babymassage
- Techniken und Wirkungsweisen der Massage für Bezugsperson und Kind
- Massage und Berührung als erstes Kommunikationsmittel zwischen Mutter und Baby
- Babymassage in besonderen Situationen (Kolik etc.)
- Babymassage als wichtiger Bestandteil des Bondings in der Neugeborenenphase
- Praktisches Erlernen der Griffe und Positionen, Lagerung während der Massage
- Handling und Lagerung als entwicklungsfördernde Maßnahme
- Organisation, Planung und Durchführung von Kursen

#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BM 15-01	Sa 13.06.2015	10:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 120,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, HP, ET, MED	

### Babyturnen – Babyfit - Baby in Bewegung

[8 FP]

- Neurophysiologische, Wahrnehmungs- und Spielentwicklung in den ersten 12. Lebensmonaten
- Spielerische Förderung der Sensomotorik in den verschiedenen Entwicklungsstadien des 1. Lebensjahres
- Sinnvolle Materialien zur Säuglingsförderung
- Sinn und Unsinn von Babygeräten
- Lagerung, Handling sowie Tragen als entwicklungsfördernde Maßnahmen
- Organisation & Planung von Entwicklungskursen
- Praktisches Arbeiten beim Babyturnen: gr. Praxisbezug, Videos, praktische Erfahrungen mit Puppen



#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BT 14-01	So 14.06.2015	10:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 120,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, HP, ET, MED	

## Kursstruktur der AG GGUP im ZVK bei Funktionsstörungen im Becken

Informationen unter [www.physio-pelvica.de](http://www.physio-pelvica.de).



## Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken [18 FP]

### Basiskurs - Beckenbodendysfunktion

In diesem Kurs können Sie verschiedene Organfunktionen und deren physiologische Zusammenhänge im Becken vertiefen. Ihr Wissen über Struktur, Funktion und Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur können Sie erweitern. Sie lernen verschiedene Inkontinenzformen und standardisierte Befundverfahren kennen.

- Anatomie und Physiologie im Becken
- befundorientierte Therapieansätze bei Beckenbodenstörungen
- korrekte Kontraktion der Muskelgruppen, adäquate Trainingsparameter
- normale Blasen- und Darmfunktion, Harn- und Stuhlinkontinenz, Speicher- und Entleerungsstörungen
- funktionelles Zusammenspiel zwischen Haltung, Atmung, Bewegung, Belastungssituation
- Anwendung nicht-apparativer Biofeedbackverfahren
- Grundlagen des motorischen Lernens
- Einblick in die ICF-Klassifikation der WHO
- Voraussetzung: Physiotherapeut/In



### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BB 14-02	Fr 21.11.2014	14:30-19:30 Uhr
	Sa 22.11.2014	09:00-18:00 Uhr
LB-BB 15-01	Sa 05.12.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 06.12.2015	09:00-13:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Christiane Rothe/ PT, Referentin AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie, Proktologie, Physio Deutschland	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 210,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

## PT bei Funktionsstörungen im Becken – Akute-Phase [18 FP]

### Therapiekurs 1

- Befundorientierte Therapie in der Klinik- und Rehabilitationsphase
- Nachbehandlungen von urologischen, proktologischen und anorektalen Operationen bei Frauen und auch Männern
- Behandlungen nach gynäkologischen, uro-gynäkologischen oder Beckenbodenrekonstruierenden Operationen, Behandlungen nach Geburten
- Bedeutung der frühen postoperativen, postpartalen physiotherapeutischen Behandlungen, Verbesserung des Heilungsprozesses
- Einleitung einer schonenden Rehabilitation und Re-Edukation des Zusammenspiels im Becken und Beckenbodenbereich
- Dieses Wissen ist die Basis für alle Beckenbodentherapien
- Voraussetzung: Basiskurs 1

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BBA 15-01	Fr 20.03.2015	14:30-19:30 Uhr
	Sa 21.03.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Christiane Rothe/ PT, Referentin AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie, Proktologie, Physio Deutschland	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 210,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

## PT bei Funktionsstörungen im Becken – Chronische Phase [18 FP]

### Therapiekurs 2

In diesem Kurs lernen Sie Störungsbilder im Becken zu erkennen und entsprechend ihrem Defizit zuzuordnen.

- Therapiestrategien, aufbauend auf standardisierten Befundverfahren bei neurogener Blase, neurologischen Erkrankungen und Auswirkungen aufs Becken und Therapiekonzepte
- Anorektale, vesico-urethrale, sexuelle Dysfunktionen
- Leitsymptom Schmerz im Becken
- Dysfunktionen beim Mann
- Psychosomatische Aspekte
- Angebote für den subakuten und chronischen Bereich
- Arbeit mit dem Pezziball
- Voraussetzung: Basiskurs 1, Therapiekurs 1 (akute Phase)



### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BBC 15-01	So 22.03.2015	09:00-18:00 Uhr
	Mo 23.03.2015	08:00-15:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Klara Wissmiller/ PT, Osteopathin, Instruktoren AG GGUP im ZVK	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 210,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Osteopathie Beckenboden auf der Folgesseite!**



**Osteopathische Techniken bei uro-genito-rektalen Dysfunktionen [15 FP]**

Dysfunktionen im Becken bringen uns immer wieder an die Grenzen unseres Wissens oder unserer Therapiemöglichkeiten. Störungen in ganz anderen Teilen des Körpers können in Zusammenhang mit den Funktionsstörungen im Becken stehen. Die Osteopathie als Therapieform ist eine erfolgreiche Möglichkeit diese Funktionsstörungen aus einem anderen Blickwinkel betrachten zu können.

Der Kurs geht auf die anatomisch-neurophysiologischen Grundlagen der Beckenorgane sowie auf die Pathophysiologie der Strukturen im Becken ein. Der Schwerpunkt liegt in der Ursachenfindung und der Behandlung dieser Funktionsstörungen. Dazu werden viele praktische Übungseinheiten mit unterschiedlichen Techniken und Vorgehensweisen präsentiert, mit Fallbeispielen aus der Praxis vervollständigt und durch eigenes Erspüren und Ausführen gefestigt.



- Vertiefen des Wissens über anatomische Strukturen des knöchernen Beckens, der Lendenwirbelsäule und der Organe des kleinen Beckens und deren ligamentären oder muskulären Fixationen
- Verstehen der neurophysiologischen Funktionen und ihren Einfluss auf die Organe
- Aufzeigen von Zusammenhängen von aufsteigenden Ketten (von den Füßen zum Becken) und absteigenden Ketten (vom Schädel zum Becken)
- holistische Verbindungen erklären (holistisch-systemische Irritationen/Folgen)
- Bedeutung von Engstellen im vaskulären oder nervalen System verstehen und mobilisieren
- Kennenlernen von verschiedenen Assessment-Verfahren in der Osteopathie
- Durchführen von differenzierten Behandlungstechniken
- Ausführliche osteopathische Befunderhebung
- Testverfahren zum Erkennen von Fehlstellungen des Beckens und Korrekturmöglichkeiten
- Mobilitätstest für die Beweglichkeit der inneren Organe
- Externe Korrekturen mit kurzem und langem Hebel
- Externe Techniken zur Befundung der Muskulatur des Beckenbodens und Korrektur
- Entstauungstechniken vom kleinen Becken

Voraussetzung:

Basiskurs des Physio-Pelvica Ausbildungsmodulsystems oder Basis Ausbildung im Tanzberger Konzept oder Osteopathie-Ausbildung 3. Jahr

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-BBO 15-01	So 08.02.2015 Mo 09.02.2015	09:00-18:00 Uhr 09:00-17:00 Uhr	
<b>Kursleitung:</b>	Klara Wissmiller/ PT, Osteopathin, Instruktoren AG GGUP im ZVK		
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 290,00 inkl. Skript		
<b>Zielgruppe:</b>	PT		

**Betriebliche Gesundheitsförderung - Arbeit-Gesundheit-Leben [26 FP]**

**Prävention in der Arbeitswelt/ Anerkannt als Rückenschul-Refresher**

Das Seminar befähigt den Teilnehmer Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) durchzuführen. Bei diesem Seminar erhalten Sie Hintergrund-, Handlungs- und Effektwissen für die Arbeit in der betrieblichen Gesundheitsförderung. Praxisorientierte Seminarschwerpunkte sind die Module »Bürogesundheit« und »Gesundheitstage«. Hierfür werden Praxistools für Einstiegsprojekte in Unternehmen und in Verwaltungen vermittelt. Wir zeigen Ihnen Wege für eine erfolgreiche Umsetzung in der Praxis mit entsprechenden Marketingmodulen.



- Wichtige Grundlagen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) und des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
- Hintergrundwissen: Zahlen, Daten, Fakten
- Chancen des Physiotherapeuten in der Arbeitswelt
- Grundlagen der Ergonomie und Arbeitswissenschaft
- Beratung am Büroarbeitsplatz: Ergonomie- und Bildschirmpass
- Aktivitäten zur Förderung der Bürogesundheit
- Gesundheitstage, Vorträge, Workshops zu Themen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Projektbeispiele und Best Practice der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)
- Gesundheits- und Verhaltensmodifikationsmodelle
- Marketingplan BGF / BGM, geeignete Werbemittel, von der Akquise zum Auftrag
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, Fördermöglichkeiten
- Möglichkeiten der Evaluation und Dokumentation
- Verhaltens-, Verhältnis- und Systemprävention
- Beratung am Büroarbeitsplatz: Analysetools, Bildschirmpass, Checklisten

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-BGF 15-01	Do 15.01.2015 Fr 16.01.2015 Sa 17.01.2015	11:00-18:30 Uhr 09:00-18:00 Uhr 09:00-16:00 Uhr	
<b>Kursleitung:</b>	Günter Lehmann/ Forum gesunder Rücken e.V.		
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 310,00		
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET		

## Bewegungstherapeut/In für Senioren und in der Geriatrie mit Zertifikat

nach dem IMUDA-Konzept: Institut für Mobilität und Dialog im Alter

Ausbildungsaufbau:

StuBs1, StuBs 2, GriBs

Die Reihenfolge der Kurse ist frei wählbar.

Die Kurse können auch unabhängig voneinander gebucht werden.

<b>Kursleitung:</b>	Friederike Ziganek-Soehlke, Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin, Diplom-Fachsportlehrerin für Prävention und Rehabilitation, Autorin, Referentin des BBS, DTB
	Kathrin Dietrich/ PT, Autorin, Ausbilderin des BSNW
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET

## Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung – StuBs 1 [15 FP]

### Grundkurs

Mit zunehmendem Alter und bei körperlichen/geistigen Erkrankungen oder Behinderungen lassen das Gleichgewicht und die Reaktionsfähigkeit des Menschen nach, was unter anderem zu einem erhöhten Sturzrisiko führt. Die Förderung der Balance, der Bewegungssicherheit, der Beweglichkeit, der Kraft, der Kondition, der Konzentration und die »Konfrontation mit Störungen im geschützten Rahmen« können die Anzahl der Stürze und deren Folgen verringern.

- Übungen für mehr Kraft und Koordinationsvermögen
- Bewegungsspiele (Gruppe) und Einzelübungen (1:1) zur Erhaltung der Bewegungssicherheit
- Aktivierung zur Verringerung des geistigen Abbaus
- Verbesserung des/ der situationsgerechten Verhaltens
- sozio-emotionale Kompetenzen und Interaktionsfähigkeiten/ Beziehungsfähigkeit
- Belastungsfähigkeit und der Ausdauer
- körperlichen Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- Methoden  
Vortrag, Kleingruppen- und Partnerarbeit, Selbsterfahrung, Lehrübungen.  
Garantiert mit sehr viel Praxis.



### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-STUBS 15-01	Fr 07.08.2015	10:00-18:00 Uhr
	Sa 08.08.2015	09:00-14:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 190,00 inkl. Skript	

## Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung – StuBs 2 [15 FP]

### Aufbaukurs

Je früher man seine Gleichgewichtsfähigkeiten schult und je geübter die Motorik ist/bleibt, desto glimpflicher können die Folgen eines Sturzes verlaufen. Das gilt für jeden älteren Menschen. Auch die, die selbständig leben.

### Patienten-Zielgruppe:

- Sturzgefährdete Menschen, die gehunsicher bis standfest sind, die sich ihre Selbständigkeit möglichst lange erhalten wollen.
- Bewegungsspiele und Übungsbeispiele zur Sturzprävention
- Methodisch-didaktischer Aufbau einer StuBs-Gruppe
- Erstellung spezifischer StuBs-Konzepte bezüglich Ort, Gruppe und Teilnehmer (defizitspezifisch)
- Motivationsförderung durch Erhaltung der Kommunikationsfähigkeit und der sozialen Teilhabe
- Anwendung motorischer standardisierter Testverfahren
- Prae- Post-Test /Erfolgsnachweise für Teilnehmer und Therapeuten



### Methoden:

- Bewegungsspiele mit Leistungsniveauveränderung
- Erarbeiten verschiedener Bewegungsabläufe mit unterschiedlichen Zielsetzungen: Stabilität, Koordination, Kondition, Kognition, Angstbewältigung, Kräftigung, Wahrnehmung, Gleichgewicht usw.

### Kurstermin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-STUBSA 15-01	Sa 08.08.2015	15:00-19:00 Uhr
	So 09.08.2015	09:00-18:00 Uhr
Die Kurse können getrennt belegt werden.		
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 190,00 inkl. Skript	



GRIBS auf der Folgeseite!

**Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung- GriBs [15 FP]**

**„Sich regen bringt Segen und Sauerstoff ins Gehirn“**

Wissenschaftliche Grundlage: Die Neuroplastizität

Das Arbeitsgedächtnis ist das Zentrum für das gleichzeitige Merken und Verarbeiten aktuell relevanter Informationen.

Es ist plastisch, und das, bis ins Alter, wie die neueste Wissenschaft nachgewiesen hat. Diese Erkenntnis über die Änderungsfähigkeit des Gehirns ist die Grundlage für unser Trainingskonzept.

Das Gehirn ist bis zum Lebensende »trainierbar« und körperliche Aktivität unterstützt die Neurogenese. Die Erkenntnisse dieser beiden Bereiche werden in diesem Seminar miteinander verbunden. Das ist interessant für alle, die mit älteren Menschen, »Gehirnjoggern« oder neurologischen Patienten arbeiten. Mit Herz und Hand zu mehr Hirn!



**Ziele:** Steigerung der Konzentrations- und Merkfähigkeit, der Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit, der Kreativität, Koordination und Kommunikation mit gleichzeitiger Gesundheitsförderung durch Bewegung.

**Anzuwenden in:**

Seniorenheimen, neurologischen Rehakliniken (Parkinson, MS, Apoplex, Schädel-Hirn-Traumen) Tagesstätten, beim Reha-Sport und auch in ganz normalen Sport- und Bewegungsstunden für Jung und Alt.

**Motto des Seminars:**

Bewegungen lernen, bei der Bewegung lernen, sich mit anderen bewegen, von ihnen und mit ihnen lernen. Das

- macht Spaß,
- hält Körper und Geist/Seele in Schwung,
- fördert den Kontakt zu andere Menschen
- Und es darf/ muss gelacht werden.



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-GRIBS 14-02	Sa 14.11.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 15.11.2015	09:00-14:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Friederike Ziganek-Soehlke, Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaft	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 190,00 inkl. Skript	

**Bobath-Grundkurs (Erwachsene) [140 FP]**

**Von den Krankenkassen und der IBITA anerkannt**

- Neurophysiologie, Neuropsychologie und Grundlagen des Bobath-Konzepts
- Techniken der analytischen Befundaufnahme und Behandlung am Patienten
- Bewegungsanalysen und Fazilitation während funktioneller Aktivität (normale und abnormale Haltung und Bewegungsverhalten)
- Funktionelle Auswirkungen von Läsionen des ZNS
- ICF (Kompetenzprofil)
- Cleanical Reasoning
- Evaluation und Weiterbehandlung
- Schriftliche Projektarbeit, schriftliche, mündliche, praktische Lernzielkontrolle
- Max. Teilnehmerzahl: 12
- Voraussetzung: 1 Jahr Vollbeschäftigung



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-BO 15-01</b>		
Teil 1	Mi-Fr 25.-27.03.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Mi-Fr 15.-17.04.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	So-Di 17.-19.05..2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Fr-So 05.-07.06.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 5	Mi-Fr 19.-21.08.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Thomas Wache/ MSc. PT, Bobath-Instruktor (IBITA), Lehrkraft für PT	
<b>LB-BO-15-02</b>		
Teil 1	Mo-Mo 05.-12.10.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Sa-Sa 12.-19.12.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Daniela Stier/ MA. ,PT, Bobath-Instruktor (IBITA), Lehrkraft für PT	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 1580,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET	



**Ausbildung zum Burn Out Coach mit Zertifikat**

Die Zahl der diagnostizierten Burn Out Syndrome nimmt in Deutschland seit Jahren deutlich zu. Die Therapie der Wahl ist zur Zeit die Psychotherapie, hier im speziellen die Verhaltenstherapie. Therapeutisch lässt sich ein Burn Out Syndrom aber auch sehr gut begleitend durch die Physiotherapie und Ergotherapie behandeln.

Bei einem Burn Out Syndrom kommt es zu einem massiven Anstieg der sympathischen Aktivität der unter anderem dazu führt das der Patient körperlich, geistig und seelisch handlungsunfähig wird. In diesem Zustand ist es sehr schwer therapeutisch wirksame Reize zu setzen. Neben den psychischen und vegetativen Symptomen entwickeln die Patienten zusätzlich Schmerzerkrankungen.

Lernen Sie in dieser Fortbildung die grundlegende Funktion des vegetativen Nervensystems, die pathophysiologischen Veränderungen bei einem Patienten und ein strukturiertes Befund- und Behandlungskonzept um den Sympathikus zu regulieren, Organfunktionen zu verbessern und die Handlungskompetenz des Patienten zurück zu gewinnen.

**Kursziele und Nutzen für Ihre Praxis.**

- Erkennen und Vorbeugen von Burnout Patienten
- Tätigkeiten im Bereich der Burn Out Prävention
- Durchführen von Einzelcoachings und Seminaren
- Behandeln ohne Rezept (Zusatzangebot)
- Zeitgemäßes Präventionsangebote/ Schwerpunktpraxis Burn Out
- Möglichkeiten in der Betrieblichen Gesundheitsförderung



**Basismodul 3 Tage EUR 330,00**

- Einführung Burn Out Syndrom, Entstehung, Risikofaktoren
- physische und psychische Veränderungen des Organismus
- standardisierte Testverfahren und Dokumentation nach der ICF
- Grundlagen des Vegetatives Nervensystem und des Hormonsystem
- Führen eines Erstgespräches, Problem- und Ursachendefinition
- Erstellen von Berichte und Gutachten, Präventionsempfehlungen


**Therapiemodul [40 FP] 4 Tage EUR 440,00**

- Vegetative Regulationstherapie in Theorie und Praxis
- Neurolymphatische Intervention n. Chapman
- Test und Therapie der Diaphragmen
- Beeinflussung des limbischen Systems (limbische Re-Programmierung)
- Regulierende fasziale Techniken nach Logan, Sutherland und Typaldos
- Spannungsregulation der Zentralsehne
- Vegetative Regulation auf Basis der TCM

Für Absolventen des Basiskurses Schmerzphysiotherapie (WS) muss dieses Modul nicht gebucht werden.


**Coachingmodul 3 Tage EUR 330,00**

- Grundlagen der Gesprächsführung, Rapport
- Zielsetzungs- und Lösungsstrategien
- Definition und Umsetzung von Zielen
- Ordnungssysteme im Alltag erkennen und Umsetzen
- Umsetzung von Zeitmanagement
- praktische Umsetzung in der Gruppen- und Einzelsituation
- Einführung in die Meditation



**Integrationskurs 3 Tage [10 FP] EUR 370,00**

- Zertifikatskurs mit Abschluss Burn Out Coach
- Praxisbeispiele und Anwendung in der Gruppen- und Einzelsituation
- Dokumentation des Coaching Prozesses nach der ICF
- Weiterführende praktische Behandlungstechniken im vegetativen, viszeralen und fascialen System
- Weiterführende Kommunikationstechniken und Strategien
- Atem-Yoga (Pranayama), Meditation



Informationen auch unter [www.akademie-hockenholz.de](http://www.akademie-hockenholz.de)

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-BU 15-01</b>		
Teil 1	Sa-Mo 28.-30.03.2015	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Sa-Di 02.-05.05.2015	09:00-17:00 Uhr
Teil 3	Fr-So 03.-05.07.2015	09:00-17:00 Uhr
Teil 4	Fr-So 04.-06.09.2015	09:00-17:00 Uhr

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

**Kursleitung:** Lehrteam der Akademie für Schmerztherapie/ Florian Hockenholz

**Kursgebühr:** Euro 1470,00 inkl. Skript  
Kann in Raten pro Kursteil gezahlt werden (Euro 330,00, Euro 440,00, Euro 330,00, Euro 370,00)

**Zielgruppe:** PT, ET





**Ausbildung zum CMD-Therapeuten mit Zertifikat [28 FP]**

Ausbildungsaufbau:

Grundkurs 1. und 2. Tag  
 Zahnärztl. Funktionstherapie 3. Tag

Nach der Ausbildung können Sie in die Therapeutenliste [www.spezialtherapeuten.de](http://www.spezialtherapeuten.de) aufgenommen werden.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CMD 15-01	Fr 27.02.2015	09:00-18:00 Uhr
	Sa 28.02.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 01.03.2015	09:00-16:30 Uhr
LB-CMD 15-02	Fr-So 08.-10.05.2015	Zeiten s.o.
LB-CMD 15-03	Fr-So 28.-30.08.2015	Zeiten s.o.
LB-CMD 15-04	Fr-So 27.-29.11.2105	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	FOMT Lehrteam Arndt Hieber, Stefan Schäfer Dr. med. dent Klaus Höffler/ Zahnarzt, Funktionstherapie Dr. med. dent. Eyk Schiller/ Zahnarzt, Funktionstherapie	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 330,00/ inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Funktionseinheit Kiefer**

Die Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) ist ein Überbegriff für eine Reihe klinischer Symptome der Kaumuskelatur und/oder des Kiefergelenks, sowie der dazugehörenden Strukturen im Mund- und Kopfbereich.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer Craniomandibuläre Dysfunktionen zu erkennen und nach aktuellstem Stand der Wissenschaft zu behandeln. Weiter werden die wirksamsten praktischen Techniken angewandt. Dieser Kompaktkurs besteht aus einem zweitägigen Grund- und einem eintägigen Zahnarzt-Kurs.



**Tag 1/2 - Funktionseinheit Kiefer/craniomandibuläre Dysfunktion**

Die Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) ist ein Überbegriff für eine Reihe klinischer Symptome der Kaumuskelatur und/oder des Kiefergelenks, sowie der dazugehörenden Strukturen im Mund- und Kopfbereich.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer Craniomandibuläre Dysfunktionen zu erkennen und nach aktuellstem Stand der Wissenschaft zu behandeln. Weiter werden die wirksamsten praktischen Techniken angewandt. Dieser Kompaktkurs besteht aus einem zweitägigen Grund- und einem eintägigen Zahnarzt-Kurs.

- Funktionelle und beschreibende Anatomie (Kiefer- und Mundbodenmuskulatur, Kiefergelenk), Biomechanik
- Umfangreiche Funktionsuntersuchung (Inspektion, Palpation, Basisuntersuchung, weiterführende Untersuchung) und Differentialdiagnostik
- Erkennen von klinischen Mustern
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen der umliegenden Gelenke und Strukturen (Halswirbelsäule, Mundbodenmuskulatur, etc.)
- Therapeutische Ansätze: Behandlung Artikuläre (intra- und extraoral), myofasziale und diskogene Pathologien
- Myofasziale Triggerpunkte, Weichteilbehandlung, Gelenktechniken, Eigenprogramm (Automobilisation und -stabilisation)

**Tag 3: Zahnärztliche Funktionstherapie**

- Funktionelle Störungen - ausgehend von und einflussnehmend auf das orofaziale System
- Schluckreflex und Kausystem
- Funktionsbefund und Vorgehensweise aus zahnärztlicher Sicht
- Statikprobleme und Zahnsystem – Auswirkungen auf den Gesamt-Bewegungsapparat
- Funktionsdiagnostik: AAA-Schema mit manuellen und instrumentellen Untersuchungen
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Untersuchungen - Von der Diagnostik zur Therapie: Myofunktionelle Untersuchungen
- auf Wunsch: Demonstration an einem Teilnehmer(in)
- Okklusionsschienen versus Funktionelle Aufbisschienen - Kriterien zur Beurteilung
- Zusammenarbeit und Schnittstelle zwischen Physiotherapeut und Zahnarzt
- Marketing – Aufbau eines Netzwerks
- Abrechnungsrechtliche Aspekte



Expertenmodul auf der Folgeseite!

**CMD – Expertenmodul [20 FP]**

Dieser Kurs ist für alle Therapeuten, welche die CMD-Ausbildung absolviert haben und noch mehr über die Kieferbehandlung wissen möchten. Anhand verschiedener klinischer Beispiele wird das umfassende physiotherapeutische Management bei Patienten mit einer craniomandibulären Dysfunktion dargestellt. Inklusiv ist ein Update, das die wichtigsten Neuigkeiten zur Kiefergelenksbehandlung vermittelt.



- Craniomandibuläre Region – Klinische Muster und Management spezifischer Krankheitsbilder:
- Trismus
- CMD und Schwindel
- CMD und WAD - Whiplash associated Disorders (Schleudertrauma)
- CMD und Kopfschmerz mit den Differenzialdiagnosen: Zervikogener Kopfschmerz, Spannungskopfschmerz und Migräne
- CMD und Zervikalsyndrom
- CMD und zervikale Instabilität
- CMD und der Einfluss des sensomotorischen Systems
- Voraussetzung ist das Zertifikat bzw. eine vergleichbare Ausbildung)

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CMDE 15-01	Sa-So 21.-22.03.2015	09:00-18:00 Uhr
LB-CMDE 15-02	Sa-So 12.-13.09.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	FOMT Lehrteam Arndt Hieber, Stefan Schäfer/ PT	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 220,00/ inkl. Skript	

**Ausbildung Cranio-Sacrale Therapie**

Die Kurse sind Baustein und anerkannt für die biokybernetische Osteopathie-Ausbildung der INOMT. Seite 98

Die Craniosacrale Therapie ist eine sanfte, nichtinvasive manuelle Technik, mit deren Hilfe ein Ungleichgewicht im Cranio-Sacral-System (CSS) behandelt wird.

Insgesamt handelt es sich um 3 Kurse, die aufeinander aufbauen.

<b>Kursleitung:</b>	Elisabeth Klett/ PT, Ausbildung CST bei Dr. Upledger (USA), seit 1991 CST-Kurse mit Richard Royster, MT, PNF (Vallejo)
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP

**Cranio-Sacral-Therapie - Teil I [20 FP]**

- Anatomie, Physiologie und Funktion des CSS
- Entwicklung der palpatorischen Fähigkeiten: grob – fein, aktiv-passiv, Herzschlag, Atmung, craniosacraler Rhythmus

- Techniken: Beckendiaphragma, Atemdiaphragma, Thoraxeingang, okzipitale Schädelbasis
- Kennenlernen des druckstatischen Modells und der Zusammenhang zum CSS
- systematische Untersuchung und Behandlung des CSS anhand des »10-Punkte-Protokolls«
- Techniken zur Untersuchung und Behandlung des Kiefergelenkes

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CST 15-01	Sa 14.03.2015	10:00-18:00 Uhr
	So-Di 15.-17.03.2015	09:00-17:00 Uhr
	Mi 18.03.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 530,00	



**Cranio-Sacral-Therapie II [20 FP]**

- spezielle Techniken der Ganzkörperbefundung (Duraschlauch und »Arcing«/ energetische Befundung)
- Funktion des CSS zu anderen pathophysiologischen Körpersystemen
- 7 Dysfunktionen zwischen os sphenoidale und os occipitale (Sutherland)
- Mundarbeit (Harter Gaumen), Zungenmuskulatur, Zähne
- 10-Punkte-Protokoll für Säuglinge und Kleinkinder
- Fasciengleiten



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CST 15-02	Mi 02.09.2015	10:00-18:00 Uhr
	Do-Sa 03.-05.09.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 06.09.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 530,00	

**Cranio-Sacral-Therapie III [20 FP]**

- klinische Symptome, Diagnostik, Untersuchung und Behandlung der einzelnen Schädelknochen (Teil II)
- Hirnnerven, anatomische Beziehungen
- Orofaziale Strukturen, Dysfunktionen und deren Behandlung
- Nasenhöhle und Nasennebenhöhle, Augenhöhle, Dysfunktion und deren Behandlung
- CranioSacrale Therapie bei spezifischen Schmerzen im Kopfbereich und Hör- und Gleichgewichtsstörungen

**Kurstermine:**

LB-CST 15-03	Mo-Fr 12.-16.10.2015	09.00-17.30 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Peter Brechtenbreiter/ Osteopath, PT	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 530,00	

**Demenz-interdisziplinäre Fachfortbildung mit Zertifikat [100 FP]**

**FachtherapeutIn demenzielle Erkrankungen**

Die Bevölkerung wird im Zuge des demographischen Wandels älter. Daraus folgt die steigende Anzahl an demenziell erkrankten Menschen. Nicht nur in den Medien werden wir täglich mit diesem Krankheitsbild konfrontiert. Physio- und Ergotherapeuten, unabhängig davon, ob sie im stationären oder ambulanten Bereich arbeiten - werden sich zukünftig mehr mit demenziellen Symptomen befassen müssen, u.a. mit kognitiven Einbußen, Orientierungsstörungen oder auffälligen Verhaltensweisen. Therapeuten, die erfolgreich demenziell erkrankte Menschen therapieren möchten, können profitieren von neuen, alternativen Ansätzen in der Therapie und Betreuung von Menschen mit Demenz.



Diese Fachweiterbildung ist für diese neue berufliche Herausforderung konzipiert. In dieser Fachweiterbildung erhalten Sie:

- Umfassendes medizinisches Wissen zu demenziellen Erkrankungen
- Hinweise zum Umgang mit demenziell erkrankten Menschen
- Therapeutische Interventionsmöglichkeiten für alle Krankheitsstadien
- Beratung und Orientierungshilfen für Betroffene und Angehörige
- Hintergrundwissen »Rechte und Gesetze«
- das Alleinstellungsmerkmal: »Fachtherapeut/In demenzielle Erkrankungen«. Marketingnutzen und Netzwerke schaffen!
- Aufbau einer Schwerpunktpraxis Demenz



**Ausbildungsaufbau: 5 Module/ 100 Stunden**

**D1: Einführung, Einstieg ins Thema (20 UE)**

Medizinischer Hintergrund zum Krankheitsbild Demenz: Vorstellung Krankheitsbild „Demenzielle Erkrankungen“, medikamentöse, nicht-medikamentöse Therapien, Prävalenz, Diagnostik, Situation im stationären und häuslichen Bereich, stadienspezifische Interventionen, Krankheitsbewältigung, aktuelle Forschung

**D2: Schwerpunkt Kommunikation bei Demenz (20 UE):**

Grundlagen der Kommunikation, therap. Grundhaltung im Sinne der klientenzentrierten Gesprächsführung nach Carl Rogers, Ressourcen von Menschen mit Demenz, Biographiearbeit, basale Stimulation als Mittel der nonverbalen Kommunikation, integrative Validation

**D3: Bewegung (30 UE):**

Sturzprävention, Kognition, Steigerung der körperlichen Aktivität, Training der mot. Grundeigenschaften, Reaktion, Sensomotorik, Kreativität, Motivation und Bewegungsfreude, Bewältigungsstrategien, sinnvolle Sportarten, Methodik, Sportarten, Gruppenerlebnis

**D4: Schwerpunktpraxis Demenz/ rechtliche Grundlagen (20 UE):**

Aufbau einer Schwerpunktpraxis Demenz/ Organisation/ Steuerung/ Netzwerk und Kooperationen/ Recht: Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, niederschwellige Angebote Pflegestufen, Vorsorgemöglichkeiten (Patientenverfügung, Vollmachten, Führerschein)

**D5: Integration, Synthese, Zertifikat (10 UE)**

Evaluation/ Vorstellung der Hausarbeiten/ Prüfung



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-D 15-01</b>		
Teil 1	Fr-Sa 26.-27.06.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	So-Mo 28.-29.06.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Fr-So 31.07.-02.08.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Sa-So 10.-11.10.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 5	Fr 13.11.2015	09:00-18:00 Uhr



**Kursleitung:** Dr. phil. Harriet Heier, Neuropsychologin und Psychotherapeutin (VT), Schwerpunkt Demenz, Vorstand Alzheimer Gesellsch. Minden-Lübbecke

Kathrin Dietrich/ PT, Dozentin im Bereich Demenz und Sturzprophylaxe, Mitentwicklerin Projekt -Was geht-Bewegung, Sport und Demenz

Silke Ehrlich/ ET, Dozentin Bereich Demenz, Schwerpunktpraxis Demenz

Carola Gospodarek/ PT, Dozentin Demenz, Leiterin Tagespflege Gerontopsychiatrie Anna-Charlotte, Vorstandsmitglied Alzheimer Gesellschaft Berlin

Anne Jakobs/ ET, Case Managerin, Teamerin für Integrative Validation

**Kursgebühr:** Euro 1210,00 inkl. Material / Ratenzahlung 5 x Euro 242,00  
**Zielgruppe:** PT, ET, HP

**Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss**

Therapie aus dem alternativen Bereich zur Behandlung der Wirbelsäule und der Extremitäten. Durch die Kombination von Bewegung und Schub an den Wirbeln, sowie entlastende Massagriffe werden lokale und ausstrahlende Beschwerden gelindert.

- theoretische Einführung zur Entstehung der Therapie, Anatomie und Technik
- Demonstration und Einüben der Methode und der Griffe (Richten von verschobenen Wirbeln, Lösung von Wirbelblockaden)
- Beinlängenkontrolle, -korrektur, Gelenkfehlstellungen
- Ausgleich der Körperstatik
- Behandlung der Extremitätengelenke
- Eigenbehandlung

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-DB 14-02	Sa 29.11.2014	09:00-17:00 Uhr
LB-DB 15-01	Fr 26.06.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-DB 15-02	So 15.11.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Angela Fricke/ HP, Dorn und Breuss Instruktor	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 120,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET, M, HP	

**Spezielle Elektrotherapie - mehr als ein Indikationsmenu [20 FP]**

*Von den Krankenkassen für EAP und BG anerkannt*

In diesem evidenzbasierten Kurs bringen wir Sie auf den neuesten Stand der Elektrotherapie, sowohl theoretisch als auch praktisch. Neue Therapieansätze werden genauso besprochen wie die individuelle Einstell- und Dosierungsmöglichkeiten der klassischen Stromformen.

- Refresher der theoretischen Grundlagen
- Umsetzung in die Praxis
- Wirkungsweise der Ströme
- Richtige Auswahl der Ströme bezogen auf das jeweilige Krankheitsbild
- Sinnvolle Anlagentechniken in der Praxis
- Abrechnungsmöglichkeiten
- Der richtige Behandlungszeitpunkt



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EL 15-01	Sa 07.11.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 08.11.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 185,00 inkl. Skript	
<b>Kursleitung:</b>	Michael Seubert/ Fachlehrer für Elektrotherapie	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M	

**Enderlein-Sanum-Therapie**

Ziel der Enderlein/ Sanum-Therapie ist niemals die Bekämpfung eventueller Krankheitserreger, sondern eine Normalisierung des Milieus und der Grundregulation des Körpers, wodurch pathogenen Erregern die Lebensgrundlage entzogen wird. Kenntnis und Verständnis der Enderlein'schen Theorie erleichtert wesentlich die Anwendung mikrobiologischer / isopathischer Arzneimittel. Das erzielte Ergebnis ist ein Heilungsprozess.

- Verschiebungen im Säure-Basen-Haushalt und deren Regulation
- Cycloden: Mucor – Aspergillus – Penicillium
- Beziehungsmuster zwischen Cycloden und Erkrankungen
- Darmschleimhaut – MALT (schleimhautassoziiertes Lymphsystem)
- Immunbiologika in Unterstützung der isopathischen Medikamente
- Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Dunkelfelddiagnostik



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ES 15-01	Sa 28.11.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 29.11.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Irene Kolbe/ / HP, PT	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 185,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, HP	

## Weiterbildung in diesem Heft

<p><b>HP.allgemein – der „große“ HP</b></p> <p><b>HP.physio – der „sektorale“ HP</b></p> <p><b>HP.psych – für Psychotherapie</b></p>	<p>BERLIN BIELEFELD BREMEN CHEMNITZ DARMSTADT DRESDEN HAMBURG HANNOVER LEIPZIG LUDWIGSBURG M' GLADBACH MÜNCHEN NORDEN NÜRNBERG KÖLN OSNABRÜCK SCHWERIN WÜRZBURG</p>	<p><b>Naturheilkunde</b> Ausleitungsverfahren: Blutegel-, Eigenblut-, Schröpf-Therapie Iris-Diagnostik Schüßler-Salze Phyto-Therapie/ Pflanzen-Heilkunde Bachblüten-Therapie Klassische Homöopathie Akupunktur – TCM, Ohrakupunktur Enderlein-Sanum-Therapie Dunkelfeld-Mikroskopie Abrechnungsmöglichkeiten HP-Praxis</p> <p><b>Psychotherapie</b> Gesprächsführung Systemisches Arbeiten Biographie-Arbeit</p>
<p>  INFO &amp; Anmeldung   28211 Bremen   Schwachhauser Heerstr. 55   info@eos-institut.de</p>	<p>eos-Institut therapie   erfahren   lernen</p>	<p>  www.eos-institut.de   FON 042 1.30399.77   FAX 0421.30399.35</p>



## Ausbildung zum Entspannungspädagogen

Ausgebildete Entspannungspädagogen und Entspannungstrainer verfügen über ein breites Spektrum an Entspannungs- und individuellen Beratungsmethoden, um bei präventiven Maßnahmen, sowie in 1 zu 1 Situationen, Techniken zu vermitteln und auch Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und zum Beispiel in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden.

Ausbildungsaufbau:

PMR	progressive Muskelrelaxation	(32 Std.)
AT	Autogenes Training	(32 Std.)
EST	Entspannungs-Therapie	(15 Std.)



Die Reihenfolge der Kurse ist frei wählbar.

ESPP Prüfung zum Entspannungspädagogen

<b>Kursleitung:</b>	Sabine Söllner/ Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET

## Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen (PMR) [15 FP]

### Seminarleiterausbildung-von den Krankenkassen anerkannt (32 UE)

PMR ist neben dem Autogenen Training die bekannteste Entspannungsmethode und leicht und schnell erlernbar. Der amerikanische Neurologe Edmund Jacobsen entwickelte die Methode zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Die Übungen basieren auf dem Wechsel zwischen An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen. Durch die Wiederholungen verankert sich der Prozess im NS und kann in allen Alltagssituationen abgerufen werden. Nach dem Kurs ist der Teilnehmer in der Lage, selbst Kurse in der Praxis durchzuführen.

- Grundlagen von PMR
- Körperliche Auswirkungen von PMR
- Erlernen der Methode
- Aufbau einer Stunde/ Sequenzen für bestimmte Alltagssituationen
- Einsatzmöglichkeiten: allgemeine Entspannung, Angst- und Stressbewältigung, Schlafstörungen, Schmerzabbau, Prophylaxe und gezielte Heilung verschiedener psychischer und organischer Krankheiten
- Methodik, Didaktik
- PMR für Kinder

Kurstermine:			
Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
<b>LB-PMR 15-01</b>	Fr	06.03.2015	10:00-18:30 Uhr
	Sa	07.03.2015	09:00-18:30 Uhr
	So	08.03.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 310,00 inkl. Skript		

## Autogenes Training- Ausbildung zur Kursleitung [15 FP]

### Anerkannt als Rückenschul-Refresher

Das Autogene Training entwickelte der Nervenarzt und Psychotherapeut Prof. Dr. Schultz. Er beschäftigte sich sehr intensiv mit der Hypnose und setzte sie in seinem Hypnose-Institut in Breslau erfolgreich zur Heilung ein. Seine Hypnose-Patienten berichteten ihm von: »Schwere- u. Wärmeerlebnissen in Armen und Beinen, sowie das Gefühl einer Beruhigung von Atmung und Herzschlag«. Parallel zu diesen körperlichen Empfindungen wurden Gefühle wie Entspannung, angenehme Müdigkeit und innerliche Ausgeglichenheit erlebt. Schultz schlussfolgerte, dass Schwere mit Muskelentspannung und Wärme mit einer Blutgefäßerweiterung und damit einer guten Durchblutung gleichzusetzen sei. Er fand heraus, dass sich der Patient selbst durch eine Ganzumschaltung in den hypnotischen (tranceartigen) Zustand versetzen kann. Aus diesem Grundprinzip entwickelte sich das Autogene Training.

- Grund- und Aufbaustufe
- Körperwahrnehmung
- Leitsätze / Formelhafte Vorsatzbildung
- Konzeption eines Kurses
- Methodik, Didaktik
- Indikation und Kontraindikation des AT
- 32 Unterrichtseinheiten



Kurstermine:			
Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
<b>LB-AT 14-01</b>	Fr	28.11.2014	10:00-18:30 Uhr
	Sa	29.11.2014	09:00-18:30 Uhr
	So	30.11.2014	09:00-18:00 Uhr
<b>LB-AT 15-01</b>	Fr-So	17.-19.07.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 290,00 inkl. Skript		

## Entspannungstherapie [15 FP]

- Entspannungstherapie, Definition und Einsatz
- Meditation
- abwechslungsreiche Entspannungsübungen aus der Entspannungstherapie
- Fantasiereisen

Kurstermine:			
Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
<b>LB-EST 15-01</b>	Fr	02.10.2015	14:00-19:00 Uhr
	Sa	03.10.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript		

**Prüfung auf der Folgeseite!**

## Prüfung zum Entspannungspädagogen

Voraussetzung: Autogenes Training-Kursleitung, PMR-Kursleitung, Entspannungstherapie

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESP 15-01	So 04.10.2015	10:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Sabine Söllner	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 90,00	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, MED, HP	

## Fit durch Food – Ausbildung zum Ernährungscoach mit Zertifikat

### nach der Kircher-Ernährungsberatung

Die drei Säulen der Gesundheitsprävention sind Ernährung, Bewegung und Entspannung. In dem Seminar bekommen Sie Grundlagen der gesunden Ernährung vermittelt. Sie lernen wie das Essverhalten analysiert werden kann und können Mängel oder Fehlverhalten beurteilen. Sie lernen Kommunikationstechniken zur Anwendung im Kurs und zur Beratung kennen, um eine aktive Umsetzung zu ermöglichen. Denn das Wissen über gesunde Ernährung allein führt nicht zum Erfolg. Sie lernen die Motivation des Klienten zu stärken und mittels lösungsorientierter Beratung bzw. Gesprächsführung, das Verhalten möglichst zu verändern. Sie bekommen Ideen und Möglichkeiten, wie Sie das Thema Ernährung als Physiotherapeut nutzen können und in Ihrem Tätigkeitsfeld integrieren können.

#### Ziel:

- Ernährungswissen erwerben und umsetzen können
- Übergewichtige als Zielgruppe richtig beraten
- Motivation zur Prävention stärken
- Therapieerfolge mittels Ernährungstipps verbessern



#### Vom Wissen zum Handeln:

- Motivation zur Prävention
- Techniken der Beratung
- Lösungsorientierte Beratung

#### Methoden:

Impulsreferate, interaktive Lehrgespräche, Gruppenarbeit, Diskussion, Kostproben

## Basiskurs

### Grundlagen einer gesunden Ernährung

- Der Ernährungskreis der DGE
- Die Lebensmittelpyramide
- Energie und Energieumsatz



- Mahlzeitenhäufigkeit, Mengeneempfehlungen
- Gesundheit und Genuss in Balance
- Lebensmittel und Fertiggerichte unter der Lupe
- Getränke



### Übergewicht und Adipositas

- Gewichtsmanagement
- Diäten im Vergleich – was führt langfristig zum Erfolg
- Wer ist der Übeltäter, Fett oder die Kohlenhydrate
- Gesundheitsbewusstes Verhalten und Verhältnisse
- Ernährungsprotokolle
- Essen als Kompensationsmittel

Die Teilnehmer erhalten nach dem Basiskurs eine Teilnahmebescheinigung.

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FF 15-01	Sa 11.07.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 12.07.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Daniela Kircher/ Oecotrophologin	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT , HP, ET, M	

## Aufbaukurs

### Teil 1: Vertiefung der Stoffwechselprozesse, Basen- und Säurehaushalt

- Zusammenhang zwischen Ernährung und Therapieerfolg
- Ernährung und Prävention
- Regenerationsprozesse
- BMI
- Erstellung von Ernährungsplänen für oben genannte Bereiche
- Interpretation von Ernährungsprotokollen an Fallbeispielen



### Teil 2: Kommunikation

- Ernährungsberatung
- Kommunikation
- Ernährungspsychologie

Die Teilnehmer erhalten nach dem Aufbaukurs das Zertifikat zum Ernährungscoach.

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FFA 15-01	Sa 12.09.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 13.09.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Daniela Kircher/ Oecotrophologin	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT , HP, ET, M	

**Evidence Based Practice-Wissenschaft in der Praxis [10 FP]**

Physiotherapeuten werden bereits seit Jahren mit dem Schlagwort »Evidence Based Practice« (EBP) und »Leitlinien« konfrontiert.

Meinungsbilder, Kosten- und Entscheidungsträger fordern zunehmend »wissenschaftlich fundiertes Arbeiten« für den Nachweis der therapeutischen Effektivität und Effizienz ein.

Wenn es um die praktische Umsetzung geht, sind die Ideen hierzu wenig konkret. Wissenschaft im therapeutischen Alltag erscheint als abstraktes und unnahbares Thema- völlig zu Unrecht.

Dieses Seminar dient dazu, einen Einblick in die Charakteristik des wissenschaftlichen Arbeitens zu gewähren, die Bedeutung von quantitativer und qualitativer Forschung und von Studiendesigns für die eigene therapeutische Arbeit kennen zu lernen.

Insbesondere werden Aspekte zur Evidence Based Medicine/ Practice, zu Evidenzgraden und Leitlinien für die Umsetzung in der eigenen Praxis bearbeitet.

**Ziele des Seminars:**

- Die Charakteristik wissenschaftlicher Arbeit
- Die Bedeutung von qualitativer und quantitativer Forschung und Studiendesigns kennen
- die Einstellungen der Evidenzgrade
- wissen um deren Diskussion Strategien zur Literaturrecherche und die Bewertungen der relativen Literatur hinsichtlich Ihrer Bedeutung für die eigene therapeutische Arbeit
- Den Begriff der Leitlinien und ihre Umsetzung in die berufliche Praxis

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EBP 15-01	Fr 30.01.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Prof. Dr.rer. physiol. Thomas Wolf / Diplom sportlehrer, Physiotherapeut Hochschuldozent an der Hochschule Fresenius in Idstein Professur für die Physiotherapie	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 130,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP, ET, M	

**Faszien-Therapie der INOMT [36 FP]**

Die Kurse sind Baustein und anerkannt für die Osteopathie-Ausbildung der INOMT. Seite 98

Die Faszientherapie ist ein anatomisches Konzept, in dem die Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen auf spezifische pathologische Veränderungen der Faszien / des Bindegewebes zurückgeführt werden.

Faszien findet man überall im menschlichen Körper. Dieses körperweite Netzwerk erhält die strukturelle und funktionelle Integrität. Es sorgt also dafür, dass die Teile des Körpers zu einem Ganzen zusammengefügt sind und zusammenarbeiten.

Faszien spielen eine wesentliche Rolle bei hämodynamischen, biochemischen und trophischen Prozessen und bilden eine Matrix für die interzelluläre Kommunikation. Sie haben eine entscheidende Funktion bei der Abwehr des Körpers gegen Krankheitserreger und sind

Wirkungsstätte der Immunabwehr. Nach Verletzungen bilden Faszien die Grundlage für den Heilungsprozess des Gewebes.

Stephen Typaldos, der Urheber des Faszien distorsionsmodells, beschrieb sechs grundverschiedene Distorsionsstörungen in den Faszien. Diese sechs Distorsionsstörungen sind nur der Anfang. Es gibt mehrere biomechanische Funktionsstörungen, die mit energetischen, neurovegetativen, informativen und biokybernetischen Dysfunktionen ergänzt werden müssen. Diese zahlreichen Wechselbeziehungen machen die Faszientherapie der INOMT mit dem biokybernetischen Konzept notwendig und zu einem unübertroffenen Gewinn in der Physiotherapie.

**Inhalt Faszientherapie 1:**

- Faszienanatomie untere Extremität, LWS
- Physiologie der Faszien (Bindegewebsphysiologie)
- Biokybernetisches Denken (Ebene-, SMS-Modell)
- Techniken und Pathologien der unteren Extremität und LWS
- Grundlagen FDM nach Typaldos
- Erkennen von Störungen der muskulären Kettenfunktion
- Schwerpunkt: Biomechanik und Biokybernetik des Faszien systems



**Inhalt Faszientherapie 2:**

- Faszienanatomie, obere Extremität, HWS, BWS
- Physiologie der Faszien (Neurophysiologie)
- Vertiefung Ebenen- und SMS-Modell
- Techniken und Pathologien der oberen Extremität und HWS
- Vertiefung FDM nach Typaldos
- Schwerpunkt: Segmentale Zusammenhänge und Meridiansystem



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FDM 15-01	Teil 2 Do-So 12.-15.03.2015	09:00-17:30 Uhr
LB-FDM 15-02-1	Teil 1 Do-So 07.-10.05.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-FDM 15-02-2	Teil 2 Do-So 27.-30.08.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-FDM 15-03-1	Teil 1 Do-So 05.-08.11.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-FDM 15-03-2	Teil 2 Do-So 18.-21.02.2016	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	INOMT Lehrteam	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 495,00 pro Kursteil inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP	

**Fasziengym und aktive Faszienarbeit [26 FP]**

**„Faszien lieben es, gedrückt, geschoben, gezogen und verdreht zu werden“**

Die Faszienbehandlung in der Physiotherapie hat in den letzten Jahren aufgrund der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse massiv an Bedeutung gewonnen. Dazu zählen neben der manuellen Behandlung gerade auch die aktive Faszienarbeit mit Eigenübungs- und Gruppenprogrammen. Dieser Kurs ist in erster Linie praktisch orientiert und umfasst viele Übungen, die solitär in der Gruppe oder in der Einzelbehandlung eingesetzt werden können. Das aktuelle Wissen aus der Faszienforschung wird in praktischen Übungen verworklicht.



**Theoretische Inhalte:**

Grundlagenwissen zur Embryologie und Aufbau von Faszien, Neues aus der Faszienforschung, Faszienvverlauf, Biomechanik und Wechselwirkung von Fasziennketten, Fehlfunktionen und Kompensationsmuster, Risikoscreening für faszielle Behandlungen

**Praktische Inhalte/ Training für das Bindegewebe:**

Befundung, Einblick in die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt Faszien-gymnastik für Therapie und Präventionsgruppen, geeignete Hilfsmittel und Trainingsgeräte, Eigenübungen, Erarbeitung einer Übungsabfolge für eine oder mehrere Fasziennketten als Gruppen - oder Partnerarbeit, Choreographien Stundengestaltung

**Techniken:**

Release, Stretching, Rebounding Elasticity, Sensory Refinement, Forming, Hydration

**Kurstermine:**

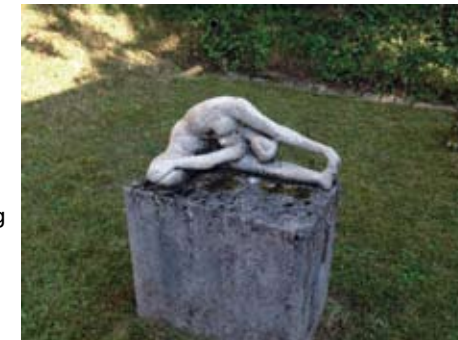
Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FGY 15-01	Fr 29.05.2015	10:00-18:30 Uhr
	Sa 30.05.2015	09:00-17:45 Uhr
	So 31.05.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Fasziengym/ Steffi Bräuer, Peter Hildebrand, Günter Lehmann	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 330,00/ Kursteil inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP, ET, M, SG	



**Fasziennyoga [26 FP]**

**Aktive Fasziennetchniken und Yoga-Fasziennübungen**

Fasziale Untersuchungs- und Behandlungstechniken sind in den letzten Jahren zu einer festen Basis in der Physiotherapie geworden. Die meisten Fasziennetchniken sind passive, therapeutische Maßnahmen. Um einen langfristigen Behandlungserfolg zu erreichen sind aktive Techniken notwendig. Hierzu eignen sich am besten Übungen aus dem Yoga. Es ist wichtig dem Patienten Möglichkeiten mit auf den Weg zu geben, das faszielle System außerhalb der Therapiezeiten zu trainieren und langfristig positiv zu beeinflussen.



Alle Yoga-Techniken und Ausgangsstellungen mobilisieren und trainieren das faszielle System. Aufbauend auf die 6 grundlegenden Fasziennketten aus der Osteopathie erlernen Sie jede dieser Ketten in eine Vielzahl von Übungen aus dem Yoga zu trainieren. Diese Übungen sind so weit an die Physiotherapie und die Patienten angepasst, dass sie bei jedem Krankheitsbild sinnvoll eingesetzt werden können. Sie können diese Yoga-Fasziennübungen in Ihre Therapie mit einbeziehen oder sie auch dem Patienten als Eigenbehandlung mit auf den Weg geben.

- Anatomie der 5 fasziellen Grundketten der Osteopathie
- Physiologie und Funktion des fasziellen Systems
- Bedeutung des verbindenden Fasziennetzwebes
- Wirkungen der Yoga-Fasziennübungen: Anregung des Faszienn-Muskel-Systems und Lymphsystems, verbesserte Kraftweiterleitung, größere Beweglichkeit und Schmerzminderung
- Übungsvarianten aus dem Yoga für jede Fasziennkette und Fasziennfunktion
- Eigenbehandlung für unterschiedliche Krankheitsbilder
- Anatomie, Physiologie und Biomechanik der Diaphragmen und der Einfluss auf das faszielle System
- Techniken aus dem Atemyoga (Pranayama), abgestimmt auf die Physiologie der Diaphragmen

Weitere Informationen unter: [www.akademie-hockenheim.de](http://www.akademie-hockenheim.de)

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FY 15-01	Fr 17.04.2015	09:00-18:00 Uhr
	Sa 18.04.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 19.04.2015	09:00-16:00 Uhr
LB-FY 15-02	Fr-So 16.-18.10.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Annett Emmert/ PT, HP, Yogalehrerin, Akademie Hockenheim	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 310,00	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP, ET, M	



**Fit ins Alter/ Fit im Alter – Seniorensporttrainer [15 FP]**

**Anerkannt als Rückenschul-Refresher**

- Form und Funktion – das biologische Grundgesetz
- der Alterungsprozess
- physiologische Veränderungen im Alter/ Lebensqualität
- Herz-, Kreislauftraining, Koordination, Kraft und Dehnung im Alter
- Belastungsdosierung
- sensomotorisches Training, Sturzprophylaxe
- Entspannungstechniken
- Methodik, Didaktik, Stundenbilder
- Versicherung, Kalkulation, Abrechnung



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FA 15-01	Fr 24.04.2015	14:00-19:00 Uhr
	Sa 25.04.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Michael Finder/ PT, Lehrteam der AG Prävention im ZVK	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Forced Use Therapie bei Patienten mit Halbseitensymptomatik [15 FP]**

Der Verhaltensforscher Taub entwickelte die Forced Use Therapy (FUT), Constraint Movement Therapy (CIMT). Aus der Idee des forcierten Gebrauchs der betroffenen Extremität entwickelte sich diese Therapiestrategie. Durch erlangt der Patient wieder die Bewegungskontrolle seine betroffene Extremität, die Constraint Induced Movement Therapy. Keine andere Therapie zur Behandlung der Armfunktion beim Halbseitengelähmten nach Schlaganfall wurde bisher wissenschaftlich so gut untersucht und dokumentiert. Sie zeigt exemplarisch, dass motorisches Lernen und Plastizität induziert werden können.



Nachweislich kommt es zur Übertragung der erarbeiteten Fähigkeiten in den Alltag (carry over).

- Entstehung des Taub'schen Bewegungstrainings
- Überblick über Forced Use und die Gruppe der CIMT-Therapien
- Eignung der Patienten für diese Therapie/ hinderliche Faktoren
- Restriktionsmittel
- Befunderhebung und Behandlungsplanung mittels des Wolf Motor Function Test
- Selbständige Planung und Durchführung eines Forced Use Trainingsprogramms
- Fazilitation von Einarmaktivitäten bei Hemiparese nach Schädigung des ZNS
- Messbarkeit des Therapieerfolges



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FU 15-01	Di 13.10.2015	10:00-18:00 Uhr
	Mi 14.10.2015	09:00-14:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Daniela Stier/ MA, Dipl.-PT, Bobath Instruktörin	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, HP, ET	

**Fußreflexzonenmassage**

- Theorie und Praxis der Reflexzonenmassage
- Geschichte der Reflexzonenmassage
- Entstehung von Reflexzonen und Unterscheidung von Reflexzonen zu allgemeinen und topografischen Beschwerden
- Lage der Zonen, Symptom-, Hintergrundzonen/ spezielle und individuelle Verteilung und Aufteilung, Zoneneinteilung, Kausalreflexzonen
- Anzeichnen der Reflexzonen am Fuß
- Sicht- und Tastbefund
- Behandlungsaufbau, Grifftechniken/ Reihenfolge und Sequenz
- Anzahl und Dauer der Behandlung, ergänzende Maßnahmen
- Handreflexzonen
- Einflussnahme der Körperhaltung und anderer Faktoren der Proprioception auf die taktile Sensibilität
- Systematik der Fußreflexzonenmassage
- Reaktionen auf die Behandlung
- Tonisierung und Sedierung, Beruhigungsmaßnahmen bei Überreaktionen
- Indikationen, Kontraindikationen, Akutbehandlung, Krankheitsbilder
- Rechtslage, Patienteninformation



Es kann nach dem Kurs an einem schriftlicher Test teilgenommen werden, um dann kostenlos auf die im Internet geführte Therapeutenliste gesetzt zu werden.  
[www.bouchette.de/Fussreflexzonenmassage/Adressen](http://www.bouchette.de/Fussreflexzonenmassage/Adressen)

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-F 15-01	Fr 27.03.2015	10:00-19:00 Uhr
	Sa 28.03.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 29.03.2015	09:00-15:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Bouchette	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 260,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, HP, ET	



**GehirnFitness**

[15 FP]

**Das Gehirn „kann nichts besser und tut nichts lieber“, als stetig zu lernen.**

Das Gehirn ist das spannendste und komplizierteste Organ des menschlichen Körpers. Ohne Bewegung bleibt das Lernen jedoch ineffektiv und unvollständig. Das Gehirnfitness Training ist ein Bewegungskonzept, das durch neuartige und ungewohnte Bewegungsaufgaben kontinuierlich neuronale Lernvorgänge provoziert. Ein Schwerpunkt in diesem Kurs liegt auf dem Überkreuzen der Mittellinie, durch das die linke und rechte Gehirnhälfte miteinander verbunden werden. Das Überkreuzen der Mittellinie ist grundlegend für Fähigkeiten wie beidäugiges Sehen, Hören mit beiden Ohren und für die Körperbewegung. Die Fortbildung bietet den Teilnehmern und deren Klienten die einzigartige Möglichkeit durch Lernvoraussetzungen wie Motivation, Aufmerksamkeit, Spaß, Emotionen und Kreativität die mentale und körperliche Leistungsfähigkeit zu fördern. Die Teilnehmer lernen, wie das Training in der Therapie umgesetzt wird. Ausserdem werden im Berufs- oder Schulalltag der Klienten sowie im Sport die Konzentrationsfähigkeit, die Koordinationsfähigkeit und das Selbstbewusstsein gesteigert. Stress und Anspannung werden reduziert.

- Anatomie und Physiologie des Gehirns und der gleichgewichtserhaltenden Regulationssystemen, posturale Kontrolle
- Die Gehirnorganisation: Bestimmung von Dominanzprofilen
- Mentale Fähigkeiten: Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit (Verbesserung der Konzentration, Steigerung der Aufnahmekapazität und Merkspanne, Schnelleres und leichteres Lernen, Steigerung der Verarbeitungsgeschwindigkeit),
- Förderung des selbstständigen Arbeitens, Spürbare Arbeiterleichterung
- Verbesserung der Wahrnehmung
- Wirkungsweisen des Gehirnfitness/ Zusammenspiel von Bewegung und Leistungsfähigkeit des Gehirns
- Methodik der verschiedenen Trainingsparameter (Bewegungswechsel, -aufgaben, -richtung, -seite, -mitte)
- Methodik, Didaktik, Aufbau einer Kursstunde, Kursangebotsmöglichkeiten
- Praktisch ausgeführte Übungssammlung

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-GF 15-01	Sa 21.11.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 22.11.2015	09:00-17:00 Uhr

**Kursleitung:** Sinje Dibbern/ Logopädin BSc.  
Hanna Strauss/ Sporttherapeutin

**Kursgebühr:** Euro 220,00

**Zielgruppe:** PT, M, HP, ET



**Gua Sha – Die Schmerztherapie aus dem ostasiatischen Raum**

GUA SHA gilt als Geheimtipp unter den Therapeuten. Übertrendend ist die hohe Effizienz dieser Therapiemethode.

Die Therapieform GUA SHA ist eine Schabemassage, mit der sich nahezu alle Muskelschmerzen effektiv und langanhaltend, lindern oder beseitigen.

In diesem Seminar erlernen Sie die Technik des Schabens und die Anwendung bei den verschiedensten Schmerzzuständen (Schulter Arm-Bereich, Rückenschmerzen, Kniebeschmerzen, etc.), Erkältungen, Husten, Narbenbehandlungen uvm.

GUA SHA kann sowohl als alleinige Therapie, als auch begleitend zu anderen Heilmethoden bei sehr vielen akuten und chronischen Krankheiten, Störungen des Bewegungsapparates, innere Erkrankungen usw. eingesetzt werden.

Viele Schmerzen werden durch pathogene Faktoren, wie z.B. abgestandene venöse Blut, Ablagerungen und Stoffwechselgifte im Muskelgewebe verursacht. Sie werden vom Lymphfluss abgeschnitten und verkleben.

Durch die spezielle Schabetechnik der GUA SHA wird das abgestandene venöse Blut an die Körperoberfläche »geschabt« (hierbei wird die Haut nicht verletzt), so das wieder sauerstoffreiches arterielles Blut und Lymphe durch die Muskulatur fließen kann.

Die Stauungen und Schmerzen lassen unmittelbar nach der GUA SHA Behandlung nach und die Muskeln werden wieder weich und geschmeidig.

In diesem Seminar lernen Sie in kurzer Zeit, GUA SHA anzuwenden!

- Theoretische Einführung
- Einsatzmöglichkeiten
- Indikationen
- Kontraindikationen
- Technik der GUA SHA Behandlung
- Praktisches Üben

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-GUA 15-01	Fr 01.05.2015	17:00-21:00 Uhr

**Kursleitung:** Agathe Englisch-Schöneck / PT

**Kursgebühr:** Euro 60,00 inkl. Skript

**Zielgruppe:** PT, M, HP, ET

**SPEZIALTHERAPEUTEN**  
www.spezialtherapeuten.de

Hier informieren sich Haus- und Fachärzte, Zahnärzte, Krankenkassen und Patienten.

**Handrehabilitation in der Physiotherapie [18 FP]**

Die physiotherapeutische Behandlung nach Handverletzungen unterliegt eigenen Gesetzmäßigkeiten. Im Rahmen des Kurses werden diese an unterschiedlichen Erkrankungen theoretisch und praktisch erläutert.

- Befundaufnahme nach ICF
- Anatomie, Pathophysiologie, OP-Techniken und Nachbehandlung von: distale Radiusfraktur, Metacarpalefrakturen der Langfinger und des Daumens, Beugesehndurchtrennungen, M. Dupuytren und das Complex Regional Pain Syndrom = M. Sudeck
- physiotherapeutische Behandlungskonzepte
- Anbahnen von physiologischen Handfunktionen
- Narbenbehandlung
- Handtrainingsgeräte
- Eigenübungsprogramm



Das praktische Üben der Kursinhalte wird betont.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HR 15-01	Sa 04.07.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 05.07.2015	08:30-15:30 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin, zertifizierte Handtherapeutin (DAHTH)	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	

**Heilpraktik-Ausbildung nach dem Inama Konzept**

**Heilpraktik-Ausbildung - Kompaktkurs [120 FP]**

**Mit E-Learning Programm**

Ablauf:

- Kompaktkurs (über ca. 6 Monate) 3x4 Tage und anschließend 5-tägiges Intensivseminar zur Prüfungsvorbereitung
- praxisorientierter theoretischer und praktischer Unterricht
- speziell auf die Zielgruppe zugeschnittenes Programm, das auf den medizinischen Vorkenntnissen von Physiotherapeuten aufbaut
- fachübergreifend vernetzte Darstellung der prüfungsrelevanten Themenbereiche
- individuelle und flexible Betreuung der Teilnehmer (regelmäßige Lernbriefe)
- ständige Präsenz des Lehrteams außerhalb der Unterrichtszeiten per e-mail



Aus dem Inhalt:

- anamnestisches Gespräch
- Untersuchungsmethoden
- Injektionstechniken



- Notfallmaßnahmen
- Anatomie, Physiologie, Pathologie der inneren Medizin
- Differentialdiagnostik

<b>Ausbildungsleitung:</b>	EOS-Lehrteam Paul Inama
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 2100,00 + Euro 80,00 Unterrichtsmaterial (Ratenzahlung Teil 1 Euro 682,50, Teil 2-4 Euro 472,50)
<b>Zielgruppe:</b>	PT, MED, M
<b>Prüfungsgebühr:</b>	je nach Gesundheitsamt Euro ca. 500,00 Die Prüfung findet je nach Gesundheitsamt ca. 2x im Jahr statt.

Weitere Kursorte: Berlin, Bremen, Chemnitz, Hamburg, Leipzig, Köln, Nürnberg, Ludwigsburg, Kiel, München, Dresden, Würzburg, Darmstadt (Kursübersicht Seite 56)

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-HPC 14-02</b>		
Teil 1	Do-So 09.-12.10.2014	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Sa-Di 08.-11.11.2014	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Mo-Do 05.-08.01.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Sa-Mi 28.02.-04.03.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>LB-HPC-15-01</b>		
Teil 1	Do-So 19.-22.03.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So 14.-17.05.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Do-So 23.-26.07.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Mo-Fr 14.-18.09.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>LB-HPC-15-02</b>		
Teil 1	Sa-Di 19.-22.09.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So 29.10.-01.11.2015	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Do-So 07.-10.01.2016	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Sa-Mi 27.02.-02.03.2016	09:00-18:00 Uhr
<b>Infoabende:</b>		
Um Ihnen nähere Details zu allen Formen der Ausbildung zum Heilpraktiker zu geben und die Referenten kennen zu lernen, bieten wir kostenlose Infoabende an:		
<b>Kursnummer</b>	<b>Termin</b>	<b>Kurszeiten</b>
LB-HPI 14-05	Fr 07.11.2014	19:00 Uhr
LB-HPI 15-01	Mi 07.01.2015	19:00 Uhr
LB-HPI 15-02	Mi 06.05.2015	19:00 Uhr
LB-HPI 15-03	Mi 22.07.2015	19:00 Uhr

Bitte melden Sie sich zu den Infoabenden telefonisch an.

**Praxisseminar auf der Folgeseite!**

**HP-Praxisseminar**

[16 FP/HP]

**Das Praxiswissen zu Ihrer HP-Ausbildung**

Das HP-Praxisseminar ist die sinnvolle Ergänzung zu den theoretischen Inhalten der HP-Ausbildung. Die hier erworbenen Kenntnisse werden in die Praxis umgesetzt und eignen sich für Ihre umfassende zukünftige Praxiskompetenz. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen das anamnestiche Gespräch, körperliche Untersuchungen nach dem IPPAF-Schema, Grundlagen der Notfallmedizin, Notfall-Check, Herz-Lungen-Wiederbelebung und praxisrelevante Laborwerte. Dieser Kurs eignet sich auch als praktisches Prüfungstraining beim Gesundheitsamt.



Inhalte:  
Anamnese, Untersuchungstechniken, Notfall in der Praxis, Differentialdiagnostik, Laborwerte

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HPPS 14-02	So-Mo 02.-03.11.2014	09:00-18:00 Uhr
LB-HPPS 15-01	Sa-So 18.-19.04.2015	09:00-18:00 Uhr Der 2. Tag endet um 16:00 Uhr.
LB-HPPS 15-02	Fr 23.10.2015 Sa 24.10.2015	14:00-20:00 Uhr 09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	EOS-Lehrteam Paul Inama	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 210,00 inkl. Materialien	

**Mündliches Prüfungstraining**

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HPMPT 15-01	Fr 17.04.2015	14:00-20:00 Uhr
LB-HPMPT 15-02	So 25.10.2015	09:00-15:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	EOS-Lehrteam Paul Inama	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 75,00 inkl. Materialien	



**Sektoraler HP – Prüfungsvorbereitung**

In diesem Kurs bereiten wir Sie auf die Prüfung vor Ihrem örtlichen Gesundheitsamt zum »Sektoralen Heilpraktiker Physiotherapie« vor.

In diesem Kurs bereiten wir Sie auf diese Prüfung vor:

Themen:

- Warnhinweise und Differentialdiagnostik aus der inneren Medizin
- Screening
- Gesetzkunde, rechtliche Rahmenbedingungen für den HP.physio
- Training der Prüfungssituation

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HPST 15-01	Mo-Mi 23.-25.02.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	EOS-Lehrteam Paul Inama	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 390,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	



**Workshop – Abrechnungsmöglichkeiten in der HP-Praxis**

**So geht die Abrechnung als HP und sektoraler HP in der PT-Praxis!**

- Abrechnungsmöglichkeiten nach der Gebührenordnung für HP und für den sektoralen HP
- Was muss bei der Abrechnung in PT Praxen beachtet werden?
- Was muss ich bei der Praxiseröffnung, auch in Kombination mit einer PT-Praxis, beachten?
- Was kostet meine Leistung? Kriterien der Honorarberechnung.
- Richtlinien der Privaten KV und Zusatzversicherungen
- Beispiele anhand spezieller Anwendungen

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-WAB 14-02	Mi 08.10.2014	17:00-20:00 Uhr
LB-WAB 15-01	Mi 03.06.2015	15:00-18:00 Uhr
LB-WAB 15-02	So 25.10.2015	15:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Paul Inama/ Irene Kolbe/ HP	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 60,00	

**Kursübersicht auf der Folgeseite!**



**Kursübersicht:**

BREITEN	BERLIN	CHEMNITZ	DARMSTADT	DRESDEN	HAMBURG	HANNOVER	KÖLN	LEIPZIG	LUDWIGSBURG	MÜNCHEN	NÜRNBERG	SCHWERN	WÜRZBURG
Info-Abende M 15.04.2015 Fr 09.01.2015 M 15.07.2015 M 30.09.2015 M 02.12.2015	Info-Abende Di 06.01.2015 Fr 10.04.2015 M 26.08.2015	Info-Abende M 04.02.2015 Fr 08.05.2015 Di 09.07.2015 M 02.09.2015 M 16.12.2015	Info-Abende M 04.02.2015 Fr 08.05.2015 Di 09.07.2015 M 02.09.2015 M 16.12.2015	Info-Abende M 05.01.2015 M 11.03.2015 Di 28.05.2015 Di 02.07.2015 Di 15.10.2015	Info-Abende M 14.01.2015 Fr 16.04.2015 Di 18.06.2015 M 07.09.2015 Fr 13.11.2015	Info-Abende M 21.01.2015 Fr 24.04.2015 M 08.07.2015 M 11.11.2015	Info-Abende M 12.01.2015 Di 10.09.2015 Di 10.10.2015 Di 10.10.2015 Di 20.24.01.16	Info-Abende M 11.02.2015 M 29.04.2015 Di 11.06.2015 Di 03.12.2015	Info-Abende M 07.01.2015 M 06.05.2015 M 22.07.2015	Info-Abende Mo 11.05.2015 Mo 13.07.2015	Info-Abende Fr 13.02.2015 Mi 25.11.2015	Info-Abende Mi 25.02.2015 Fr 20.02.2015	Info-Abende Di 19.02.2015 Fr 20.02.2015
Abend-Kurse wöchentlich Mi 18.30 - 21.00 Uhr Fr 02.10.2015	Abend-Kurse wöchentlich Mi 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Di 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Di 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Di 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Di 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Di 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Di 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Di 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Di 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Mi 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Mi 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Mi 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Mi 18.30 - 21.00 Uhr
Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C3	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4	Kompakt-Kurse C1 - C4
C1 14.17.03.15 C2 30.4.03.5.15 C3 16.19.07.15 C4 30.9.4.10.15	C1 24.27.09.15 C2 26.29.11.15 C3 14.17.01.16 C4 24.29.2.16	C1 21.24.03.15 C2 07.10.05.15 C3 09.12.07.15 C4 02.06.09.15	C1 21.24.03.15 C2 07.10.05.15 C3 09.12.07.15 C4 02.06.09.15	C1 26.29.03.15 C2 28.31.05.15 C3 02.06.07.15 C4 09.13.09.15	C1 18.29.03.15 C2 16.19.04.15 C3 11.14.06.15 C4 19.29.09.15	C1 26.2.01.3.15 C2 28.29.04.15 C3 18.21.08.15 C4 07.11.09.15	C1 05.09.11.15 C2 10.19.03.16 C3 09.05.06.16 C4 07.11.09.16	C1 07.10.03.15 C2 30.4.03.5.15 C3 09.12.07.15 C4 21.29.09.15	C1 19.29.03.15 C2 14.17.05.15 C3 23.29.07.15 C4 14.19.09.15	C1 14.17.03.15 C2 10.13.05.15 C3 11.14.07.15 C4 31.9.04.3.15	C1 09.19.04.15 C2 04.07.06.15 C3 30.7.02.8.15 C4 26.30.09.15	C1 27.30.04.15 C2 04.07.06.15 C3 02.09.07.15 C4 01.05.10.15	C1 09.19.04.15 C2 04.07.06.15 C3 30.7.02.8.15 C4 26.30.09.15
C1 17.20.10.15 C2 19.22.11.15 C3 14.17.01.16 C4 04.06.03.16	C1 24.27.09.15 C2 26.29.11.15 C3 14.17.01.16 C4 24.29.2.16	C1 21.24.03.15 C2 07.10.05.15 C3 09.12.07.15 C4 02.06.09.15	C1 21.24.03.15 C2 07.10.05.15 C3 09.12.07.15 C4 02.06.09.15	C1 26.29.03.15 C2 28.31.05.15 C3 02.06.07.15 C4 09.13.09.15	C1 18.29.03.15 C2 16.19.04.15 C3 11.14.06.15 C4 19.29.09.15	C1 26.2.01.3.15 C2 28.29.04.15 C3 18.21.08.15 C4 07.11.09.15	C1 05.09.11.15 C2 10.19.03.16 C3 09.05.06.16 C4 07.11.09.16	C1 07.10.03.15 C2 30.4.03.5.15 C3 09.12.07.15 C4 21.29.09.15	C1 19.29.03.15 C2 14.17.05.15 C3 23.29.07.15 C4 14.19.09.15	C1 14.17.03.15 C2 10.13.05.15 C3 11.14.07.15 C4 31.9.04.3.15	C1 09.19.04.15 C2 04.07.06.15 C3 30.7.02.8.15 C4 26.30.09.15	C1 27.30.04.15 C2 04.07.06.15 C3 02.09.07.15 C4 01.05.10.15	C1 09.19.04.15 C2 04.07.06.15 C3 30.7.02.8.15 C4 26.30.09.15
ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 31.10.4.2.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 26.30.08.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 06.09.09.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 11.15.03.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 23.27.02.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 04.09.03.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 23.27.02.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 28.01.01.02.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 09.19.02.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 28.02.04.03.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 28.02.04.03.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 28.02.04.03.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 28.02.04.03.15	ProfTrain 1.-4. Tag: 8-18 Uhr 5. Tag: 8-15 Uhr 28.02.04.03.15



**Behandlung von Hemiplegiepatienten in der Spätphase [28 FP]**

**in Anlehnung an das Bobath-Konzept**

- ICF-Befundaufnahme bei einem hemiplegischen Patienten
- Auswirkungen des pathologischen Muskeltonus auf Stand- und Spielbeinfunktion
- Mögliche Pathologien eines hemiplegischen Patienten während der verschiedenen Gangphasen
- Anbahnung selektiver Stand- und Spielbeinfunktionen in RL, Sitz, Dreipunktstütz, Stand, auf labilen Unterlagen und beim Gang
- Auswirkungen der zentralen Hemiplegie (Hyper- und Hypotonie) auf die Physiologie des Schultergürtels und der Funktion von Arm, Schulter und Rumpf
- Entstehungsmechanismen der schmerzhaften Schulter und des Handsyndroms (CRPS)
- Lagerung und Handling eines hemiparetischen Armes
- Anbahnung der Schulter-, Arm-, Handfunktion in verschiedenen Stadien
- Behandlungsansätze zur Verbesserung der selektiven Rumpffunktionen
- Hausbesuchssituation
- Fallbeispiele
- Assessments



Kurstermine:		
Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HEM 15-01	Fr 30.01.2015	10:00-18:00 Uhr
	Sa 31.01.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 01.02.2015	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manualtherapeutin, Lehrtätigkeiten	
Kursgebühr:	Euro 290,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, ET	



**Körperliches und geistiges Fitnessstraining für neurologisch Betroffene in der Gruppe [20 FP]**

**ein gesundheitsbezogenes Bildungsangebot für neurologische Patienten**

Etablierte Therapiekonzepte zur Behandlung von Funktionsstörungen aus dem neurosomatischen Bereich (Sensorik, Motorik und Gleichgewicht), aus dem neurokognitiven Bereich sowie aus dem Bereich der Alltagsaktivitäten, favorisieren die Einzeltherapie.

In einer Gruppentherapie können körperliche Funktionen und die Hirnleistung ebenfalls effizient trainiert werden. Hinzu kommt als herausragende Besonderheit einer psychomotorischen Bewegungs- und Spielgruppe, dass im tätigen und sozialen Miteinander die einzelne teilnehmende Person Selbstwirksamkeitserfahrungen machen und gleichzeitig Teilhabe leben kann.

Die hier vorgestellte Gruppentherapie richtet sich an Personen mit einer neurologischen Erkrankung (Parkinsonbetroffene, Schlaganfallüberlebende, MS-Erkrankte), die sich mit oder ohne Gehhilfe selbständig bewegen können. Hierbei handelt es sich um eine bislang kaum genutzte Ressource, nicht nur für die Träger der Gesundheitskosten, sondern vor allem für TherapeutInnen und PatientInnen.



- Einführung in die Theorie und Praxis psycho-motorischer Persönlichkeitsentwicklungsbegleitung
- theoretische Hintergrund in Anlehnung an Bobath und der neuen Wissenschaftsdisziplin Motologie/Psychomotorik
- Gestaltung eines Gruppenangebotes
- Bewegungsanlässe sowohl für Begegnung, Kommunikation und Training der exekutiven Funktionen
- Steigerung der körperlichen Fitness

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NG 15-01	Fr 27.02.2015	14:00-19:00 Uhr
	Sa 28.02.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 01.03.2015	09:00-14:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Daniela Stier/ PT, MSc., Bobath-Instruktorin	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 280,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET	

**Neurorehabilitation in der Gruppe [15 FP]**

**SpaSport nach Schlaganfall, Parkinson und MS in der Gruppe**

Mehr Bewegung für Menschen mit neurologischen Handicaps zur Erhaltung der individuellen Lebensqualität und zur Entlastung der Angehörigen.

Die Zahl vom Schlaganfall, Parkinson und MS Betroffener steigt. Gruppenarbeit ist bei neurologischen Erkrankungen besonders wichtig. Viele Patienten neigen dazu sich zu isolieren. Angst, Unsicherheit und /oder Mutlosigkeit sind oft die Ursachen. Dem risikoreichen Bewegungsmangel (ein Schlaganfallrisiko) entgegen zu wirken ist eine Aufgabe von Spaß. Sich zu bewegen bedeutet auch Unterstützung für die Neurogenese.

Das Konzept:

- fördert die Mobilität, Alltagskompetenz, Grob- und Feinmotorik körperliche Leistungsfähigkeit, Hirnleistung und die kognitiven Funktionen
- verringert das Risiko von Folgeerkrankungen und vorzeitiger Pflege
- stabilisiert den psychischen Zustand (Depressionen, Angst)
- verbessert die sozialen Kontakte
- wirkt positiv durch den Gruppeneffekt (Krankheitsbewältigung, Selbstwertgefühl, Motivation)

In diesem Seminar zeigen wir, wie man die äußerst inhomogene Gruppe Schlaganfallbetroffener und anderer mit neurologischen Handicaps bewegungsmäßig »unter einen Hut bringt«, sowohl in der Klinik als auch ein Leben lang in der Zeit danach.

Zu erwartenden Effekte bei den Patienten sind:

- Stimulation der Entwicklung des ZNS, geringeres Sturzrisiko
- leistungsfähigeres Cardio-Pulmonalsystem
- Korrektur von Bewegungstereotypen, mehr Gelenkbeweglichkeit und Kraft
- Normalisierung des Muskeltonus, bessere feinmotorische Fähigkeiten
- Förderung von Fähigkeiten der Selbstpflege, Sprache und Kognition,
- Akzente in der Wochenstruktur, verbesserte Kommunikation.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NG 15-02	Sa 10.10.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 11.10.2015	09.00-14:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Friderike Ziganek, Ulla Schlösser	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 190,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET	





**Hirnnerven – Funktionstest und Behandlung [15 FP]**

Ein Hirnnerv kann alle unterschiedlichen Faserqualitäten führen: somatomotorische, somatosensible und vegetative Fasern. Die Hirnnerven versorgen Kopfbereich, den Hals und mit parasympathischen Fasern auch die Organe im Rumpfbereich. Das Ziel des Kurses ist das Erkennen von physiologischen Störungen der zwölf kranialen Hirnnerven im therapeutischen Alltag.

Zur Umsetzung in die Praxis werden hierzu folgende Inhalte vermittelt:

- Anatomie und Physiologie der Hirnnerven
- Funktion und Aufgaben der Hirnnerven
- Funktions- und Konduktionstests sowie Palpation
- Klinische Schlussfolgerungen
- Behandlungsansätze



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HN 15-01	Sa 28.02.2015	15:00-19:00 Uhr
	So 01.03.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Christian Seier / Akademie für Schmerztherapie	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**HWS/ Schultergürtel/ thorakale Region/ klin. Orthopädie [16 FP]**

**Differentialdiagnostik und Behandlung**

Der Kurs beinhaltet die spezifische Untersuchung und Nachbehandlung bei Verletzungen und Beschwerden der Halswirbelsäule (Bandscheibe, Fazettgelenk, Fusion, Bandscheibenprothese), des Schultergürtels und der thorakalen Region.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik von HWS, Schultergürtel und thorakaler Region
- Spezifische Untersuchung (Stabilitätstests, Provokationstest, Mobilitätstests)
- Interpretation der Ergebnisse, Differentialdiagnostik
- Richtige Auswahl und Anwendung der Therapiemöglichkeiten
- Weichteiltechniken und manuelle Mobilisationen
- Gebietsübergreifende Therapie von HWS, Schultergürtel und thorakaler Region
- Pathologiebezogene Übungs- und Stabilisationsprogramme

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HWS 15-01	Sa 21.02.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 22.02.2015	09:00-13:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Philipp Hausser / FOMT Lehrteam	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	



**Evidenzbasiertes Training für die HWS [19 FP]**

**Das HWS-Heimprogramm als Einzel- oder Gruppenkonzept**

Auf der Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse von Deborah Falla über die Funktion der tiefen Nackenmuskulatur und der Umsetzung in die Praxis, die Christine Hamilton mit der Lokalen Stabilisation erreicht, lässt sich mit dem »HWS-Heimprogramm« ein Arbeiten in der Gruppe umsetzen, das für die Physiotherapie neu ist. Es wurde im Rahmen des Göttinger Intensivprogramms (GRIP) entwickelt.

In diesem Kurs werden Ihnen Inhalte eines Übungsprogramms vermittelt, das durch eine Studie im Bereich Humanmedizin der Georg-August-Universität (UKG) in Göttingen geprüft wurde. Dieses Programm eignet sich in seinen theoretischen und praktischen Anteilen für die Prävention und Therapie von Nackenschmerzen. Die Übungen haben das Ziel die Funktionsfähigkeit von Hals und Nacken zu verbessern und den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Selbsthilfestrategien bei Beschwerden zu vermitteln.



- die eigenständige Durchführung von Präventionskursen in der Gruppe und die Verwendung der Inhalte in der Therapie, als Einzel-, und Gruppenangebot
- strukturierter Stundenaufbau für ein 10-Stunden-Programm
- die aktive Korrektur von gestörten Bewegungs- und Spannungsmustern
- die Abkehr von »Schmerz«-limitierter (bis zum Schmerz) hin zu »Schmerz«-orientierter Vorgehensweise (mit dem Schmerz)
- individuelle Zieldefinition
- die gezielte Vermittlung von Selbsthilfestrategien
- Gruppen-Setting: gegenseitiger Austausch im Gespräch über Erfahrungen und Umgang mit Schmerzen/ psychologische Aspekte
- Die Teilnehmer werden sowohl in die Rolle des Patienten als auch in die des Therapeuten versetzt

Nach dem Kurs werden Sie in die bundesweite Therapeutenliste aufgenommen.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HH 15-01	Sa 20.06.2015	10:00-19:00 Uhr
	So 21.06.2015	08:30-17:30 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Dagmar Seeger/ PT mit Schwerpunkt Schmerztherapie, Manualtherapeutin, Mitentwicklung des GRIP, Studienentwicklung und Durchführung HWS-Studie	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 220,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

## Naturheilsystem Homöopathie

**Ausbildungsaufbau:** Basismodul (2 Tage) kann separat gebucht werden  
 Aufbaumodule (5x3 Tage)  
 gesamt 136 Stunden

Samuel Hahnemann entdeckte und erarbeitete vor 200 Jahren das Naturheilsystem Homöopathie. Diese wirken effektiv, sanft und ohne Nebenwirkungen.

Der menschliche Körper verfügt über eine energetische Lebenskraft, deren Störung zu Krankheit führt. Gezielte Gaben homöopathischer Mittel balancieren das empfindliche Energiesystem im Körper aus und stimulieren körpereigene Heilung.

Der Begriff Homöopathie kommt aus dem Griechischen und bedeutet »ähnliches Leiden«. Darin findet der homöopathische Grundsatz »Ähnliches mit Ähnlichem heilen« Ausdruck. Beim gesunden Menschen verursachen diese Stoffe Krankheitssymptome, - beim Erkrankten wirken sie dagegen in homöopathischer Aufbereitung heilend.

### Teil 1:

- Das Ähnlichkeitsgesetz
- Was sind Potenzen? Welchen werden wann und wie angewandt?
- Die Hering'sche Regel
- Was ist Repertorisation
- Miasmenmodell
- Falldarstellungen, Arzneimittelbeschreibungen, DD: akute – chronische Krankheiten



### Teil 2:

- Miasma Sykose, Darstellung im geschichtlich-kulturellen Hintergrund, wie erkennen wir diesen Zustand, diese Belastung
- Gonorrhoe: Ätiologie, Pathophysiologie, klinische Symptome
- Homöopathische und ganzheitliche Behandlungsmöglichkeiten
- Arzneimittelbeschreibungen
- Repertorisationsübungen

### Teil 3:

- Miasma, Syphilis, Darstellung
- Syphilis – Ätiologie, Pathophysiologie, Klinik
- Bilder Syphilitischer Zustände
- Möglichkeiten und Grenzen homöopathischer Begleitung
- Arzneimittelbilder
- Video-Analyse

Informationen auch unter: [www.eos-institut.de](http://www.eos-institut.de)



## Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HÖM 15-01	Sa	30.05.2015
	So	31.05.2015

LB-HÖMA 15-01	Termin	Kurszeiten
Teil 1	Fr-So	17.-19.07.2015
Teil 2	Fr-So	04.-06.09.2015

Die Folgetermine Teil 3-5 werden im Sommer 2015 bekanntgegeben.

**Kursleitung:** Sabine Goertzen/ HP, Soz.-Päd, Mass., Mediatorin  
**Kursgebühr:** Basismodul: Euro 180,00, Aufbaumodule: Euro 1200,00 inkl. Skript



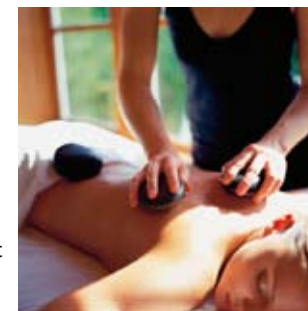
## Hot Stone Massage

Wärme und Kälte bilden die Basis der Hot Stone Massage. Über fünfzig schwarze Basalt-Lavasteine werden im Wasserbad auf 50°C erwärmt und Meeresmarmor wird in Eis gepackt.

Diese Art der Ganzkörpermassage ist sehr intensiv, da sowohl der manuelle Druck der Steine, als auch die Wärme und die Energie sofort wirksam werden. Das Gefühl, warme ölige Steine auf der Haut zu spüren, ist noch dazu sehr wohltuend und entspannend.

Die von den Steinen transportierte Hitze dringt tief in der Haut ein, der Lymphfluss wird sofort angeregt, die Selbstheilungskräfte stimuliert und die verhärtete Muskulatur geschmeidig gemacht.

Diese Massageform genießt zur Zeit große Nachfrage in der Wellness-Welt. Was diese Massage so beliebt macht, ist die tiefe, fast meditative Ruhe, die das erhitzte Gestein in den Körper bringt.



- Theorie und Praxis der Hot Stone Massage
- Anwendungsmöglichkeiten von warmen oder kalten Steinen
- Wirkungsweise
- Energiearbeit
- Erwärmen, Kühlen und Pflege der Steine

## Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HSM 15-01	Sa	14.11.2015
	So	15.11.2015

**Kursleitung:** Lehrteam Steffen Haupt/ PT, Wellnesstrainer  
**Kursgebühr:** Euro 210,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT, M, HP, ET



## ICD/ ICF – Einsatzmöglichkeiten in der physiotherapeutischen Praxis, Reha und Klinik [10 FP]

Das System der ICD und auch das System der ICF wurde entwickelt um medizinische Diagnosen und Befunde zu strukturieren. Statistische Auswertungen und die Qualitätssicherung in Diagnostik, Befunderhebung und Therapie werden so möglich.

Auf den ersten Blick wirkt das System der ICD/ ICF wie eine weitere bürokratische Hürde. Bei näherer Betrachtung zeigt sich aber dass es sich bei dem System der ICF um eine effektive und zeitsparende Möglichkeit handelt nach den gesetzlichen Grundlagen therapeutische Befunde und Behandlungsverläufe zu dokumentieren.

Diese Systeme sind leicht in der Praxis umzusetzen und vereinfachen die administrativen Tätigkeiten. Ein therapeutischer Befund lässt sich mit etwas Übung in 3-5 Minuten erstellen, die Dokumentation einer einzelnen Behandlung ist in deutlich weniger als in einer Minute erledigt.

Bei ärztlichen Diagnosen, therapeutischen Befunden und der vorgeschriebenen Dokumentation lassen sich bei einem sinnvollen Einsatz viel Zeit, Kosten und vor allem Nerven sparen. Lernen Sie bei uns die ICD und die ICF gewinnbringend in Ihrer Praxis einzusetzen und direkt nach der Weiterbildung zu nutzen.

- Struktur von ICD und ICF
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der ICD und ICF
- Behandlungen und therapeutische Prozesse anhand der ICD planen
- die ICD und ICF bei der Terminplanung zeitsparend und sinnvoll einzusetzen
- therapeutische Befunde anhand der ICF zu kodieren
- Behandlungsdokumentation anhand der ICF
- lesbare Unterlagen für Kollegen, weitere Therapeuten, Ärzte und Kostenträger ohne weitere Bearbeitung
- Ordnung in Ihrem Befund- und Dokumentationssystem
- Sie erhalten sämtliche Befundvorlagen und können direkt anfangen

weitere Informationen und Gesetzestexte unter: [www..akademie-hockenheim.de](http://www.akademie-hockenheim.de)

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ICF 15-01	Do 26.03.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-ICF 15-02	Mi 23.09.2015	09.00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Akademie Hockenheim	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 140,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET, Logopäden, Ärzte, Sozialarbeiter, MED	

## Therapiemanagement – professionell und praxisnah

Für die meisten Therapeuten ist der 20 minütige Behandlungstakt Alltag. In dieser Zeit müssen auch die üblichen Aufgaben wie Befunderstellung, Dokumentation, Terminvereinbarung, Abrechnung und Telefonaten mit Ärzten und Krankenkassen erledigt werden.

Lernen Sie in diesem Kurs, diese Prozesse zu optimieren und Ihre therapeutischen Fähigkeiten am Patienten effektiver einzusetzen. Wir zeigen Ihnen die Befunderhebung nach dem System der ICF. Das ermöglicht Ihnen, Behandlungsziele den Ärzten und Krankenkassen gegenüber fundiert zu begründen.

Lernen Sie eine Argumentation auf Augenhöhe basierend auf den im Kurs vermittelten Grundlagen. Davon ausgehend betrachten wir Ihre praktische Arbeit im Spiegel der aktuellen wissenschaftlichen Tatsachen.

- effektiv und stressfrei behandeln
- Therapiemanagement mit effektiver und zeitsparender Dokumentation
- gute Argumentationsgrundlage gegenüber Ärzten
- messbare, nachweisbare Therapieerfolge
- zufriedenerer Patienten
- Zielvereinbarungen mit den Patienten, realistische Behandlungsziele
- Praktische Beispiele vom ICD Code über den ICF Befund bis zur wissenschaftlich begründeten Therapieplanung



### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-THM 15-01	Fr 27.03.2015	09:00-18:00 Uhr
	Sa 28.03.2015	09:00-14:00 Uhr
LB-THM 15-02	Do-Fr 24.-25.09.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Akademie Hockenheim	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 170,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP, ET	

**NEU**

**ISG- Behandlungskonzept bei rez. Blockierung [20 FP]**

Ilio-sacrale Dysfunktionen begegnen uns täglich in der beruflichen Praxis. Häufig sind entsprechende Mobilisationen aber nicht von langer Dauer. Rezidive treten häufig auf und meistens kann das Therapieergebnis nicht längerfristig gehalten werden. Dies hat unterschiedliche Ursachen. Neben Dysfunktionen der unteren Extremität, die sich auf die Beckenstatik auswirken, spielen auch fasciale Züge eine Rolle für die Beckenstatik. Auch viscerale und vegetative Komponenten sind für die gestörte Biomechanik des Beckens mit verantwortlich. Die Mobilität der Symphyse steht zu dem in direkter Verbindung zur Mobilität der ilio-sacralen Gelenke. Zuletzt spielt auch die Statik der Wirbelsäule eine große Rolle für die symmetrische Belastung des Beckenringes.

- Ursachen der Rezidive
- Konzept zur Befunderhebung und Behandlung von ilio-sakralen Dysfunktionen
- Klassische Techniken aus der MT, GOT (General Osteopathic Treatment), Fascientechniken, viscerale Behandlungstechniken, Reflexstechniken und weitere Behandlungstechniken
- Zusammenfügung zu einem Therapiekonzept

**Kurstermine:**

<b>LB-ISG 15-01</b>	Sa	10.01.2015	09:00-18:00 Uhr
	So	11.01.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>LB-ISG 15-02</b>	Sa-So	12.-13.09.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Akademie Hockenheim		
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 220,00 inkl. Skript		
<b>Zielgruppe:</b>	PT		

**Kinesiotaping - Aktivieren statt Immobilisieren [20 FP]**

Die Kinesio-Tape-Methode wurde Anfang der 70er Jahre in Japan entwickelt. Das dehnbare Material nimmt über die Haut als größtes Sinnesorgan des Körpers Einfluss auf die Muskulatur, Ligamente und das Lymphsystem. Ziel der Therapie ist es, nicht Bewegungen einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen, um somit endogene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren.

- Wirkungsweise und Basisgedanken
- Material und spezifische Eigenschaften
- Basistechniken: Muskel-, Ligament-, Korrektur- und Lymphtechnik
- Anlagemöglichkeiten: Obere, untere Extremitäten, Rumpf
- Aufbauende Techniken
- Behandelbare Krankheitsbilder, Anwendungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-KT 15-01</b>	Sa	25.04.2015
	So	26.04.2015
<b>LB-KT 15-02</b>	Fr-Sa	16.-17.10.2015
<b>Kursleitung:</b>	Pierre Mailand und Lehrteam/ PT, Sportphysiotherapeut	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 290,00 inkl. Material und Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M	

**Kinesiotaping Aufbaukurs [10 FP]**

- Screeningtest vor der Behandlung
- Techniken bei Akupunktur- und Triggerpunkte
- Meridiantekniken
- Kombination verschiedener Anlagen,
- Bindegewebszonen
- Neue Krankheitsbilder (Daumen-Sattelgelenk, Heuschnupfentape, Variationen Kreuzband)
- Voraussetzung: Basiskurs

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-KTA 15-01</b>	So	18.10.2015
<b>Kursleitung:</b>	Pierre Mailand und Lehrteam/ PT, Sportphysiotherapeut	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 160,00 inkl. Material	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP, M, ET	

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.physioservice.de](http://www.physioservice.de)

**ENDLICH IN RUHE BEHANDELN.**  
Und trotzdem keinen Patienten verlieren.

**PHYSIOCALL**  
Und Ihre Praxis ist telefonisch immer persönlich erreichbar.

- Ihre Praxis ist immer erreichbar
- Persönlicher Ansprechpartner für Ihre Patienten
- Gesprächsnotiz per eMail, Fax oder SMS
- Verbinden von Anrufen
- Termine online vereinbaren
- Nutzung ganz nach Ihrem Bedarf

**PHYSIOSERVICE**  
Physio Service GmbH  
Martin-Luther-Straße 69 · D-71636 Ludwigsburg  
Tel.: 07141.866086.0 · Fax: 07141.866086.99  
info@physioservice.de · www.physioservice.de

**Das KISS – SYNDROM**

[16 FP]

**Kopfgelenk Induzierte Symmetrie Störung**

Schreiende Babys, vermeintlich ungeschickte Kindergartenkinder, frustrierte Schüler mit massiven Lernstörungen und Konzentrationsproblemen – wenn es den Kindern schlecht geht, leidet schnell die gesamte Familie. Oft steckt hinter den komplexen Symptomen die Diagnose KISS, die Kopfgelenk-induzierte Symmetrie-Störung. Hier kann eine rechtzeitige Überprüfung der Wirbelsäule und insbesondere der Kopfgelenk-funktion der erste Schritt hin zum entscheidenden Entwicklungsschub sein. Das hier vorgestellte Therapiekonzept bietet neue Ansätze in der KISS-Behandlung. KIDD, die kopfgelenk-induzierte Dyspraxie und Dysgnosie, bezieht sich auf das ältere (Schul-) Kind mit manifestierter Symptomatik.. Bei korrekter Befundung zeigen sich immer wieder schon nach wenigen Behandlungseinheiten erstaunlich nachhaltige Fortschritte in der motorischen und psychosozialen Entwicklung.



- Was ist KISS/KIDD, wie entsteht es, welche Symptomatik, wie wird es behandelt?
- Theoretischer Hintergrund
- Physiologische Zusammenhänge Ursache – Symptome
- Vermittlung von anatomischen Hintergrundwissen
- Erarbeiten der Entwicklungsstadien bis zum 18. Lebensmonat
- Kopfgelenk Induzierte Dyspraxie und Dysgnosie
- Symptome, Risikofaktoren
- Indikationen, Kontraindikationen
- Behandlungstechniken und Mobilisationstechniken, Weichteiltechniken, Releasetechniken zur Muskelentspannung, richtiges Handling
- 7 Funktionsmassagegriffe

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KI 15-01	Sa	27.06.2015
	So	28.06.2015

**Kursleitung:** Reinhard Wolf / PT, Osteopath, Kinderbobath und Manualtherapeut  
**Kursgebühr:** Euro 220,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT

**Knorpelrehabilitation**

[15 FP]



Der Knorpel stellt eine in der der Natur einzigartige Struktur dar und spielt eine entscheidende Rolle in der Rehabilitation. In dem Kurs erfahren Sie, wie der Knorpel in der Therapie beeinflussbar ist.

- Knorpelphysiologie, Tribologie, Rheologie
- Bedeutung des Knorpels
- Entwicklung des hyalinen Knorpels
- Aufbau und Ernährung des hyalinen Knorpels
- Schmierung synovialer Gelenke
- Biomechanische Aspekte der Arthrose
- Regenerationsfähigkeit des hyalinen Knorpels (kindl, -erwachsener Knorpel)
- Neueste Erkenntnisse in der Knorpelrehabilitation
- Provokation und Behandlung des Knorpels
- Spezielle Behandlungstechniken
- Kompressionstechniken, Einfluss der manuellen Therapie
- Krankheitsbilder wie Arthrose, Arthritis, Rhizarthrose
- Besondere Berücksichtigung des Hüft- und Kniegelenkes
- Vor- und Nachteil der Knorpeltransplantation
- Trainingsaufbau bei verschiedenen Krankheitsbildern
- Kritische Betrachtung der Standard-Therapieverfahren (Rolle des gezüchteten Knorpels)
- Wirkungsweise der Hyaluronsäure bei Knorpelpathologien
- Konsequenz für die physiotherapeutische Behandlung

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KNO 15-01	Sa	07.03.2015
	So	08.03.2015
LB-KNO 15-02	Sa-So	12.-13.09.2015

**Kursleitung:** FOMT-Lehrteam  
**Kursgebühr:** Euro 160,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT

**Kommunikation als Bestandteil der modernen Physiotherapie [15 FP]**

Wir geben dem Patienten viele gute Tipps, erklären ihm wie-so neueste Studien dies und das ergeben haben. Der Patient nickt – verändert aber nichts.

Die Forderung nach z.B. mehr Bewegung, weniger Sitzen, gesünderer Ernährung und weniger Stress sind letzten Endes nichts anderes als die Aufforderung zur grundlegenden Verhaltensänderung. Aber unsere Kommunikation mit den Patienten ist diesem Ziel oft nicht angemessen.

Die Auseinandersetzungen mit grundlegenden Verhaltensweisen des Patienten spielt in der Ausbildung kaum eine Rolle. Und auch die Kommunikation als wesentlicher Bestandteil der Therapie findet in der Ausbildung keinen Platz. Viele Therapeuten geben deshalb auch auf – überlassen den Patienten seiner eigenen Entscheidung. Was auf den ersten Blick wie eine freie Entscheidung aussieht, lässt den Patienten aber doch im Stich!



Auf der Grundlage von Ansätzen der Systemischen Therapie und den Ideen der klientenzentrierten Gesprächsführung nach C.R. Rogers und weiteren Modellen lernen Sie Kommunikation als bewussten Teil der Therapie für den Patienten und für den Therapieerfolg einzusetzen. Im Mittelpunkt steht zuerst das Verständnis für die Situation des Patienten. Erst dann können wir ihm helfen sein Verhalten zu ändern.

Hierbei nehmen wir in allen Beispielen und Methoden Bezug auf die konkrete Arbeitsweise in der Physiotherapie – die erlernten Inhalte und Vorgehensweisen sind dann eine Ergänzung zu den bereits eingesetzten therapeutischen Methoden.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KOM 15-01	Fr 09.01.2015	10:00-18:00 Uhr
	Sa 10.01.2015	09:00-14:00 Uhr
LB-KOM 15-02	Do-Fr 18.-19.06.2015	Zeiten s.o.

**Kursleitung:** Wolfgang Romes/ Kommunikationscoach, Johannes Gönnerwein und Team.  
**Kursgebühr:** 245,00 Euro inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT



**Krankengymnastik am Gerät [40 FP]**

**Berechtigt zur Abrechnung der Position gerätgestützte KG**

- Trainingsprinzipien
- Trainingsaufbau
- Biomechanische Aspekte
- Ermittlung der Belastbarkeit
- Indikationsspezifisches Training
- Neuromuskuläre Rehabilitation
- Praktische Durchführung an ausgewählten Krankheitsbildern der oberen, unteren Extremität und der WS
- Vorgehensweise bei degenerativen Erkrankungen
- Erstellung von Trainingsplänen



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KG 15-01	Do-So 08.-11.01.2015	09:00-18:00 Uhr
LB-KG 15-02	Do-So 30.04.-03.05.2015	09:00-18:00 Uhr
LB-KG 15-03	Do-So 17.-20.09.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	FOMT-Lehrteam Volker Sutor	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 380,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, SG	

**Krankengymnastik am Gerät-MTT,MAT / BG-Zulassung [10 FP]**

Berechtigt in Kombination mit KG-Gerät zur Abrechnung MTT, MAT (insgesamt 50 Std.). Der Kurs kann für Absolventen eines KG-Gerät Kurses auch separat gebucht werden.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KGM 15-01	Mo 12.01.2015	09:00-18:00 Uhr
LB-KGM 15-02	Mo 04.05.2015	09:00-18:00 Uhr
LB-KGM 15-03	Mo 21.09.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	FOMT-Lehrteam Volker Sutor	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 120,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**SPEZIALTHERAPEUTEN**  
[www.spezialtherapeuten.de](http://www.spezialtherapeuten.de)

Hier informieren sich Haus- und Fachärzte, Zahnärzte, Krankenkassen und Patienten.





**Kopfschmerz-Syndrome, Migränetherapie, Schwindel [18 FP]**

**Differentialdiagnostik und komplexe physioth. Behandlung**

- Differentialdiagnostische Befunderhebung (Ursache können orthopädische, neuropathologische oder innere Erkrankungen sein)
- Klassifizierung und Diagnostik
- Spezifische Tests
- Beurteilung der Schmerzqualität und Symptome (lokalisieren und analysieren)
- Befundbezogener Behandlungsaufbau (manualtherapeutische, osteopathische und energetische Techniken, Entspannungstechniken)
- Selbsthilfemöglichkeiten
- Einfluss der Ernährung und Allergien auf Kopfschmerzen

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KS 14-02	Sa 13.12.2014	10:00-18:00 Uhr
	So 14.12.2014	09:00-17:00 Uhr
LB-KS 15-01	Sa 20.06.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 21.06.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-KS 15-02	Sa-So 05.-06.12.2015	Zeiten s.o

**Kursleitung:** Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie  
**Kursgebühr:** Euro 180,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT

**Lenden-, Becken-, Hüftregion/ klinische Orthopädie [16 FP]**

Der Kurs beinhaltet eine spezifische Untersuchung und Nachbehandlung bei Hypo- und Hypermobilitäten, sowie Instabilitäten des Beckenrings und der Lendenwirbelsäule. Verschiedene Formen der Instabilitäten werden besprochen, sowie ihre Relevanz zu physiotherapeutischen Maßnahmen hergestellt.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der Lendenwirbelsäule und des sacroiliacalen Gelenkes
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Stabilitätstests, Provokationstest, Mobilitätstests)
- Differentialdiagnostik
- Richtige Auswahl der Therapiemöglichkeiten
- Weichteiltechniken und manuelle Mobilisationen
- Übungs- und Stabilisationsprogramme für die Lendenwirbelsäule und das sacroiliacale Gelenk
- Gebietsübergreifende Therapie



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LBH 14-01	Sa 01.11.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 02.11.2014	09:00-13:00 Uhr
LB-LBH 15-01	Sa-So 14.-15.11.2015	Zeiten s.o.

**Kursleitung:** Philipp Hauser / FOMT Lehrteam  
**Kursgebühr:** Euro 180,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT



**SCHUPP**  
 PHYSIO · FITNESS · WELLNESS

IHR PARTNER IN DER PHYSIOTHERAPIE

SCHUPP GmbH & Co. KG · Glattalstraße 78 · 72280 Dornstetten  
 Tel. +49(0)7443 243 0 · Fax +49(0)7443 243 255  
 vertrieb@schupp-gmbh.de · www.schupp.eu · Werden auch Sie unser Fan!

**Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -**

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Lymphdrainage – Zertifikatsausbildung [170 FP]**

Vom IKK-Bundesverband und allen Krankenkassen anerkannte Weiterbildung in Manueller Lymphdrainage (170 UE)

**Ärztliche Leitung:** Dr.med. Christian Schuchhardt/ Internist, Hämatologe, intern. Onkologe, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie (DGL), Vorsitzender der Fortbildungskommission der DGL

**Therapeut. Leiter:** Otto Schreiner/ PT, Fachlehrer MLD, KPE



Die LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND bietet bundesweit die komplette Ausbildung in Manueller Lymphdrainage an. Qualifizierte ärztliche und physiotherapeutische Fachlehrer führen den theoretischen und praktischen Unterricht durch. Die 4-wöchige 170 Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer physikalischer Entstauungstherapie ermöglicht, nach erfolgreicher Abschlussprüfung die Abrechnung dieser Zertifikatsposition mit allen Kostenträgern. Der Kurs ist AZAV anerkannt.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	
LB-LY 15-01	Teil 1/2 Mo-Fr	23.02.-20.03.2015
LB-LY 15-02	Teil 1/2 Mo-Fr	11.-22.05.2015 und 08.06.-19.06.2015
LB-LY 15-03	Teil 1/2 Do-Mo	30.07.-24.08.2015
LB-LY 15-04	Teil 1/2 Mo-Fr	02.-27.11.2015

**Kursgebühr:** Euro 1290,00 inkl. Skript, Prüfungsgebühr, Material, E-Learning Programm

**Zielgruppe:** PT, M

**Lymphdrainage-Refresher [10 FP]**

- Ödementstehung
  - Wirkungsweise der MLD
  - Topographie
  - Wiederholung der Grundgriffe und neue Entwicklungen
  - Sondergriffe
  - Behandlungsprinzipien verschiedenster Krankheitsbilder
- Auf spezielle Wünsche der Teilnehmer wird eingegangen!

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LYR 15-01	Sa 22.08.2015	09:00-18:00 Uhr

**Kursleitung:** Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND

**Kursgebühr:** Euro 120,00 inkl. Skript

**Zielgruppe:** PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung

**Lymphdrainage-Bandagekurs [10 FP]**

- Grundlagen der Bandage
- Materialkunde
- Physiologische Hintergründe
- Arm-, Beinbandage und Abwandlungen
- Ziele und Wirkung
- Kontraindikationen



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LYB 15-01	So 23.08.2015	09:00-18:00 Uhr

**Kursleitung:** Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND

**Kursgebühr:** Euro 145,00 inkl. Kompressionsmaterial

**Zielgruppe:** PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung

**Lymph-Taping**

Lymph taping ist eine sehr effektive Technik zur Behandlung verschiedenster demformen. Das Einsatzgebiet erstreckt sich hier von posttraumatischen bzw. postoperativen Ödemen bis hin zum primären und sekundären Lymphödem. Die Applikation des elastischen Tapes bewirkt über eine dreidimensionale Dehnung des Lymphgefäßsystems einen verbesserten Abtransport von lymphpflichtigen Lasten. Deshalb stellt das Lymph taping eine ideale Kombinationsmöglichkeit zur Manuellen Lymphdrainage / KPE dar.

- Entstehung und Entwicklung des Lymph tappings
- Materialkunde und Grundlagen des Lymph tappings
- Verschiedene Anlagetechniken im Lymph taping/ Arm, Bein
- Diskutierte Wirkungsweisen des Lymph tappings
- Indikationen und Kontraindikationen
- Ödemtechniken ohne und mit Ausräumung von Lymphknoten mit kurzer Wiederholung des superfizialen und subfaszialen Lymphgefäßsystems
- Ödem taping in direkter Kombination mit der KPE

Voraussetzung: Ausbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer Physikalischer Entstauungstherapie



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LYT 15-01	Sa 28.11.2015	09:00-18:00 Uhr

**Kursleitung:** Dr. Constance Daubert/ Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND

**Kursgebühr:** Euro 160,00 inkl. Material und Skript

**Zielgruppe:** PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung

**Manuelle Reflextherapie**

**In Kooperation mit INOMT**

Das Ziel dieser Weiterbildung ist es ein verbindendes Konzept zwischen westlichen neurophysiologischen Therapien und der östlichen traditionellen Medizin zu schaffen.

Viele Therapien und Methoden, die in den letzten hundert Jahren entstanden sind, haben eher ein östliches als ein schulmedizinisches Denkmodell. Wir wollen eine Brücke zwischen beiden Konzepten schlagen und ein tieferes Verständnis für die Ganzheitlichkeit erreichen. Bitte fordern Sie hierzu ausführliches Informationsmaterial an oder schauen Sie unter [www.manuelle.de](http://www.manuelle.de).

**Kursleitung:** Lehrteam INOMT  
**Zielgruppe:** PT, M, ET



**Manuelle Reflextherapie Teil 1 [10 FP]**

**Zusammenhänge zwischen der westlichen neurophysiologischen Medizin und den traditionellen östlichen Therapien**

- Pathologien obere Extremität
- Verständnis der Ganzheitlichkeit
- 3 Meridiane und deren Akupunkturpunkte
- Darstellung der Zusammenhänge zwischen Akupunkturpunkten und Trigger-, Tender-, Peripostpunkten
- Handreflexpunkte und Handakupunktur
- Rückenzone und deren Behandlung
- Praxis: Peripostblocktechnik, Akupressur mit Ya-Ya Klammern, BGM aus neurophys. Sicht, manuelle Reflextherapie der Hand- Rückenzone

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRT 15-01	Do-So 29.01.-01.02.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b> Euro 465,00/ Kurs inkl. Skript		

**Manuelle Reflextherapie Teil 2 [10 FP]**

- pathophysiolog. Zusammenhänge der unteren Extremität
- 3 weitere Meridiane und deren Akupunkturpunkte
- Fußreflexzonen und Zonen am vorderen Thorax und Abdomen
- Zonen am vorderen Thorax und Abdomen
- manuelle Reflextherapie Fuß und Abdomen, Faszientechniken, Behandlungsmöglichkeiten von Narben

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRT 15-02	Do-So 09.-12.07.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b> Euro 465,00/ Kurs inkl. Skript		

**Manuelle Reflextherapie Teil 3 [10 FP]**

- WS-Dysfunktionen und deren Einfluss auf die Peripherie
- 3 weitere Meridiane und Akupunkturpunkte
- Somatotopien am Ohr aus westlicher und östlicher Sicht
- Wandlungsphasen und die 8 Leitkriterien
- Ernährung und Einfluss auf den Organismus: Wasser, Salze, Vitamine
- Ohrakupressur und Ohrbehandlung, Bindegewebsstechniken, Meridianmassage, Gua Sha



**Kurstemine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRT 15-03	Do-So 10.-13.12.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b> Euro 465,00/ Kurs inkl. Skript		

**Manuelle Reflextherapie Teil 4 [10 FP]**

- Die 3 letzten Hauptmeridiane
- Punktkombinationen und antike Punkte
- Anwendung der Moxibustion
- Peripostmassage, Moxa, Schröpfen



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRT 15-04	Do-So 21.-24.04.2016	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b> Euro 465,00/ Kurs inkl. Skript		

**Manuelle Reflextherapie Teil 5 [10 FP]**

- Konzeptions- und Lenkergesäß und Extrapunkte
- Antlitzdiagnostik und Pathophysiognomie
- Vertiefung der Wandlungsphasen
- Schröpfkopfmassage, Moxa an den Wundermeridianen

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRT 15-05	Do-So 21.-24.07.2016	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b> Euro 465,00/ Kurs inkl. Skript		

**Manuelle Therapie (Zertifikatsausbildung)**

**von den Krankenkassen anerkannt**

Die Kurse sind Baustein und anerkannt für die Osteopathie-Ausbildung der INOMT. Seite 98

Wir bilden Physiotherapeuten zu Manualtherapeuten aus. Die Nähe zu den Kursteilnehmern und die Praxisbezogenheit unserer Kurse liegen uns am Herzen. Unsere Stärke ist hohe fachliche Kompetenz basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Unsere Weiterbildungen basieren alle auf dem BIOKYBERNETISCHEN KONZEPT. Aspekte der Neuro- und Bindegewebsphysiologie spielen in den Fortbildungen eine große Rolle. Den Patienten als "Ganzheit" zu sehen, ist in unserem Konzept essentiell.

Ausbildungsaufbau:

Die Kurse müssen in dieser Reihenfolge belegt werden.

Bezeichnung	Dauer/ Tage	Abstand zum Folgekurs
E X 1/ Schulter, Ellbogen	5 [50 FP]	
EX 2/ Hand, Hüfte	5 [50 FP]	aufbauend auf EX1/ Abstand mind. 3 Monate
EX 3/ Knie, Fuß	5 [50 FP]	aufbauend auf EX 2/ Abstand mind. 3 Monate
WS 1/ ISG, LWS	5 [50 FP]	aufbauend auf EX 3/Abstand mind. 3 Monate
WS 2/ BWS, Rippen	5 [50 FP]	aufbauend auf W S1/Abstand mind. 3 Monate
WS 3/ HWS, Kopfgelenke	5 [50 FP]	aufbauend auf WS2/Abstand mind. 3 Monate
Theorieunterricht	2 [20 FP]	Abstand mind. 3 Monate
Refresher	5 [50 FP]	freiwillig
Examen	5	Nach 2 Jahren/ innerhalb von 4 Jahren
Gesamtstundenzahl	400	

Der erfolgreiche Abschluß dieser Ausbildung berechtigt zur Abrechnung der Position »Manuelle Therapie«.

**Ausbildungsdauer:** mind. 2 Jahre/ höchstens 4 Jahre  
**Ärztliche Leitung:** Christian Hinz/ FA Orthopädie, Chiropraktik, Sportmedizin, physik. Therapie, Sozialmedizin  
**Kursleitung:** INOMT Lehrteam  
**Kurszeiten:** 1.- 5. Tag 09:00-17:30 Uhr  
**Kursgebühr:** Euro 440,00/ pro Kurs inkl. Skript  
**Refresher:** Euro 440,00 (separate Anmeldung notwendig)

**Theorieunterricht:** Euro 180,00  
**Examen:** Euro 460,00  
**Zielgruppe:** PT



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	
<b>LB-MT 15-01</b>		
EX1 15-01	Mi-So	25.02.-01.03.2015
EX2 15-01	Mi-So	29.07.-02.08.2015
EX3 15-01	Mi-So	02.-06.12.2015
WS1 15-01	Mo-Fr	11.-15.04.2016
WS2 15-01	Mo-Fr	01.-05.08.2016
WS3 15-01	Mo-Fr	28.11.-02.12.2016
TH 15-01	Fr-Sa	31.03.-01.04.2017



<b>LB-MT 15-02</b>		
EX1 15-02	Mi-So	17.-21.06.2015
EX2 15-02	Sa-Mi	31.10.-04.11.2015
EX3 15-02	Mi-So	24.-28.02.2016
WS1 15-02	Mo-Fr	11.-15.07.2016
WS2 15-02	Mo-Fr	21.-25.11.2016
WS3 15-02	Mo-Fr	06.-10.03.2017
TH 15-02	Fr-Sa	04.-05.08.2017



<b>LB-MT 15-03</b>		
EX1 15-03	Sa-Di	10.-14.10.2015
EX2 15-03	Mi-So	27.-31.01.2016
EX3 15-03	Mi-So	01.-05.06.2016
WS1 15-03	Mo-Fr	24.-28.10.2016
WS2 15-03	Mo-Fr	13.-17.02.2017
WS3 15-03	Mo-Fr	03.-07.07.2017
TH 15-03	Fr-Sa	06.-07.10.2017



**Prüfungsvorbereitungen:**

REF 17-01	Mi-So	01.-05.03.2017
REF 17-02	Mi-So	06.-10.09.2017

**Prüfungen:**

EXA 17-01	Mo-Fr	08.-12.05.2017
EXA 17-02	Mo-Fr	06.-10.11.2017



**Manuelle Therapie und manuelle Reflextherapie bei Kindern [20 FP]**

- Einführung in die biokybernetische Entwicklung bis zur Pubertät
- Eigentümlichkeiten des energetischen Systems beim Kind
- Eigenheiten der somatotopischen Entwicklung beim Kind
- Gezielte Untersuchung, Heteroanamnese
- Einführung in die Bindegewebsphysiologie, Kopfgelenkanatomie, -biomechanik, Unterschiede beim Kleinkind
- Manuelle Therapie beim KISS- Syndrom, Mobilisation des atlanto-occipitalen Übergangs, und Axisrotation, Atlasterapie
- Behandlung ossa parietale, ossa temporalis bei strukturellen und funktionellen Defiziten, Carnio-sacral-Synthese
- manuelle Reflextherapie, Segmentmassage, Bindegewebsstechniken, Periostmassage
- Sanfte Akupressur, Tuinatherapie bei Pankreasdysfunktionen, Meridianmassage, Akupunktmassage bei Atemwegserkrankungen
- Spezielle Methoden, Ohrmassage, Colontechniken, Fontanellen-Balancing, Neurosynthese



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTK 14-02	Fr 12.12.2014	10:00-18:00 Uhr
	Sa 13.12.2014	09:00-17:00 Uhr
	So 14.12.2014	09:00-13:00 Uhr
LB-MTK 15-01	Fr-So 03.-05.07.2015	Zeiten s.o.
LB-MTK 15-02	Fr-So 04.-06.12.2015	Zeiten s.o.

**Kursleitung:** Burkhard Schalk/ PT, Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT, Lehrteam Henk Brils  
**Kursgebühr:** Euro 240,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT, M



**INOMT-Master-Classes**

Master-Classes sind Vorlesungen, in denen Physio- und Manualtherapeuten durch einen Experten (Dr. der Gesundheitswissenschaften oder Master of Science, M.Sc.) unterrichtet werden. Die Seminare haben ein hochgradiges fachliches Niveau und eine erhebliche klinische Relevanz. Sie orientieren sich an statistischen und wissenschaftlichen Fakten und entsprechen damit der Evidence Based Practice (EBP). Mehr Information finden Sie unter master-classes.de

**Master Class – Schmerzwissenschaften [16 FP]**

**Nociception versus Schmerz - Das afferente nociceptive System - Die neurogene Entzündung**

- Einführung in die Neuro- und Pathophysiologie des Schmerzes
- Konzepte und Modelle der Schmerzwissenschaften
- Neuromatrix und Neurosignatur
- Nozizeption versus Schmerz
- Das sensorische, afferente System (SAS) und die neurogene Entzündung
- Efferente Mechanismen von Nozिसensoren
- Lokal-periphere Neurochemie der Nozिसensoren



**Hinterhornkomplex - Vegetativum, projizierter und übertragener Schmerz - Zentrale und Psycho-Soziale Aspekte**

- Neurokontroll-Mechanismen (gate-, sensitivity-, connectivity- und ascending control)
- Neurovegetative Aspekte der Nozizeption und des Schmerzes
- Projizierter- und übertragener Schmerz
- Zentral-Zerebrale Aspekte der Nozizeption und des Schmerzes
- Psycho-soziale Aspekte des Schmerzes

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MC 15-01	Sa 07.11.2015	08:30-17:00 Uhr
	So 08.11.2015	08:30-13:30 Uhr

**Kursleitung:** Dr. Henk Brils/ ltd. Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT  
**Kursgebühr:** Euro 390,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT

**SPEZIALTHERAPEUTEN**  
[www.spezialtherapeuten.de](http://www.spezialtherapeuten.de)

Hier informieren sich Haus- und Fachärzte, Zahnärzte, Krankenkassen und Patienten.

**Marnitztherapie Kompaktseminar**

[35 FP]

**Tiefenmassage nach Dr. med. H. Marnitz**

Die Schlüsselzonenmassage und manuelle Therapie nach Dr. Marnitz ist eine Behandlungsmethode der physikalischen Therapie. Sie ist eine Kombination aus kleinflächig-gezielter Tiefenmassage an Muskulatur, Sehnen, Bändern und Gelenken und aus mobilisierenden manualtherapeutischen Maßnahmen.

Da die Methode nicht großflächig durchblutungsfördernd wirkt, ist sie auch besonders zur Behandlung von Ödempatienten geeignet.

- Wissen um die Reizausbreitung in biologischen Systemen und damit verbundene neu entstehende Krankheiten
- Spezifische Weichteiltechniken, kleinflächig gezielte Tiefenmassage
- Therapie der Schlüsselzonen
- Grundgriffe und spezielle Griffe (Manipulativgriffe) nach Dr. Marnitz
- Indikationen und Kontraindikationen


**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTZ 15-01	Do-Sa 29.-31.10.2015	08.30-18.00 Uhr
	So 01.11.2015	08.30-18.00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Gerhard Methlagl / Instruktor Marnitztherapie	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 410,00 inkl. Skript und Lehr-DVD	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, HP	

**Spinale Therapie nach MCKenzie**

[40 FP]

Rückenschmerz ist ein weit verbreitetes Problem. Ein großer Anteil der in der Praxis behandelten Patienten hat Rückenprobleme. In einer Zeit, in der Krankengymnastik nur noch sparsam verordnet wird, braucht man eine effektive Behandlungsmethode, durch die in möglichst wenigen Behandlungen viel erreicht wird und bei der der Patient Eigenverantwortung für seine Gesundheit übernimmt.

Spinale Therapie nach MCKenzie ist eine Behandlungsmethode bei der auf recht einfache Art und Weise getestet wird, ob die Ursache des Rückenschmerzes im Rücken liegt. Die Symptomatik wird in verschiedene Syndrome eingeteilt. Bei der Therapie spielt die Eigenaktivität eine sehr große Rolle. Der Therapeut begleitet lediglich den Patienten, der Patient therapiert sich jedoch selbst.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MCK 15-01	Mi-So 28.01.-01.02.2015	09:30-17:30 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	INOMT Lehrteam	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 495,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, ET, HP	

**Medikamente und Physiotherapie (Schwerpunkt Schmerz)**

[10 FP]

Der Schwerpunkt der Fortbildung » Medikamente und Physiotherapie« liegt im theoretischen Bereich. Das Ziel des Kurses ist es Verständnis zu bekommen für die Fragen: Wo unterstützen sich Medikamente und Physiotherapie? Schließen Medikamente und Physiotherapie sich gegenseitig aus? Anhand von evidence based medicine und physiotherapy zeigt sich ein Ineinandergreifen und eine gegenseitige Unterstützung dieser Therapieoptionen.

Der Kurs möchte das Erstaunen der Teilnehmer/innen wecken, wie einfach oder auch wie schwierig es ist, mit einem einfachen Schmerzmedikament eine Therapie einzuleiten. Desweiteren ermöglicht der Kurs ein besseres Verstehen zwischen Physiotherapie und ärztlicher Therapie. Die Qualifizierung der Kommunikation der Therapieerbringer ist der nächste Baustein eines Therapievorteils für Patienten.

- Grundlegendes, Wissenswertes und Praxisrelevantes über die gängigsten Schmerz-, und anderen Medikamente Praxisrelevantes über einfache Schmerzmedikamentation
- Wissen über das kleine 1x1 der Schmerzmedikamentation
- Cortison, Teufelszeug oder Wunderdroge?
- Plan zur Schmerzbehandlung nach dem WHO-Schema
- Nebenwirkungen von Medikamenten
- Naturheilmittel

**Kurstermin:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MP 15-01	So 19.07.2015	10:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Peter Glatthaar/ Arzt, PT, MT OMT (Maitland), Osteopath, Akupunktur	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 140,00 inkl. Skript/ Kursteil	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP	

**MS-Patienten mit vorwiegend spastischer Parese**

[15 FP]

**in Anlehnung an das Bobath-Konzept**

- Auswirkung der spastischen Muster auf Haltung und Bewegung
- Lagerung und Transfer zur Tonusregulierung und Hemmung
- Tonusregulierung und Dehnung der spastischen Muskelgruppen
- Erarbeiten und Fördern der Rumpf- und Stützaktivität
- Maßnahmen zur Erhaltung der Geh- und Stützaktivität

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MS 15-01	Fr 17.04.2015	15:00-19:00 Uhr
	Sa 18.04.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Sabine Lamprecht/ PT, Bobath-Therapeutin, Vojta, MSc Neuroreha	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 160,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Migränetherapie nach Kern****[35 FP]**

Die Kopfschmerz- und Migränetherapie nach Kern, besteht aus drei Elementen:

- Manuelle Behandlung
- Bewegungsschulung
- Mentaltraining

**Level 1: 1.-2. Tag**

- Schmerzqualitäten lokalisieren und analysieren
- Migränesymptome entsprechenden anatomischen Strukturen zuordnen
- Generalisierte Schmerzzustände differenzieren – die 5 W- Fragen
- Anatomiebezogene und energetische Behandlungstechniken
- Schmerzgedächtnis neutralisieren
- Befundorientierte Behandlungsstrategien

**Level 2: 3.-4. Tag**

Im Aufbaukurs der Migränetherapie werden Sie, die ergänzenden Selbsthilfemöglichkeiten, die Sie Ihren Migränepatienten anbieten können, kennen lernen. Im Mittelpunkt steht die Verbesserung der Beweglichkeit der Halswirbelsäule, sowie Mentaltechniken zur Unterstützung des Wohlfühlgedächtnisses.

- Entspannungstechniken
- Kinästhetische Wahrnehmungsschulung
- Kinästhetische Bewegungstherapie- Audiomed - CD, Migräne heilen durch Bewegung
- Typen – Trigger – Ursachen
- Migräne und Trauma
- Die 4-Kern Aussagen zur Migränetherapie
- Dosierung – Orientierungsparameter und Steuerung des therapeutischen Prozesses
- WHO – Definitionen
- Behandlung des hypersensiblen Schmerzpatienten
- Notfall –und Integrationspositionen
- Statikverbesserung durch Dehnlagerungen
- Demobehandlungen – Behandlungsmodelle
- Narbenbehandlung
- Mentaltechniken – Ankern, Generalisieren des Gesunden
- Akupressur mit Tennisbällen

Nach Abschluss des Grund- und Aufbaukurses - Level 1+2 (oder Kompaktkurs) erhalten Sie ein Zertifikat.

**Kurstermin:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MK 15-01	Do 20.11.2015	14:00-20:00 Uhr
	Fr-Sa 21.-22.11.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 23.11.2015	09:00-15:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Bernhard Kern/ PT, Migränetherapie nach Kern	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP	

**Mulligan-Concept - Mobilisation with Movement****Ausbildungsaufbau:**

- Modul 1: HWS/ obere Extremität  
 Modul 2: BWS/ LWS/ untere Extremität  
 Modul 3: Refresher und Prüfung  
 (auf Anfrage unter info@physiotherapie-beyerlein.de)



Das Mulligan-Concept, benannt nach dem neuseeländischen Physiotherapeuten Brian Mulligan, ist ein modernes und evidenzorientiertes Konzept in der Behandlung von neuromuskuloskeletalen Patienten.

In zahlreichen Studien wurde die Wirksamkeit der Techniken bereits nachgewiesen. Die Kombination von passiver Mobilisation durch den Therapeuten und aktiver Bewegung des Patienten, die sog. „Mobilisation with Movement (MWM)“ hat einen positiven Einfluss auf struktureller und neurophysiologischer Ebene. Vor allem bei der Behandlung des Tennisellenbogens und bei zervikogenen Kopfschmerzen und Schwindel stellt die Therapie nach dem Mulligan-Konzept den „state-of-the-art“ dar. Das Mulligan-Concept wird demnach den immer größer werdenden Forderungen nach Evidence Based Practice (EBP) in der Medizin und Physiotherapie gerecht.

Die Behandlung nach dem Mulligan-Concept ist sehr dynamisch und funktionsorientiert, da der Patient mit seinem individuellen Problem im Mittelpunkt des Clinical Reasoning-Prozesses steht. Das Ergebnis der Techniken kann spektakulär sein, was oftmals schon während des Kurses zu erstaunten Reaktionen seitens der Kursteilnehmer führt. Auch erfahrene Manualtherapeuten finden in diesem Konzept eine ausgezeichnete Alternative und Ergänzung für die Behandlung v.a. neuromuskuloskeletaler Patienten. Vorkenntnisse in Manueller Therapie sind zum besseren Ausführen und Verstehen von Vorteil, aber für Physiotherapeuten und Ärzte für die Teilnahme nicht erforderlich.

Mulligan Modul 1 und 2 beinhalten Techniken an den Extremitäten und der Wirbelsäule, Übungen zum Mulligan-Heimprogramm sowie Tapetechniken. Die Module 1 und 2 sind jeweils 3-tägig (27 UE) und können nur in dieser Reihenfolge belegt werden. Das Modul 3 besteht aus einem 1-tägigen Refreshertag (9 UE) sowie einer theoretischen und praktischen Prüfung, die mit dem Titel »Certified Mulligan Practitioner (CMP)« abschließt.

Weitere Informationen unter [www.mulligan-concept.de](http://www.mulligan-concept.de)

**Kursleitung:** Dr. Claus Beyerlein/ OMT-DVMT, Master of Manipulative Therapy (MManipTh), Curtin University, Perth/Australien, Diplom Sportwiss., akkred. Mulligan-Instruktor (MCTA)

**Termine auf der Folgeseite!**

**Mulligan Copncept-Modul 1 [27 FP]**

**HWSI obere Extremität**



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-MU 15-01</b>		
<b>Modul 1</b>	Fr 06.03.2015	09:00-17:00 Uhr
	Sa 07.03.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 08.03.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>LB-MU 15-02</b>	Fr-So 27.-29.11.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 370,00 inkl. Buch	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, Ärzte	

**Mulligan Copncept-Modul 2 [27 FP]**

**BWSI LWSI untere Extremität**



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-MUA 15-01</b>		
<b>Modul 2</b>	Fr 26.06.2015	09:00-17:00 Uhr
	Sa 27.06.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 28.06.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 370,00	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, Ärzte	

**Behandlung von Muskeldysfunktion und -verletzungen [40 FP]**

**Orthodynamik – das Weichteilbehandlungskonzept der INOMT**

**Active Release Techniken, andere Techniken einfügen**

Die Orthodynamik stützt sich auf wissenschaftliche und biologische Fakten. Durch und mit aktiver Therapie (Funktionstechniken) wird die Belastbarkeit des Gewebes auf schnellste Weise wieder hergestellt. Da die Orthodynamik sich mit heilenden Kräften auseinandersetzt, ist das Hauptthema der Weiterbildung die Muskulatur, deren Physiologie, Pathologie und Heilungsprozesse. Andere Gewebe, wie z.B. Bänder sind für die Kraftübertragung wichtig und werden auch aber kürzer angesprochen und behandelt. Orthodynamisch (Ortho, gr. = korrekt, richtig und Dynamisch, gr. = Kraft) Der Patient muss von Beginn an selbständig Bewegungen und der Therapeut/In die richtigen Kräfte anwenden. Das trägt dazu bei, dass die richtigen Kräfte entstehen. Häufig stellt sich die Frage, welche Therapien bei einer Muskel- oder Bandverletzung angebracht sind. Die Basisfrage ist: Belastung oder Ruhe. Die heute übliche Methode geht von Ruhe aus. Bei einem Muskelfaserriss oder nach einem Sprunggelenkssupinationstrauma wird

durchgehend Ruhe und Entlastung empfohlen. Die Orthodynamik dagegen propagiert eine dosierte Belastung, die individuell vom Physiotherapeuten begleitet und bestimmt wird. Diese aktive Therapie wird sehr früh, direkt nach dem Trauma, begonnen. Hier zeigt sich nochmals die wortwörtliche Bedeutung von Orthodynamik, »es ist richtig, die verletzte Struktur früh Kräften auszusetzen«. Es ist biologisch nicht sinnvoll, eine Struktur vier Wochen oder länger ruhig zu stellen. Heilung verläuft nur optimal, wenn sich dosierte Belastung und lohnende Ruhe in einem ausgewogenen Verhältnis befinden. Der Physiotherapeut muss nach einer eingehenden Untersuchung und Festlegung der individuellen Parameter ein auf den Betroffenen zugeschnittenes spezifisches Therapieschema ausarbeiten.



**Theorie:**

- Wissenschaftliche und biologische Fakten der Orthodynamik
- Muskelphysiologie, -pathologie und -wundheilung
- Schnellste Wiederherstellung des Gewebes
- Belastung oder Ruhe nach Weichteilverletzungen

**Praktische Inhalte, Techniken:**

- Aktive Relaxations-Technik (ART, active release technic)
- Myofunktionstechnik (MFT)
- Dekontraktion
- Muskel Energie Technik (MET, muscle energy technic)
- Postisometrische Relaxation (PIR)
- Dehnen (Stretching), usw.

Weitere Informationen unter [www.manuelle.de](http://www.manuelle.de).



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-OD 15-01</b>	Do-So 22.-25.01.2015	09:00-16:30 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Der letzte Kurstag endet um 13:15 Uhr. Lehrteam INOMT	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 465,00/ Kurs	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	



## Myofascial-Release - Ausbildung

### Gezielte Faszienmanipulation

Myofaszial Release ist eine körpertherapeutische Einzelbehandlung. Durch genaue Manipulation tief sitzender Bindegewebsrestriktionen, wird versucht, über das Faszien-system ausgleichend auf den Gesamtorganismus einzuwirken und ihm zu neuer Balance und Vitalität zu verhelfen.

Ausbildungsaufbau:

- Grundkurs: Grundgriffe und Berührungsqualität
  - Aufbaukurs 1: Direkte Tiefenmanipulation : Beckengürtel und untere Extremität
  - Aufbaukurs 2: Direkte Tiefenmanipulation: Schulter/Arm – Nacken
  - Integrationskurs: Schwerpunkt Wirbelsäule
- Die Reihenfolge von ABK 1 und ABK 2 ist frei wählbar. Der Integrationskurs kann nach Absolvierung des Grundkurses und des Aufbaukurses belegt werden.  
 Infos auch unter [www. myofascial.de](http://www.myofascial.de)

<b>Kursleitung:</b>	Rainer Wannack/ Lehrteam und Instruktor Deutsche Gesellschaft Myofascial-Release
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, HP

## Myofascial-Release – Grundkurs [20 FP]

- das Konzept der Faszien als dreidimensionale Netze - Myofasziale Ketten
- Rolle des Bindegewebes für unseren Organismus
- Aufbau und Funktion des Bindegewebes, Ursachen von Bindegewebsrestriktion
- Neuro-myofasziale Schleifen
- Anwendung von Myofascial Release als ganzheitliche Behandlung
- Überblick über die Faszienbehandlungsmöglichkeiten

**Praxis:**

- Einführung in die Grundgriff-Technik der direkten Faszienmanipulation
- Behandlung der Lumbodorsal-Faszie
- Behandlung einer Thorax-Immobilität
- Behandlung von Nacken-Strukturen (linea nuchae, laterale Zervical-Region, m. trapezius)
- Entspannung des M. piriformis
- Pelvic Lifts
- Behandlung der Hüftbeuger (M.psoas)
- Grundgriffe für die Rückenbehandlung



### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MR 15-01	Sa	31.01.2015
	So	01.02.2015
LB-MR 15-02	Sa-So	19.-20.09.2015

**Kursgebühr:** Euro 260,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT, M, HP

## Myofascial-Release Aufbaukurs 1 [25 FP]

### Tiefenmanipulation: Becken und Untere Extremität

- Behandlung des Fußgewölbes
- Arbeiten mit X-O-Bein
- Calcaneus Retraktion im Stand
- Lösung der Adduktoren
- Sacrum-Float
- Inflare-Outflare Beckenkorrektur
- Myofasziale Behandlung des Beckenbodens
- Knieprobleme
- Funktionelle Arbeit mit Artificial Floor
- Beckentorsionskorrektur



### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRA 15-01	Fr	29.05.2015
	Sa	30.05.2015
	So	31.05.2015

**Kursgebühr:** Euro 390,00 inkl. Skript

## Myofascial-Release Aufbaukurs 2 [28 FP]

### Tiefenmanipulation: Schultergürtel-Thorax

- Nackenbehandlung
- M.trapezius, M.scalenus
- Faszien der Pectoralmuskeln
- Behandlung der Skapula
- Faszienlogenarbeit für Unterarm u. Hände
- Thoraxmobilisationen
- Rippenbehandlung und m. serratus anterior
- Behandlung der Axilla
- Lösen der oberen Thoraxapertur, Brachialgie, Tennisellenbogen und Karpaltunnel-Syndrom

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRB 15-01	Fr-So	11.-13.12.2015

**Kursgebühr:** Euro 390,00 inkl. Skript

**Aufbaukurs 3 auf der Folgeseite!**

**Myofascial-Release/ Integrationskurs Wirbelsäule [28 FP]**

**Schwerpunkt Wirbelsäule**

- Funktionsweise der kurzen spinalen Rotatoren
- Behandlung des Transversospinalen System der Rückenmuskulatur (m. multifidus)
- Endothorakalfaszie und Transversalfaszie
- Nackenarbeit und Cranio-mandibuläre Behandlung ( m.masseter, Temporalis-Faszie, m.pterygoidei)

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MRI 15-01	Fr-So 06.-08.03.2015	Zeiten s.o.
LB-MRI 16-01	Fr-So 19.-21.02.2016	Zeiten s.o.
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 390,00 inkl. Skript	



**Myofascial Taping (MFT) – evidence based [28 FP]**

Für die Myofasziale Taping Methode (MFT) ist das neue Wissen über Faszien und des myofaszialen Systems die wichtigste Grundlage. Ein wichtiger Teil der Kurse stellen die ausführliche Prüfung der Faszien und das Erkennen von Problemen des myofaszialen Systems dar, was dann befähigt, die myofasziale Balance wieder herstellen zu können.



Zu jedem myofaszialen Meridian (Anatomy Trains) werden spezielle myofasziale Taping Techniken vorgestellt und gegenseitig geübt, welche Ihre therapeutische und präventive Arbeit um ein vielfaches effektiver werden lässt.

Die Anatomy Trains werden im Buch von Thomas Myers wie in einer Landkarte beschrieben, welche als Basis der Kurse dient. Sie zeigt genau auf wie die Muskeln durch die Faszien und Bindegewebe innerhalb des Körpers miteinander verbunden sind. Im Kurs werden Strategien mittels MFT entwickelt, um pathologische Spannungsmuster über die Faszie und myofaszialer Arbeit aufzulösen.

Alle Kurse sind sehr praxisorientiert (ca. 70%) und integrativ ausgelegt, so dass das Erlernete sofort in die tägliche Praxis umgesetzt werden kann.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MFT 15-01	Sa 17.01.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 18.01.2015	09.00-14:00 Uhr

**Kursleitung:** Lehrteam physiotrainingacademy.com  
**Kursgebühr:** Euro 299,00 inkl. Material und Skript  
**Zielgruppe:** PT, M, HP

**Narbenbehandlung [10 FP]**

Ziel dieses Kurses ist ein umfassendes Verständnis für den Einfluss von Narbengewebe im menschlichen Körper zu bekommen (oberflächlich und viszeral). Weiterhin erlernen Sie spezielle Techniken für die gezielte Behandlung.

- Detaillierte Erläuterung der Wundheilung (Phasen, Mechanismen)
- Relevante Faktoren während der Wundheilung
- Wundheilungspathologien und deren Prävention
- Narbenformen (physiologische Narbe, hypertrophe Narbe, keloide Narbe, Nekrosen, Serome)
- Narben – Befunderhebung
- Die Narbe als Störfaktor (lokal, faszial, energetisch)
- Auswirkung von Narben auf das umgebende Gewebe und narbenbedingte Veränderungen im Gesamtsystem
- Techniken zur Prävention pathologischer Verläufe
- Mobilisierung abgeheilter Narben
- Nutzung von Hilfsmitteln in der Narbenbehandlung (Narbensticks, Cross-Tape etc.)
- Medikamentöse Möglichkeiten



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NB 15-01	So 08.02.2015	10:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Nils Bringeland/ PT BSc.	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 120,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET, HP	

**Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -**

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Ausbildung zum N.A.P. Therapeuten ® [100 FP]**

**Reset-the Brain - Neuromuskuläre Arthroossäre Plastizität ®**



Das N.A.P.® -Konzept ist ein integratives neuroorthopädisches Konzept. Es ist sowohl in der neurologischen, orthopädischen oder traumatologischen Rehabilitation, als auch in der Prävention bezüglich struktureller Schäden bei Fehlbelastungen im Alltag und Beruf anwendbar. N.A.P. ® verbindet die gelenkmechanischen und neurodynamischen Kenntnisse der traditionellen manualtherapeutischen

Konzepte und die neurophysiologischen Kenntnisse, die in den traditionellen neurologischen Fazilitationskonzepten ihren Ursprung haben. In diesen Kursen werden neben der Symptomalogie, Epidemiologie und Pathophysiologie international standardisierte Testverfahren und Behandlungsmethoden erläutert und durch die Kursleitung demonstriert. Das N.A.P.® -Konzept beleuchtet die Komplexität des menschlichen Bewegungsapparates und nutzt diese für eine ganzkörperliche Betrachtungs- und Behandlungsweise. Schwerpunkt dieser Kurse ist praktische Anwendung (Praxis 70%, Theorie 30%). Die Inhalte sind nach den einzelnen Modulen sofort in die Praxis umsetzbar.

Ausbildungsaufbau:

Modul 1	LWS/ Becken/ Untere Extremität	[25 FP]
Modul 2	HWS/ BWS/ Kiefer/ obere Extremität	[25 FP]
Modul 3	Neuroreha/ klinischer Workshop	[25 FP]
Modul 4	Orthorehabilitation/ klinischer Workshop	[25 FP]

Zwischen Teil 3 und Teil 4 wird ein Behandlungsprotokoll geschrieben.



**Modul 1: Funktionsstörungen LWS/Becken/untere Extremität**

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführung. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: LWS/ISG/Untere Extremität, Ganganalyse.
- Klinisch motorische Tests zur Beurteilung und Automatisierung von Bewegungsabläufen und Sturzgefahr. Tests zur Dokumentation der neuralen Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagspezifischen und berufsbezogenen Bewegungen durch Anleitung für das Eigentaining mit und ohne Geräte.

**Modul 2: Funktionsstörungen Kiefer/HWS/BWS/obere Extremität**

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführung. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: Kiefergelenk, obere Kopfgelenke, HWS, cerviko-thoraka-

ler Übergang, BWS. Klinische Tests zur Beurteilung der Automatisierung von Bewegungsabläufen. Feinmotoriktests. Tests zur Dokumentation neuraler Beweglichkeit.

- Mobilisation neuraler Strukturen zur Förderung der synaptischen Effizienz: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagspezifischen und berufsbezogenen Bewegungsabläufen durch gezielte Anweisungen für das Eigentaining.



**Modul 3: NAP in der neurologischen Rehabilitation**

- Pathologien: Schlaganfall, Multiple Sklerose, Schädelhirntrauma, Parkinson.
- Symptomkomplexe: Spastizität, Ataxie, Akinese, Rigor, Tremor, Verlust der posturalen Kontrolle, Gleichgewichtsstörungen.

**Modul 4: NAP in der orthopädischen und traumatologischen Rehabilitation**

- Pathologien: Bandscheibendegeneration, Gelenk-, Muskel-, Bandverletzungen und Entzündungen, Frakturen.
- Symptomkomplexe: Schwindel, Tinnitus, Migräne, Gelenkinstabilitäten und -einschränkungen, Gangstörungen, ausstrahlende Schmerzen und Missempfindungen.

**Kurstermine Kompaktkurs**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-NAP 14-02</b>		
Teil 3/ 4	Do 30.10.2014	12:00-19.30 Uhr
	Fr-So 31.10.-02.11.2014	09:00-17:00 Uhr
	Mo 03.11.2014	09:00-14:00 Uhr
<b>LB-NAP 15-01</b>		
Teil 1/ 2	Do-Mo 09.-13.04.2015	Zeiten s.o.
<b>LB-NAP 15-02</b>		
Teil 3/ 4	Mo-Fr 14.-18.09.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 260,00/ Kursteil	
<b>Kursleitung:</b>	Jens Heber/ Lehrteam Renata Horst/ MSc., PT	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET	



## Neglect –Symptomatik und Pusher-Syndrom

[10 FP]

### in Anlehnung an das Bobath-Konzept

- Definitionen und Symptome
- Häufigkeit und Prognose
- Input für die Sinnesfunktionen und die mentalen Funktionen



#### Inhalt Neglect-Symptomatik:

- Definition dieser neuro-psychologischen Störungen
- Formen der Agnosie und des Neglectes
- Therapeutisches Handling in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Physiotherapeutische Behandlungsansätze in verschiedenen ASTEN, in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Fallbeispiele und praktischer Bezug

#### Inhalt Pusher-Syndrom:

- Definition und Symptome
- Häufigkeit und Prognose
- Physiotherapeutische Maßnahmen in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Tonusminderung der weniger betroffenen Körperseite
- Erarbeitung der Körpermitte
- Aktivierung der eher hypoton-paretischen Körperhälfte
- Anbahnung der posturalen Kontrolle in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Fallbeispiele und praktischer Bezug

#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NP 15-01	So 29.03.2015	10:00-17:30 Uhr
	Mo 30.03.2015	09:00-14:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manualtherapeutin	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 170,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET	

## Nervenmobilisation / Spezifische Untersuchung und Behandlung von Neuralen Strukturen

[15 FP]

Das Nervensystem ist stets direkt oder indirekt am Beschwerdebild eines Patienten mitbeteiligt. In der physiotherapeutischen / manualtherapeutischen Untersuchung und Behandlung stehen die osteo-, und arthroklinematischen, sowie die artikulären Strukturen im Vordergrund, wobei dem Nervensystem oft nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Aus heutiger Sichtweise ist ein multifaktorieller Denkansatz unerlässlich. Neuromeningiale Strukturen verlaufen vom Kopf bis zur Peripherie des menschlichen Körpers. Sie passt sich ständig Bewegungen und Haltungen an. Sie erzeugt und übermittelt sensomotorisch und sensosensibel wie auch vegetative Nervenimpulse. Diese Anpassung kann aus extraneuralen oder intraneuralen Gründen gestört sein.

Das Ziel des Kurses, welches auf Grundlage von David Butler beruht, ist es dem Kursanten ein fundamentales Wissen über das Nervensystem zu vermitteln, neue Denkansätze aufzuzeigen um ihm ein weiteres diagnostisches und therapeutisches Fenster in seiner täglichen Arbeit zu öffnen. Die Mobilisierungstechniken werden passiv rhythmisch oder statisch ausgeführt mit dem Ziel den Gleitmechanismus zu optimieren, bzw. adaptiertes Collagen zu normalisieren

- Neuroanatomie, Neurobiomechanik
- Neurodynamik
- Befund und Diagnostik von gereizten Neuralstrukturen
- Biomechanische, chemische und relleitungsspezifische Reaktionen der neuralen Strukturen
- Symptomatik eines geschädigten Nervengewebes
- Behandlungskonzepte für Nervenwurzelirritationen, BSV, degenerative Veränderungen

#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MNS 15-01	Sa 24.01.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 25.01.2015	09:00-13.00 Uhr
LB-MNS 15-02	Sa-So 01.-02.08.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 160,00/ inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M	

## Neurophysiologie - Aspekte in der Physiotherapie

[18 FP]

Die Inhalte dieses Kurses und das Verständnis für neurophysiologische Abläufe haben großen Einfluss auf die Behandlung in der physiotherapeutischen Praxis.

- Entwicklung des Nervensystems
- Das veget. Nervensystem-Aufbau und Funktion
- Dermatome, Mytome, Viszerotome
- Schmerzphysiologie/ Nozizeption
- Parietoviszzerale Reflexe in der Therapie
- Ursache-Folge-Ketten z. Bsp. Zusammenhang Knie mit unterer BWS, Tennisellbogen und TH 7 und Pankreas
- Neuromuskuläre Steuerung
- Einfluss und Konsequenzen auf die physiotherapeutische Behandlung
- Ganzheitliche Therapieansätze und physiologischen Zusammenhänge



#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NEP 15-01	Sa 21.02.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 22.02.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	INOMT Lehrteam/ Fachlehrer Manuelle Therapie	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, ET	



**Physio-Onkologischer Berater/in mit Zertifikat [7 FP]**

Die Weiterbildung zum Physio-Onkologischen-Berater (POB) gibt ihnen zur Betreuung und Beratung von Krebspatienten ein fundiertes und neu entwickeltes Konzept an die Hand. Helfen Sie den Erkrankten, aber auch den Angehörigen eine dreidimensionale Sicht auf diese neue Situation zu ermöglichen und besser mit dieser Herausforderung umzugehen. Nutzen Sie dieses neue und bisher einzigartige Modell um betroffene Patienten in Ihrer Praxis, aber auch im familiären Umfeld in dieser Zeit zu unterstützen und ihnen zu helfen ihren Alltag zu bewältigen. Das Team von Desiderm stellt in diesem Seminar Ihr Konzept als ganzheitliches Weiterbildungsprogramm für alle vor, die den Krebspatienten therapeutisch und psychologisch zur Seite stehen möchten.

- Die Phasenlehre als Leitfaden für praktische Hilfestellungen
- Aufschlüsseln von Konfliktsituationen
- Gruppendynamisches Training
- Aufbau eines strukturierten Betreuungsprozesses
- Tiefenentspannung, Bewegungsstimulation, Motivationstraining
- Arbeit mit Angehörigen



**Kurstermine:**

<b>LB-POB 14-01</b>	Di	04.11.2014	09:00-18:00 Uhr
<b>LB-POB 15-01</b>	Di	17.11.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Kerstin Schmid-Siklic / Gesundheitsberaterin		
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 250,00 inkl. Skript und CD		
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, ET, HP		



**OP-Verfahren und physioth. Nachbehandlungsstandards - [10 FP]**

**Untere Extremität**

Die Nachbehandlung von operativ versorgten Patienten befindet sich im stetigen Umbruch. Zum einen werden konstant OP-Verfahren verbessert und auch innoviert, zum anderen entwickelt sich auch die physiotherapeutische Nachbehandlung anhand von bestehenden Leitlinien und Behandlungsschemas weiter.

In diesem Workshop werden aktuelle OP-Verfahren und die daran anschließende physiotherapeutische Nachbehandlung und Leitlinienschemas für die häufigsten Verletzungen der unteren Extremität und der Lendenwirbelsäule dargestellt.

Folgende Krankheitsbilder werden durchgesprochen:

- Achillessehnenruptur
- VKB-Ruptur, HKB-Ruptur
- Knorpeltransplantation
- Knie-TEP
- Bandscheibenprothetik LWS

**Kurstermine:**

<b>LB-OP 15-01</b>	Sa	30.05.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 130,00 inkl. Skript		
<b>Zielgruppe:</b>	PT		

**OP-Verfahren und physioth. Nachbehandlungsstandards-Obere Extremität [10 FP]**

In diesem Workshop werden aktuelle OP-Verfahren und die daran anschließende physiotherapeutische Nachbehandlung und Leitlinienschemas für die häufigsten Verletzungen der oberen Extremität und der Halswirbelsäule dargestellt. Dabei wird auf Erfahrungen aus der Praxis Bezug genommen und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden berücksichtigt. Ausgesuchte Techniken und Trainingsformen werden auch praktisch eingeübt.

- Rotatorenmanschettenrekonstruktion
- Oberarmkopffraktur
- Handgelenksfrakturen
- Tennisellbogen
- Bandscheibenprothetik HWS



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-OP 15-02</b>	So 31.05.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Stefan Grundler/ Physiotherapeut, B. Sc., Fachlehrer für Manuelle Therapie und Krankengymnastik am Gerät, Medizinstudent im klinischen Abschnitt an der Universität Ulm und der orthopädischen Rehabilitationsklinik Ulm RKU	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 130,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Organ-Refresher- Wie funktionieren die inneren Organe? [30 FP]**

Zielsetzung dieses Kurses ist es, den Zusammenhang zwischen dem viszeralen und parietalen System aufzuzeigen. es werden Ihnen für die Anamnese differenzialdiagnostische Überlegungen gezeigt, um ein parietales Problem von einem viszeralen abzugrenzen.

- Anatomie, Lage und Palpation der Organe
- Funktionelle Physiologie
- Einfluss der Organe auf das myoskeletale System
- Dysfunktionen der inneren Organe als Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates
- Beeinflussung der Organe untereinander
- Verbindung zum Bewegungsapparat, Differentialdiagnostik
- wichtige Aspekte für die PT-Behandlung



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-IO 15-01</b>	Fr 13.11.2015	10:00-18:00 Uhr
	Sa 14.11.2015	09:00-17:30 Uhr
	So 15.11.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	INOMT Lehrteam Andreas Dannenberg/ PT, Osteopath	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 390,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP	



## Osteopathie-Ausbildung der INOMT

Die biokybernetische Osteopathie der INOMT ist das Konzept einer modular aufgebauten Osteopathie-Ausbildung.

Diese Ausbildung basiert auf der Zertifikatsausbildung »Manuelle Therapie« der INOMT. Sie können also auf dieser Grundlage gleich weiter machen und sich Kurs für Kurs die Ausbildung zum Osteopathen erarbeiten.

Sie entscheiden also selbst, mit welchem Modul Sie beginnen. Es können auch mehrere Module zeitgleich belegt werden.

Module	Bezeichnung	Kursteiile (KT)	Std.
Manuelle Therapie	Manual-Therapeut	Zertifikatsausbildung	420
i-Kurs*		1x5 Tage	50
Faszien-Therapie	Faszien-Therapeut INOMT	2x4 Tage	80
Viszerale Therapie	Viszeral-Therapeut INOMT	4x5 Tage	200
Craniosakrale Therapie	Craniosakral-Therapeut INOMT	4x5 Tage	200
Prüfung / Facharbeit			120
Gesamtstunden			1020

Manualtherapeut	Seite 78
Faszien-Therapeut	Seite 44
Craniosakrale Therapeut	Seite 34
Viszerale Therapeut	Seite 99



Folgende Nebenfächer sind dabei in die Kursblöcke integriert:

Anamnese, Kommunikation, Clinical Reasoning, Ernährung, psychoendokrine Immunologie, Statistik und wissenschaftliches Arbeiten, Philosophie, Berufsrecht und Ethik.

In unserem Programmheft sind die als Module anrechenbaren Kurse mit diesem Stempel gekennzeichnet.



Hinweis:

Die Osteopathie-Ausbildung der INOMT erfolgt nach dem internationalen Standard Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit 1.020 Stunden Ausbildungsdauer. Bei den deutschen Krankenkassen befindet sich das Ausbildungskonzept gegenwärtig im Anerkennungsverfahren. Den aktuellen Stand der Anerkennungen finden Sie unter [www.manuelle.de](http://www.manuelle.de)

Sie haben die »Manuelle Therapie« schon nach einem anderen Konzept gemacht? Kein Problem! Das Osteopathie-Konzept der INOMT erkennt alle Zertifikatsausbildungen »Manuelle Therapie« an. In diesem Fall absolvieren Sie lediglich einen i-Kurs\*.

Sollte Ihre abgeschlossene „Manuelle Therapie“-Ausbildung keine 420 Std. (inkl. Prüfung) umfasst haben, werden die fehlenden Stunden im i-Kurs ergänzt.

## Themen des i-Kurses sind:

- Einstieg in die Philosophie der INOMT
- Das biokybernetische Konzept
- Ebenen- und SMS Modell (Segment/ Meridian/ Somatotopie)
- Neurophysiologie
- Kasuistik
- Praxis

## Viszerale Osteopathie der INOMT

### Ausbildung zum Therapeuten viszerale Osteopathie mit Zertifikat

Die Stunden sind anerkannt für die Osteopathie-Ausbildung der INOMT (siehe Seite 98).

Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe. Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates. Chronischen Schmerzen und andere parietalen Krankheiten lassen sich häufig nur durch die viszerale Therapie begegnen.

## Viszerale Osteopathie Teil 1: Behandlung der Oberbauch-Organen [20 FP]

- Einführung, Geschichte und Philosophie der osteopathische viszerale Therapie
- Grundlagen und Terminologie der viszerale Therapie
- Funktionelle Anatomie und Morphologie der oberen Bauchorgane
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der oberen Bauchorgane (Leber, Galle, Magen, Duodenum)
- Allgemeines und spezifisches Untersuchung des Abdomens (Oberbauchregion)
- Osteopathisches Clinical Reasoning bei viszeralen Pathologien
- Neurophysiologie des vegetativen Nervensystems
- Dysfunktionsmechanismus und Biomechanik
- Behandlung von Körper-Quer-Strukturen (Diaphragma)
- Palpationen und Tests der oberen Bauchorgane
- Viszerale Mobilisation und Manipulation
- Viszerale Faszien Techniken
- Behandlungstechniken des arteriellen und venösen Systems, veno-lymphatische Techniken
- Recoil-Techniken
- Behandlung unterschiedlicher Läsionsformen



## Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-VIS 15-01	Mo-Fr 02.-06.11.2015	09:00-17:30 Uhr

<b>Kursleitung:</b>	INOMT Lehrteam, Andreas Dannenberg Osteopath D.O, PT, HP
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 520,00 inkl. Skript
<b>Zielgruppe:</b>	PT

**Viszerale Osteopathie Teil 2:**

**viszerale Behandlung der Bauchorgane**

[20 FP]

- Anatomie, Morphologie und Biomechanik der Bauchorgane (Jejunum, Ileum, Pankreas, Milz, Colon, Niere)
- Funktionelle Anatomie und Anatomie in vivo der Bauchorgane
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der Bauchorgane
- Mobilität und Motilität der Bauchorgane
- Local und general Listening technique
- Osteopatisches Clinical Reasoning bei viszeralen abdominalen Pathologien
- Viscerosomatische Regulationsmechanismen der Organe
- Mobilisation der Bauchorgane
- Recoil-Techniken, viszerale Mobilisation und Manipulation
- Behandlung unterschiedlicher Läsionsformen
- Krankheitsbilder, Symptomkomplexen und viszerale Wechselbeziehungen



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-VIS 15-02	Mi-So 02.-06.03.2016	09:00-17:30 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Andreas Dannenberg / Osteopath D.O, PT, HP, INOMT Lehrteam	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 520,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Viszerale Osteopathie Teil 3:**

**Organe des kleinen Beckens/ Thorax**

[20 FP]

- Anatomie und Biomechanik der Organe des kleinen Beckens (Blase, Rektum, Uterus, Prostata)
- Anatomie und Biomechanik der Thorax Organe(Herz, Lunge)
- Viszerale Embryologie
- Funktionelle Anatomie, Anatomie in vivo und Palpation der Organe
- Viszerale Mobilisation und Manipulation der Organe des kleinen Beckens
- Diagnostisches recoil
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Reintegrationstechniken
- Behandlung verschiedener Läsionsformen
- Anatomie und Biomechanik der Thorax Organe
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der Thoraxorgane
- Mobilisation der Thoraxorgane
- Biomechanische Ketten, Ursache-Folge-Ketten:  
z. B. Muskelspasmen und arterieller Versorgung, Rückenschmerz und innere Organe, Blasenptosen und ISG Beschwerden

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-VIS 15-03	Fr-Di 01.-05.07.2016	09:00-17:30 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Andreas Dannenberg / Osteopath D.O, PT, HP, INOMT Lehrteam	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 520,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Viszerale Osteopathie Teil 4: Ergänzungstechniken, Synthese**

[20 FP]

Dieser Kurs ist eine Erweiterung und Ergänzung der Untersuchungs- und vor allem Therapiemöglichkeiten. Sie geben Raum für Reflektion, Evaluation, Synthese und Integration der eigenen Erfahrungen. Die Integration und Synthese wird in Kasuistiken vertieft.

- Viszerale Embryologie
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik
- Neurophysiologie des vegetativen Nervensystems
- Dysfunktionsmechanismus und Biomechanik
- Viszerale Mobilisation und Manipulation
- Viszerale Faszien Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Recoil-Techniken
- Repetitorium, Prüfung



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-VIS 15-04	Mi-So 02.-06.11.2016	09:00-17:30 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Andreas Dannenberg / Osteopath D.O, PT, HP, INOMT Lehrteam	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 520,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	



**Osteopathische visz. Behandlung der HWS und des Craniums [15 FP]**

- Anatomie, Embryologie im Bereich HWS, Cranium und der Dura mater
- Behandlung der Dura mater, der Schädelknochen, Gefäße und des Kiefers
- Fehlfunktion im Bereich der HWS- Cranium
- Palpation und Tests
- Mobilisation-, Muscle-Energy- und fasciale Techniken im Bereich der HWS
- Integration der Wirkung vom Kiefergelenk, der Halsfaszien und der Nerven auf die HWS
- Differentialdiagnostik
- Behandlung von Krankheitsbildern (Thoracic outlet Syndrom, Kopfschmerzen, pseudoradikuläres Schmerzsyndrom, etc.)

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OHWS 14-01	Fr 17.10.2014	10:00-18:30 Uhr
	Sa 18.10.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 19.10.2014	09:00-14:00 Uhr
LB-OHWS 15-01	Fr-So 16.-18.10.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Christian Harner/ PT, Osteopath	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 260,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP	

**Osteopath. viszerale Techniken im Bereich BWS und Rippen [15 FP]**

- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Organe und der BWS/Rippen
- Palpation der Organe, BWS und Rippen
- Mobilisation der parietalen und nervalen Strukturen
- Osteopathische Techniken für Lunge, Herz, Magen, Leber, Pankreas und Duodenum
- Differentialdiagnostik im Bereich des Thorax
- Behandlung der Diaphragmen, der Gefäße und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (venöse Stauungssyndrome, Magenptose, etc.)



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OBWS 15-01	Fr 10.07.2015	10:00-18:30 Uhr
	Sa 11.07.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 12.07.2015	09:00-14:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Christian Harner/ PT, Osteopath	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 260,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP	

**Osteopathische viszerale Behandlung im Bereich LWS, Beckens , Beckenorgane [15 FP]**

- Osteopathische Techniken im viszeralen Bereich, LWS und Becken
- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Beckens mit seinen Organen
- Befunderhebung und Palpation der parietalen und organischen Strukturen
- Osteopathische Techniken für die Niere, Blase, Dickdarm, Prostata, Uterus und dem parietalen Bereich (Ilium-Sacrum-LWS)
- Biomechanische Zusammenhänge und Ursachen-Folge-Ketten
- Behandlung von Nervenkompressionsstellen, Gefäßen und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (Blasen- und Nierenptose, pseudoradikuläres Schmerzsyndrom, etc.)

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OLWS 15-01	Fr 13.03.2015	10:00-18:30 Uhr
	Sa 14.03.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 15.03.2015	09:00-14:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Christian Harner/ PT, Osteopath	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 260,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP	

**Praxis, Therapie, Wellnessbedarf**

## Von der Planung – bis zur Umsetzung

**Ihre komplette Praxisausstattung aus einer Hand!**

SVG Medizinsysteme GmbH & Co. KG • Schlattstraße 65 • 75443 Ötisheim • www.svggermany.de • 07041.96 15 0
   
 aktiv. vital. gesund.



**Osteopathische Behandlung von Kindern [15 FP]**

In diesem Kurs werden die häufigsten Behandlungsmotive in der kinderosteopathischen Praxis vorgestellt und die dazugehörigen Behandlungsansätze aufgezeigt.

- theoretische Grundlagen zur osteopathischen Behandlung von Kindern
- Geschichte , Grundprinzipien
- Vorstellung des biomechanischen und des biodynamischen Konzeptes
- Anatomie und Embryologie des Craniums, des Abdomen und des Beckens
- Kurze Beschreibung des Geburtsvorganges und seiner Relevanz bezüglich der Entwicklung von Kindern, sowie unserer Einflussnahme
- Behandlungsansätze bei Dysfunktionen: der Schädelbasis ( sog. Kiss , KIDD, usw.) der Dura ( Überstreckungstendenz, usw.) des Beckens
- Behandlungsansätze bei Schädeldeformitäten
- Behandlungsansätze bei DF's des Verdauungssystemes (3 Monats- Koliken , Spuckkinder, Verstopfungen)
- Vorstellung des osteopathischen Konzeptes zur Behandlungen von Schulkindern mit sog. ADS/ ADHS , Konzentrationsproblemen Dysfunktionen

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OK 15-01	Do 08.10.2015	10:00-18:30 Uhr
	Fr 09.10.2015	09:00-18:00 Uhr
	Sa 10.10.2015	09:00-14:00 Uhr

**Kursleitung:** Lothar Schwegmann/ PT, Osteopath BAO, Manualtherapeut  
**Kursgebühr:** Euro 270,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT

**Osteopathische Behandlung von Kindern-Aufbaukurs [15 FP]**

In diesem Kurs werden weitere Behandlungsmotive aus der kinderosteopathischen Praxis vorgestellt und Vertiefungen der Ansätze aus dem ersten Teil durchgeführt.

Der Thorax und seine Kontinuität

- Behandlung des Sternums ( Trichter/ Kielbrust)
- Behandlung oberen Thoraxapparatur ( 1 Rippe, Manubrium und Clavicula)
- Annäherung an die Lunge
- Die Relation von Sternum – Oxiput – Sacrum
- Behandlung der Wirbelsäule ( u.a. Skoliose )

Geburtsverletzungen:

- Hämatome des Craniums
- Dysfunktionen des Plexus brachialis,
- Hämatome des M. sternocleidomastoideus

Cranium:

- Annäherung an den Gesichtsschädel
- Die Tränenkanalstenose
- Der durale Focus am Cranium

Visceral:

- Der Vorder und Mitteldarm in Theorie und Praxis
- Die Niere und Harnblase

Die untere Extremität:

- Fibula und Fuß
- Wachstumsschmerzen
- Hintergrund und Einflussnahme

Voraussetzung : Grundkurs



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OKA 15-01	Sa 10.10.2015	15:00-19:00 Uhr
	So 11.10.2015	09:00-18:00 Uhr
	Mo 12.10.2015	09:00-17:00 Uhr

**Kursleitung:** Lothar Schwegmann/ PT, Osteopath BAO, Manualtherapeut  
**Kursgebühr:** Euro 270,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT



**Palpationskurs [10 FP/ Kurs]**

In diesem Kurs verbessern Sie Ihre anatomischen und funktionellen Kenntnisse und Ihre Fähigkeiten in der Palpation der anatomischen Strukturen. Sie lernen die Strukturen richtig zu fühlen und zu deuten und deren Funktionalität besser zu verstehen. Die Kursteilnehmer werden mit wechselnden Kurspartnern die einzuzeichnen. Der Kurs eignet sich ebenfalls für die Vorbereitung auf das Examen Manuelle Therapie

- Palpationskurs 1: HWS/ BWS/ Schultergürtel/ Arm
  - Palpationskurs 2: LWS/ Beckengürtel/ Hüfte/ Knie/ Fuß
- Die Kurse können getrennt belegt werden.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PAL 15-01	Sa 08.08.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-PAL 15-02	So 09.08.2015	09:00-17:00 Uhr

**Kursleitung:** FOMT Lehrteam  
**Kursgebühr:** Euro 130,00 / Kursteil  
**Zielgruppe:** PT, ET, HP

**Ausbildung - Personal Trainer mit Zertifikat**

**Premium Personal Trainer- Neuorientierung und Positionierung am Gesundheitsmarkt**

die ideale Ergänzung zur eigenen Physio-Praxis  
 Physiotherapeuten haben ideale Voraussetzungen für das Berufsfeld der Personal Trainer. Momentan befindet es sich in einer dynamischen Entwicklung.



- Anforderungsprofil, Aufgaben und Arbeitsweisen, Arbeitsorte
- Das Erstgespräch
- Anamnese-Grundkörperanalyse – Check up – »Kennenlern- Gespräch« im Personal Training
- Motivation - wie motiviere ich meine Kunden dauerhaft zu trainieren
- »Plaudern aus dem Nähkästchen« – von erfolgreichen Personal Trainern
- Marketing – Akquise, Marketinginstrumente
- Kundenbindung
- Bedeutung von Netzwerkarbeit
- Zielgruppenbestimmung – Generation Silver, Manager
- Unternehmerische Aspekte im Personal Training
- Einkommenssteuer – Umsatzsteuer
- Liquiditätsplanung – Honorarkalkulation
- Rechnungsregelung, AGB's
- Versicherungstechnische Aspekte, Rechtsschutz, Berufshaftpflicht, Altersvorsorge
- Nützliche Software



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PFT 15-01	Fr 25.09.2015	10:00-18:00 Uhr
	Sa 26.09.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 27.09.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Eginhard Kieß/ Dipl.-Sportlehrer und Sporttherapeut, Premium Personal Trainer	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 390,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, SG	

**Physio-Aktiv/ Übungen, Übungen, Übungen [16 FP]**

**Übungen für Einzelbehandlung und Gruppen/ als Rückenschul-Refresher anerkannt**

Ziel dieses Kurses ist, den Teilnehmern ein möglichst umfangreiches Angebot an Übungen vorzustellen. Diese Übungen sind auf Krankheitsbilder bezogen und werden in sinnvolle, gezielt aufbauende Übungsreihenfolgen dargestellt. Die Kursinhalte sind sofort in die Praxis umsetzbar.

- Übungen im Erwachsenenalter
- Training von Kraft, Ausdauer, Koordination, Flexibilität mit und ohne Geräte
- Sinnvoller Aufbau einer Übungsreihenfolge für Einzelbehandlung und Gruppen
- Vielfältiger Einsatz von Kleingeräten
- Gebrauch von Kleingeräten aus der häuslichen Umgebung
- Praxisanteile 90%

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ÜB 15-01	Sa 17.01.2015	10:30-18:00 Uhr
	So 18.01.2015	08:30-14:30 Uhr
LB-ÜB 15-02	Sa-So 29.-30.08.2015	10:30-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Robet Zülow/ PT	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 170,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, ET	

**PhysioAktiv/ Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie [10 FP]**

In diesem Praxiskurs werden die Haupterkrankungen in der Neurologie spezifisch analysiert und ein gezieltes Vorgehen für die Hauptsymptome anschaulich demonstriert. Der Kursteilnehmer erlernt die wichtigsten motorischen Probleme der verschiedenen Erkrankungen zu erkennen und zu behandeln.

Mit bewährten Übungen und Training, das sowohl in der Praxis als auch in der Klinik und sogar im Hausbesuch leicht anwendbar ist.

Der Kurs vermittelt ein einfaches aber gezieltes Handwerkszeug für die entsprechenden Erkrankungen. Er ist gleichermaßen geeignet für erfahrenen Therapeuten in der Neurologie und ebenso für unerfahrene Kollegen.

- Probleme der neurologischen Haupterkrankungen erkennen (M. Parkinson, Multipler Sklerose, Schlaganfall, andere nach Bedarf)
- Eigenübungen entwickeln
- Bewährte »Übungen« und gezieltes Training für die o.g. Krankheitsbilder
- Dehnungen und Kräftigung
- Gleichgewichtstraining
- Gezieltes Gangtraining
- Alltagsorientierte »Übungen« auch für die obere Extremität

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ÜBN 15-01	So 15.02.2015	09.00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Team Lamprecht	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 120,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, ET	



**Ganzheitliche Diagnostik mit Psycho- & Patho-Physiognomik**

**Die Gesichts- & Körpersprache der Patienten erkennen, deuten und verstehen.**



Die ganzheitliche Diagnosestellung mit der Psycho- und Patho-Physiognomik lässt sich mit den allermeisten anderen medizinischen Verfahren hervorragend kombinieren und gibt Ihnen dadurch einen größeren Wirkungsradius in der Behandlung Ihrer Patienten. Neben naturwissenschaftlichen Aspekten der Formensprache geht es in den Kursen vor allem um die Schulung des genauen Sehens und Kombinierens. Tagtäglich schauen Sie Menschen ins Gesicht – doch was bedeuten die zahlreichen Ausdrucksformen und -bereiche? Die Psycho- & Patho-Physiognomik sind umfassende Methoden, um die Körper- und Gesichtssprache des Gegenübers detailliert zu übersetzen.

- Ganzheitlicher diagnostizieren und therapieren
- Schauen Sie hinter die menschliche Fassade
- Die Bedeutung von Gesichtsformen und Ausdrucksbereichen des Gesichts
- Die Hinweise von Schwellungen, Falten, Rötungen, Blässe-Zeichen usw.
- Die eigene praktische Menschenkenntnis differenzieren
- Wie Sie selbst auf andere wirken. Selbst- und Fremdbild
- Eigene Anlagen, Eigenarten, Potenziale und Talente erkennen
- Die Sprache des menschlichen Körpers genau entziffern
- Mit zahlreichen Bildbeispielen und praktischen Analysen

Schärfen Sie Ihren Blick für die individuelle Krankengeschichte und die Persönlichkeit Ihrer Patienten.

Durch genaue Beobachtung und Verknüpfung der zahlreichen Ausdrucksbereiche werden die Zusammenhänge von innerem Zustand und äußerer Erscheinung erkennbar und der große Nutzen für Ihr berufliche Praxis deutlich.

**Kurstermine :**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PH 15-01	Fr 26.06.2015	09:30-18:00 Uhr
	Sa 27.06.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Marc Grewohl/ Heilpraktiker, Physiognomiker	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP, M, MED, ET	

**Ganzheitliche Diagnostik mit Psycho- & Patho-Physiognomik**

**Aufbaukurs, praktische Menschenkenntnis für Diagnose und Therapie**

Die Kernthemen des Grundkurses werden im Aufbaukurs intensiviert und erweitert mit:

- von der Detailbetrachtung zur Gesamtanalyse
- Aufbau und Durchführung physiognomischer Analysen
- Ganzheitliche Körpersprache des Patienten
- Psychosomatische Medizin – die Zeichensprache der Seele, in Kombination mit der Psycho- & Patho-Physiognomik
- Die Körpersprache Ihrer Patienten detailliert entschlüsseln
- Körpersignale Ihrer Patienten verstehen und diagnostisch einbinden
- Körper- und Sitzhaltungen, Mimik und Gestik erkennen und richtig deuten
- Die Kombination von Körpersprache, Psycho- und Patho-Physiognomik
- Organsprache - die Körpersprache, die unter die Haut geht
- Psychosomatische Zusammenhänge tiefgründig erfassen
- »Das fühlende Sehen« als wichtiges Instrument in einer Analyse
- Sicherer werden im Sehen, Erkennen und Deuten
- Praxis, Praxis, Praxis



Lernen Sie aus der Praxis für die Praxis. ...denn »Jedes Menschen Gesichte erzählt seine Geschichte.«

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PHA 15-01	So 28.06.2015	09:00-18:00 Uhr
	Mo 29.06.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Marc Grewohl/ Heilpraktiker, Physiognomiker	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP, M, MED, ET	

## Pilates-Ausbildung mit Zertifikat

(Australian Physiotherapy and Pilates Institute)

Anerkannt als Rückenschul-Refresher

Gesamtstundenzahl:	110	
Ausbildungsaufbau:	Stufe 1	3 Tage
	Stufe 2	2 Tage
	Stufe 3/ 4	4 Tage
	Stufe 5	3 Tage



### Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 1)

[30 FP]

Von den Krankenkassen anerkannt

Die Pilates-Methode ist die Verknüpfung der neuesten Studien über segmentale Stabilisation und Dysbalancen mit den spezifischen Prinzipien der Pilatesübungen. Die Übungen sind derart konzipiert, dass sie die Kernstabilität, Flexibilität und Kraftausdauer verbessern. Muskel-dysbalancen werden so aktiv korrigiert. Der Patient verbessert seine Bewegungsabläufe mit bewusster Atmung und erzielt eine Zunahme seiner individuellen Leistungsfähigkeit.

- Ganzheitlicher Ansatz der Pilates-Methode und Basisübungen
- Neueste Studien über Lenden-Becken-Stabilisation und cervicale Stabilisation
- Segmentale, spinale Stabilität, Stabilisation der peripheren Gelenke
- Funktionelle Muskelketten, spinale Stabilitätsbeurteilung
- Exakte Ausführung der Übungen
- Pilates-Übungen für spezifisch klinische Zustände, Integration in die physioth. Behandlung
- Objektive Beurteilungs- und Messmittel zur Überprüfung

#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 15-01	Fr 23.01.2015	09:00-18:00 Uhr
	Sa 24.01.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 25.01.2015	09:00-18:00 Uhr
LB-PIL 15-02	Fr-So 01.-03.05.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Sam Farquharson / PT, APPI	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 320,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, SG	

### Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 2)

[20 FP]

- Fortgeschrittene Übungen der Mattenarbeit
- spezifizierte Untersuchung der funktionellen Muskelketten
- Ganzkörperstabilisation, spezifische scapulo-humerale Stabilität

- Genauigkeit des Unterrichtens
- Haltungsausrichtung
- klinische Entscheidungen (Clinical Reasoning)

#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 15-03	Sa 12.09.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 13.09.2015	09:00-18:00 Uhr

**Kursleitung:** Lehrteam Sam Farquharson / PT, APPI

**Kursgebühr:** Euro 220,00 inkl. Skript

**Zielgruppe:** PT, SG

### Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 3/ 4)

[40 FP]

Kompaktkurs

- Variationen des Pilates-Training mit Hilfe von Kleingeräten und speziellen Geräten
- Pilates als Gruppentraining (Konzeption, Methodik, Organisation, Musikauswahl)
- Nach diesem Kurs erwerben Sie das Zertifikat der APPI.
- Voraussetzung Pilates Grund- und Aufbaukurs



#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 15-04	Fr-Mo 27.-30.11.2015	09.00-18:00 Uhr

**Kursleitung:** Lehrteam Sam Farquharson / PT, APPI

**Kursgebühr:** Euro 430,00 inkl. Skript

**Zielgruppe:** PT, SG

### Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 5) und Kenntnissnachweis

[10 FP]

Pilates im Stand

#### Kurstermin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 15-05	Do-Fr 08.-09.10.2015	09:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Sam Farquharson / PT, APPI	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 320,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, SG	



**Pilates für Kinder (Ausbildung Kinder-Pilates-Trainer) [25 FP]**

Voraussetzung: Pilates- Grundkurs

Pilates für Kinder ist eine sinnvolle Ergänzung in der physiotherapeutischen Einzeltherapie bei Kindern und hervorragend als Gruppenangebot einsetzbar. Pilates gibt den Kindern ein gutes Körpergefühl und eine gesunde Körperhaltung. Koordination, Konzentration und Atmung werden geschult, entlastet und stabilisiert die Gelenke, fördert das kindliche Selbstvertrauen, unterstützt ihre Entwicklung.



- Vermittlung der kindlichen Herangehensweise an die Pilatesmethode
- Wirkungsweise auf den kindlichen Organismus
- Wahrnehmungsschulung
- Erarbeitung der altersgerechten Ausgangsstellungen
- Vermittlung speziell entwickelter kindgerechter Übungen, abgestimmt auf die Pilatesmethode
- Pilates-Übungsgeschichten für Kinder
- Erarbeiten der Übungsabläufe
- Finanzierungsmöglichkeiten und Zusammenarbeit mit den Krankenkassen  
Abrechenbar mit den Krankenkassen nach einer Pilates-Ausbildung (110 Std.)

**Kurstermin:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PILK 15-01	Fr 20.11.2015	15:00-19:00 Uhr
	Sa 21.11.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 22.11.2015	09:00-15:00 Uhr



**Kursleitung:** Jeannette Koch/ PT, Pilates Instruktörin  
**Kursgebühr:** Euro 290,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT



**Physio Mental Coach**



**Talente und Stärken erkennen**

Dieses einzigartige Trainings- und Beratungskonzept ist gezielt abgestimmt auf die Charakter- und Persönlichkeitsstruktur des Einzelnen. Das Ziel ist es, die individuellen Fähigkeiten, Stärken und Potentiale des/der Sportlers/in optimal auszuschöpfen und zu nutzen. Der Physio Mental Coach findet die Leitungspotentiale des Klienten heraus und optimiert diese in enger Zusammenarbeit. Die Teilnehmer des Seminars erlernen wirkungsvolle

Coachingstrategien, um eine Leistungsoptimierung des Klienten zu erreichen. Der Physio Mental Coach begleitet Klienten, ergänzend zu den individuellen physischen Fähigkeiten, im geistigen - mentalen Bereich, auf ihrem Weg zur starken Persönlichkeit. Dieses moderne, praxisorientierte Seminar eröffnet Ihnen ein weiteres lohnendes Arbeitsfeld und ist der Schlüssel zum Erfolg für die Arbeit mit Sportler/innen.

Alle gezeigten Methoden eignen sich auch hervorragend zur Beratung (Coaching) und Begleitung von Menschen, die ihre Persönlichkeit stärken wollen. Persönliche Entwicklungs- und Veränderungsprozesse werden unterstützt, Potentiale gefördert und Ressourcen genutzt. Die erlernten Methoden können in jeder Situation angewendet werden. Die Weiterbildung Physio Mental Coach fördert auch, neben dem Erlernen von Mentalcoachkompetenzen, die eigene Persönlichkeitsentwicklung.

- Zielfindung und Zielfestigung
- die mentale Kraft des Unterbewusstseins
- Zusammenspiel zwischen Körper, Geist und Seele
- mentale Fähigkeiten fördern (z.B. Wettkampfvorbereitung)
- mentales Doping
- Umgang mit Stress, Druck und Niederlage
- Charakter- und Persönlichkeitsanalyse
- Selbstmotivation
- Begeisterung vermitteln
- Einzel- und Teamcoaching

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PMC15-01	Modul 1 Sa-So 10.-11.01.2015	09:00-18:00 Uhr
	Modul 2 Sa-So 14.-15.02.2015	10:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Robert Schönberner, Sportphysiotherapeut der AGS, Mentaltrainer	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 220,00 / Wochenende inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET, M, SG	

**PNF-Ausbildung - proprioceptive neuromusk. Fazilitation**

Ausbildungsaufbau:

PNF- Grundkurs 2x 5 Tage/ beide Teile können nur zusammen belegt werden

PNF-Aufbaukurs 4 Tage + 1 Tag Prüfung

Voraussetzung: PT, ET mind. 1-jährige Berufserfahrung (Vollzeit)

**Kursleitung:** Barbara Dopfer/ IPNFA-Instruktorin

**Zielgruppe:** PT

**PNF - anerkannter Grundkurs (100 UE)**

**[100 FP]**

Grundkenntnisse in der P.N.F. Methode werden vorausgesetzt

- P.N.F. Behandlungsprinzipien und Techniken
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik einschließlich Bewegungsanalyse wie z.B. Greif-funktionen, Transfers Sitz/Stand, Ganganalyse etc.
- Training im ADL und Vitalfunktionen (Atmung, Essen, Schlucken, Sprechen)
- Befund (ICF) und funktionelle Behandlungsziele in Bezug zu einem Kontext
- Erstellen von Parametern in umweltbezogenen Situationen für die Beurteilung der Automa-tisierung und zur Dokumentation
- Patientendemonstrationen durch die Kursleitung
- Patientenbehandlung durch die Kursteilnehmer unter Supervision

Weitere Themen

- Willkürmotorik und Reflexsynergien
- Subcorticale Organisation der proximalen Stabilität
- Posturaler Kontrollmechanismus
- Training von isolierten und komplexen Bewegungen (Repitieren ohne zu Repitieren)

**Termine Grundkurs:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-PNF 15-01</b>		
Teil 1	Mi-Sa 10.-13.06.2015	09:00-17:30 Uhr
	So 14.06.2015	09:00-15:00 Uhr
Teil 2	Mi-So 08.-12.07.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 880,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET	

**PNF – anerkannter Aufbaukurs und Prüfung**

**[40 FP]**

Voraussetzung: anerkannter Grundkurs, ½ Jahr zwischen Grund- und Aufbaukurs

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-PNFA 15-01</b>	Mo-Fr 12.-16.01.2015	09:00-17:30 Uhr
<b>LB-PNFA 16-01</b>	Mi-So 13.-17.01.2016	09:00-17:30 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 490,00 inkl. Prüfungsgebühr	

**Posturale Kontrolle und Tiefensensibilität**

**[18 FP]**

Die Fähigkeit des Menschen sich gegen die Schwerkraft aufzurichten unter statischen und dynamischen Gesichtspunkten ist elementar für die Teilhabe am sozialen Leben. Das Wahrnehmen, Erinnern, Planen und Ausführen ist ein wichtiger Prozess in der variablen Anpassung der posturalen Ausrichtung. Die Tiefensensibilität (Propriozeption) ist hierbei eine ausschlaggebende Fähigkeit um die Position des Körpers im Raum wahrzunehmen und dem entsprechend die muskulären Synergien zu planen und auszuführen.



Grundsätzlich sind Alltagshandlungen und damit Bewegungsausführungen zwar ohne Tiefen-sensibilität möglich. Es fehlt jedoch an einem entscheidenden Feedbacksystem. Bewegungsausführungen werden unkoordiniert, ungenau und können so weit führen, dass der Alltag nicht mehr selbständig bewältigt werden kann. Die Klienten agieren in festen Bewegungsmustern die nicht mehr in Abhängigkeit von den Umweltfaktoren variabel eingesetzt werden können.

Nach neusten neurophysiologischen Erkenntnissen ist es notwendig, um zentralmotorisch langfristige Veränderungen zu erzielen ein Problem zu kreieren das einer Lösung bedarf. Damit ist die Therapie auf Aktivitätsniveau entscheidend. Dass passenden Feedback muss in Situationen erfolgen die für den Klienten umsetzbar, motivierend und bestenfalls bekannt ist. Hierdurch sammelt der Klient Erfahrungen mit dem Ziel postural variabel zu agieren. Das Handeln und nicht das Behandeln steht im Vordergrund.

- Wie integriert das zentrale Nervensystem propriozeptive Informationen?
- Wie wird posturale Kontrolle im zentralen Nervensystem organisiert?
- Wie wird posturale Kontrolle objektiv erfasst?
- Welche Krankheitsbilder weisen einen Verlust der posturalen Kontrolle auf?
- Was sind Potenziale, wann ist eine Kompensation notwendig?
- Welche Rolle spielt der Therapeut - hands on vs hands off?
- Wie sieht ein Training nach neusten neurophysiologischen Gesichtspunkten aus?

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-PK 15-01</b>	Sa 24.01.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 25.01.2015	08:30-16:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Jens Heber/ PT BSc., Instruktor NAP und Neurorehabilitation	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 210,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET	



**Qigong in der Physiotherapie - Kompaktkurs**

Qigong ist eine chinesische Mediations-, Konzentrations- und Bewegungsform, die Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin ist. Zur Praxis gehören Atemübungen, spezielle Körper- und Bewegungsübungen. Besonderer Wert wird auf Konzentration und Meditation gelegt. Neben dem Erlernen der Übungen wird zusätzlich auf die Theorie der TCM und besonders des Wudang Qigongs eingegangen, welches seit über 2000 Jahren in China praktiziert wird. Qigong wird sowohl als Präventions-, als auch als Interventionsmaßnahme zur Behandlung unterschiedlicher Krankheiten (Schlafprobleme, Bluthochdruck, Migräne, Tinnitus, Rückenprobleme, psychische Leiden, Konzentrationsstörungen, Energielosigkeit u.a.) eingesetzt. Wer Qigong übt, erhält durch die Übungen mehr Energie (Qi) für wichtige Bereiche des Lebens, wobei die Gesundheit immer einen herausragenden Punkt bildet.



- 5 Übungen des Wudang Qigong
- 18 Figuren des Tai Chi Qigong
- Prinzipien von Yin und Yang, Gleichgewicht von Körper und Seele
- Stressbewältigung im Alltag durch Qigong, Gespür für den eignen Energiehaushalt
- Basiselemente Energiemassage
- Achtsamkeits- und Entspannungsförderung
- Zusammenspiel Körper und Geist
- Ausleitung negativer Energie aus dem Körper
- Grundeinführung traditionelle chinesische Medizin
- Übungen für verschiedenen Krankheitsbilder
- Einbezug neuester wissenschaftlicher Forschung
- die 6 heilenden Laute
- sich selbst in einen Zustand von Gelassenheit bringen
- Feng Shui
- lernen, die eigenen Gedanken zur Ruhe zu bringen und aktiv am eigenen Gesundheitszustand mitwirken



**Anwendungsmöglichkeiten:**

- In der Prävention und Rehabilitation
- Zur Entspannung und Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Für jedes Alter, da bei diesen Techniken die Anforderungen an die Adaptationsfähigkeit geringer sind als bei dynamischen Sportarten

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-QI 15-01	Do-So 23.-26.07.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Jörg Dierkes/ HP, Diplom-Psychologe, Qigong Instruktor Münchener QIGong Akademie, Ausbildung Großmeister Dan Gongxiong, Wudang Qi Gong Health Association, China (11 Jahre)	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 390,00 inkl. Skript und CD	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, ET, HP	

**Tiefe Rückenmuskulatur-Training und Stabilisation [9 FP]**

In Verbindung mit Bauch-Rücken-Highlight als RS-Refresher anerkannt

- Begriffserklärung und theoretische Grundlagen
- Bedeutung und Arbeitsweise des lokalen und globalen Systems
- Möglichkeiten der unwillkürlichen Innervation
- Trainingsansätze für die autochtone Muskulatur
- Indikationsspezifischer Einsatz
- Belastungsnormative
- Modellstunden



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TR 15-01	Do 10.09.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam der Health and Fitness Academy	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 120,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET, SG	

**Bauch-Rücken-Highlight [9 FP]**

Ein riesiger Fundus an Übungen mit einer Vielzahl an Variationen perfekt und harmonisch zusammengefügt. Lernen Sie, wie durch geschickte Übungsverbindungen ein Flow entsteht, der Zeit und Anstrengung vergessen lässt.

- Umfangreicher Übungskatalog
- Methodischer Aufbau
- Steigerungsmöglichkeiten
- Gezielte Musikauswahl
- Einsatz von Kleingeräten
- Unterschiedliche Trainingsformen
- Modellstunden



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BRH 15-01	Fr 11.09.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam der Health and Fitness Academy	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 120,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET, SG	

**Aktives Rückentraining**

[15 FP]

**Praxisnah-evidenzbasiert –effektiv/ Als RS-Refresher anerkannt**

Immer mehr Menschen leiden aus sehr verschiedenen Gründen an Rückenschmerzen. Oftmals müssen sehr einfache Modelle als Erklärung herhalten. Vielmehr ist Rückenschmerz ein multifaktoriellen Geschehen, welches an verschiedenen Stellen beeinflusst werden kann. Eine gezielte Aktivierung der Rückenmuskulatur ist ein Ansatz, der sowohl physiologische, wie auch psychologische Wirkung zeigt.

**Tests:**

In diesem Kurs sollen die Grundlagen der Entstehung von Rückenschmerzen und die evidenzbasierte und in der Praxis anwendbare Testung von Rückenbeschwerden durchgeführt werden. Dabei werden Koordinations- und Krafttests auch Quickscans vorgestellt.



**Therapie:**

Auf dieser Basis wird eine ergebnis- bzw. patientenorientierte Therapie mit einfachen, motivierenden und leicht durchzuführenden Übungen durchgeführt.

Der Kurs ist sehr praxisorientiert, mit einem hohen Anteil an Selbstrealisation. Es werden verschiedene dominante Trainingsprogramme vorgestellt mit Übungen (mit und ohne Gerät).

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-RT 14-02	Sa 11.10.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 12.10.2014	09:00-13:00 Uhr
LB-RT 15-01	Fr-Sa 30.10.-31.10.2015	Zeiten s.o.

**Kursleitung:** FOMT Lehrteam  
**Kursgebühr:** Euro 180,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT, M, HP, ET



**SALUTOPATHIE**

[20 FP]

**Die Gesundheit des Patienten im Blick**

Studien der letzten Jahre zeigen es sehr deutlich: die akute Therapie wird immer besser – die Nachhaltigkeit des Therapieerfolges jedoch nicht! Dies zeigt sich im Alltag daran, dass die Patienten immer oft mit denselben Problemen wieder kommen.

Die aktuelle Wissenschaft und die evidenzbasierte Betrachtung der Physiotherapie legen den Schwerpunkt auf die Untersuchung der mechanischen und physiologischen Ursachen. Damit wird der Patient oft jedoch nicht nachhaltig erreicht. Das können Sie ändern! Zum Wohle des Patienten und auch für den eigenen Erfolg in der Therapie.

Der Schlüssel hierzu findet sich in den Grundlagen der Salutogenese und ihrer Anwendung im Therapiealltag. Der Blick wird nicht auf die Krankheit gerichtet, sondern wir schauen auf die Wechselwirkungen, die zum Entstehen und zur Erhaltung von Gesundheit führen. Hierbei geht es dann konkret auch darum, die Ressourcen und Fähigkeiten des Patienten anzusprechen.

Neben theoretischen Lerninhalten zu Kohärenz und Integration sowie der systemischen Betrachtung der Gesundheit geht es in der Ausbildung vor allem auch um die Anwendung dieser Denk- und Arbeitsweisen im Therapiealltag.

Salutopathie ist keine Behandlungstechnik, sondern eine Denk- und Herzenshaltung des Therapeuten für alle Behandlungen. Sie ergänzt sich so optimal mit den bereits erworbenen Therapeutischen Methoden.

Die Ausbildung umfasst einen Grundkurs sowie 6 Aufbaumodule. Die Aufbaumodule können in beliebiger Reihenfolge belegt werden.

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung und dem Abschluss "Zertifizierter Salutopath (DAGW)".



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SAL15-01	Fr 05.02.2015	10:00-18:00 Uhr
	Sa 06.02.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 07.02.2015	09:00-14:00 Uhr
LB-SAL 15-02	Do-Sa 29.-31.10.2015	Zeiten s.o.

**Kursleitung:** Florian Geiger / HP PT, Arndt Hieber / M. sc. PT, PD Dr. med. Antje Miksch, Johannes Gönnerwein und Team..

**Kursgebühr:** Euro 385,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT





### Schüßler-Salze / Kompaktkurs

Der Arzt Wilhelm Schüßler entdeckte, dass viele körperlichen und seelischen Leiden auf einen Mangel an anorganischen Stoffen zurückzuführen sind und damit der Bau und die Leistungsfähigkeit des menschlichen Organismus wesentlich vom Vorhandensein bestimmter Mineralsalze abhängig ist.

- Wirkungsweise der Mineralsalze
- Zusammenhang zwischen dem Mangel an Salzen und körperlichen Krankheiten
- Diagnostische Instrumentarien (Antlitzanalyse etc.)
- Psychosomatische Zusammenhänge
- praktische Anwendungsmöglichkeiten



#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCHÜ 15-01	Fr 05.06.2015	10:00-18:00 Uhr
	Sa 06.06.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 07.06.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Irene Kolbe/ PT, HP	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 360,00 inkl. Skript	

### Schmerzphysiotherapie

#### Ausbildung zum Schmerzphysiotherapeuten (Bereich WS) [108 FP]

##### Der Akademie für Schmerztherapie (HHB)

Die Weiterbildung zunächst mit der «Fachqualifikation Schmerztherapie, PT (eingeschränkt auf den Bereich Wirbelsäule)». Nach drei Kursen und bestandener Prüfung können Sie dann die Gesamtausbildung «Fachqualifikation Schmerztherapie, PTi in fünf weiteren Kursen und anschließender Prüfung abschließen.

Neben lokalen Auslösern führen viele weitere Faktoren zu chronischen und akuten Schmerzsyndromen der Wirbelsäule. Anhand eines logischen und einfach zu beherrschenden Ebenensystem lernen Sie eine strukturierte Befunderhebung der Wirbelsäule, des fasziellen Systems, des viszeralen Systems und des energetischen Systems. Erlernen Sie in dieser Fortbildung ein ganzheitliches Befund- und Therapiekonzept unter anderem bestehend aus klassischen manualtherapeutischen, fasziellen, viszeralen, energetischen und sanften, osteopathischen GOT-Techniken. Neben den praktischen Inhalten die ca. 75% aus machen erlernen Sie die notwendige Biomechanik, Physiologie und Neurophysiologie und die theoretischen Grundlagen der fasziellen Therapie, der GOT-Techniken, reflektorischer Techniken und des energetischen Systems.



**Teil 1:** Einführung in das Ebenensystem der Schmerzphysiotherapie, Untersuchung und Behandlung des Beckenringes (Symphyse/ISG), Beckenboden und Steißbein, Einführung in das faszielle System, Untersuchung und Behandlung der Beckenorgane, Einführung in die GOT Techniken, Untersuchung und Behandlung der LWS, Muskel Energie Techniken, Flexions-/ Extensionstherapie, Neurophysiologie, Schmerzphysiologie, Biomechanik

**Teil 2:** Untersuchung und Behandlung von BWS, Rippen und Sternum, Einführung in die Reflextechniken, Behandlung von Narben des Rumpfes, Erweiterung des fasziellen Systems, sanfte Mobilisation (GOT Techniken), Erweiterung des viszeralen Systems, Neurophysiologie, Biomechanik

**Teil 3:** Untersuchung und risikoarme Therapie der HWS, Erweiterung des fasziellen und viszeralen Systems, energetische Behandlung über die Meridiane und Punkte, Integration, Prüfung  
Nach bestandener Prüfung in Teil 3 besteht die Möglichkeit sich in das Therapeutenverzeichnis eintragen zu lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [www.schmerzpt.de](http://www.schmerzpt.de).



#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-SCHM 14-02</b>		
Teil 1	Do-So 23.-26.10.2014	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Do-So 18.-21.12.2014	09:00-17:00 Uhr
Teil 3	Sa-Di 14.-17.02.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>LB-SCHM 15-01</b>		
Teil 1	Do-So 04.-07.06.2015	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Do-So 23.-26.07.2015	09:00-17:00 Uhr
Teil 3	Do-So 24.-27.09.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>LB-SCHM 15-02</b>		
Teil 1	Do-So 01.-04.10.2015	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Do-So 03.-06.12.2015	09:00-17:00 Uhr
Teil 3	Do-So 11.-14.02.2016	09:00-17:00 Uhr
Der letzte Kurstag endet um 16:00 Uhr.		
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Akademie Hockenheim	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 1170,00 oder 3 x Euro 390,00/ Kurs inkl. Skript Nur Gesamtbuchung möglich	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Aufbaukurse auf der Folgesseite!**

**Aufbaukurse Schmerzphysiotherapie mit Zertifikat [135 FP]**

**Fachqualifikation Schmerztherapie, PT**

**Teil 1: Extremitäten**

Vertiefung des fasziellen Systems, weiterführende Untersuchungs- und Behandlungstechniken des fasziellen Systems, Anatomie & Biomechanik der unteren Extremität, Ursache-Folge-Kette, Bindegewebsphysiologie (Sehnen, Bänder und Menisken) Untersuchungs- und Behandlungstechniken der unteren Extremität, Einführung in die komplexen Schmerzkrankungen am Beispiel der Fibromyalgie

**Teil 2: komplexe Schmerzkrankungen**

Integration und Wiederholung, Praxisbeispiele zu einfachen und komplexen Schmerzkrankungen, neuro-lymphatische Reflextherapie; BS-Syndrom nach Chapman, Erweiterung der viszeralen Diagnostik und Therapie, interdisziplinäre Schmerztherapie

**Teil 3: psycho-emotionale Therapie, Energetik**

Grundlagen des limbischen Systems, Lernvorgänge im neurophysiologischen Kontext, psycho-emotionale Faktoren im Bezug auf Schmerzen, Einführung in die psycho-emotionale Physiotherapie, Grundlagen des energetischen Systems, Befunderhebung und Behandlung des kleinen Körperkreislaufes, Befunderhebung und Behandlung des Meridiansystems, Integration, Praxisbeispiele zu einfachen und komplexen Schmerzkrankungen

**Teil 4: Integration/ Prüfung:**

Integration und Erweiterung aller Systeme, Prüfungsvorbereitung, Prüfung an Tag 3 Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>Serie 2014-01</b>		
LB-SCHMA 14-01-1	Do-So 20.-23.11.2014	09:00-17:00 Uhr
LB-SCHMA 14-01-2	Sa-Di 14.-17.02.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-SCHMA 14-01-3	Do-So 07.-10.05.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-SCHMA 14-01-4	Fr-So 24.-26.07.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Serie 2015-01</b>		
LB-SCHMA 15-01-1	Do-So 19.-22.11.2015	09:00-17:00 Uhr
LB-SCHMA 15-01-2	Do-So 21.-24.01.2016	09:00-17:00 Uhr
LB-SCHMA 15-01-3	Do-So 07.-10.04.2016	09:00-17:00 Uhr
LB-SCHMA 15-01-4	Fr-So 01.-03.07.2016	09:00-17:00 Uhr

Der letzte Kurstag endet um 16:00 Uhr.

**Kursleitung:** Lehrteam Akademie Hockenheim

**Kursgebühr:** Euro 390,00 pro Kursteil

Die Kursteile sind einzeln buchbar. Die Reihenfolge ist verbindlich.

**Zielgruppe:** PT

**Das Schultergelenk – Klinische Orthopädie und Traumatologie [16 FP]**

Der Kurs beinhaltet strukturelle Untersuchungsmethoden mit gängigen schulter-spezifischen Spezialtests, um schmerzhafte und funktionslimitierende Strukturen zu aufzuspüren. Basierend auf der Interpretation dieser Testverfahren, werden Behandlungsmaßnahmen zur Mobilisation und Stabilisation, bei Schulterlaxitäten- und Instabilitäten sowie beim sogenannten Impingementsyndrom (intern und extern), vorgestellt. Traumatologisch werden gelenkersetzende Operationen, des Glenohumeralgelenkes, und grundlegende Übungsstrategien besprochen.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik
- Spezifische Untersuchung (Laxitätstest, Instabilitätstest, spezielle Provokationstest für das Labrum und die Bursa)
- Richtige Auswahl von Therapiemöglichkeiten und Behandlungsstrategien:
- Spezielle therapeutische Mobilisationstechniken sowie Automobilisationen
- Pathologiebezogene Übungs- und Stabilisationsprogramme
- Aspekte der postoperativen physiotherapeutischen Behandlung (TEP, osteosynthetischen Verfahren, Dekompression etc.)



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCH 15-01	Sa 21.03.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 22.03.2015	09:00-13:00 Uhr
LB-SCH 15-02	Sa-So 26.-27.09.2015	Zeiten s.o.

**Kursleitung:** Philipp Hausser / FOMT Lehrteam

**Kursgebühr:** Euro 180,00 inkl. Skript

**Zielgruppe:** PT

**SPEZIALTHERAPEUTEN**  
www.spezialtherapeuten.de

Hier informieren sich Haus- und Fachärzte, Zahnärzte, Krankenkassen und Patienten.

**Physiotherapie bei Schwindel/ Vestibulartraining [18 FP]**

Schwindel in seinen verschiedensten Ausprägungen ist statistisch gesehen eines der am häufigsten beklagten Symptome. Glücklicherweise sind die Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten nicht nur einfach in der Durchführung und sehr effektiv in ihrer Wirkung, sie genügen auch höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen. Ziel des zweitägigen Kurses ist nun den Teilnehmern das nötige Rüstzeug an die Hand zu geben erfolgreich Schwindelpatienten untersuchen und anschließend spezifisch behandeln zu können. Dies wird unter anderem dadurch erleichtert, als jedes Krankheitsbild mittels zahlreicher Videoaufnahmen veranschaulicht wird.



- Was ist Schwindel?
- Welche Systeme sind für die Aufrechterhaltung des statischen und dynamischen Gleichgewichts verantwortlich?
- Anatomie und Physiologie der entsprechenden Systeme einfach und verständlich erklärt
- Krankheitsbilder richtig verstehen, diagnostizieren und erfolgreich behandeln
- Bewegungskrankheiten
- akuter peripherer Schwindel (Neuropathia Vestibularis)
- paroxysmaler benigner Lagerungsschwindel (PBLs)
- Morbus Menière
- zentraler Schwindel
- zervikaler Schwindel
- zentrale Integrationsproblematik (ZIP)
- propriozeptive Defizite
- Sturzprophylaxe

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-V 14-02	Sa 11.10.2014	09:00-17:30 Uhr
	So 12.10.2014	09:00-16:30 Uhr
LB-V 15-01	Sa-So 09.-10.05.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Matthias Wiemer / MSc, Lehrkraft an der PT Schule Ortenau, 1996 Mitarbeit an der Schwindelambulanz Universitätsklinik, 1997 Dozent für Schwindel und Vestibulartraining	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 190,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Dreidimensionale Skoliosebehandlung [16 FP]**

Der Kurs ist für Physiotherapeuten geeignet, die im Bereich der Skoliosebehandlung hinsichtlich der Befundaufnahme, Korrektur und in der Auswahl geeigneter und abwechslungsreicher Übungen neue Impulse suchen. Das Kurskonzept bietet einen guten Einblick in die vielschichtigen physiologischen Behandlungsmöglichkeiten des Krankheitsbildes Skoliose und vermittelt im theoretischen sowie praktischen Bereich einen übersichtlichen Leitfaden durch den »Irrgarten« der skoliotischen Krümmungsmuster. Weiterhin erhalten Sie Alternativen zu bekannten Therapieformen.



- Erkennen und Zuordnen von Skoliosemustern (Anatomie, Biomechanik, Pathomechanik)
- Theoretische Grundlagen zum Krankheitsbild
- Unterschiedliche Formen und Erscheinungsbilder der Skoliose
- Operative Verfahren und Korsettversorgung
- Klinische Gruppen
- Inspektion und Palpation
- Befunderhebung
- Planung und Behandlung, Erstellung von Behandlungskonzepten
- Behandlung anhand von Praktischen Beispielen unterschiedlicher Behandlungsansätze
- Dreidimensionale Behandlung

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SKO 14-02	Sa 18.10.2014	09:00-18:00 Uhr
	So 19.10.2014	09:00-13:00 Uhr
LB-SKO 15-01	Sa-So 25.-26.04.2015	Zeiten s.o.
LB-SKO 15-02	Sa-So 17.-18.10.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Andrea Spann-Grust/ PT, MT, Schroth-Therapeutin	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**SKRIBBEN - manuelle Gelenktherapie**

Skribben ist eine wirkungsvolle und erfolgreich angewandte manuelle Methode zur Behandlung von Wirbelsäulen und Gelenkerkrankungen mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit und Beseitigung von Gelenksschmerzen. Dabei werden Sehnenverkürzungen und Muskelverkrampfungen an einem betroffenen Gelenk gelöst. Die Methode bewirkt gleichzeitig über die verbesserte Durchblutung und Endreizung der Nerven eine deutlich beschleunigte Heilung der Grunderkrankung. Die Therapiemethode des Skribbens ist eine Gelenkmobilisation die der Naturheilarzt aus dem Allgäu, Dr. med Klaus Karsch wiederentdeckte. Skribben ist in allen Gelenken (große, kleine, Wirbelsäulengelenken und Kreuzbein-Darmbein-Gelenk) anwendbar.

Neben der genauen Lokalisation ist die exakte Grifführung für den Therapeutenerfolg entscheidend. Ziel ist es, durch tiefes Auspressen eine Entschlackung einzuleiten und durch das Schaffen eines relativen Gewebsunterdrucks eine neue Ernährung des Bereichs zu erreichen. Die erlangte größere Bewegungsfreiheit ist also nicht Ausdruck einer Gelenkflächenkorrektur, sondern eher einer Entspannung von den Sehnen-, Band- Faszien- und Kapselstrukturen.

Das Bestechende an dieser neuen/alten Heilmethode ist ihre leichte Erlernbarkeit und die Ungefährlichkeit der Anwendung. Von den oft erstaunlichen, schnell einsetzenden und anhaltenden Erfolgen konnten sich schon viele Patienten in der Praxis überzeugen.

- Theoretische Einführung
- Demonstration und praktisches Üben
- Behandlung der oberen und unteren Extremitäten
- Behandlung der Wirbelsäule
- Ergänzende und begleitende Therapiemaßnahmen

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-SKR 15-01</b>	So 05.07.2015	10:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Agathe Englisch-Schöneck/ PT	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 120,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	



**Slackline** [15 FP]

**fun meets effect**

Das Slacklining ist ein Sport, bei dem auf einem 2-5 cm breiten Band balanciert wird. Die Schwierigkeit dabei ist es, die Kontrolle über das Band, welches in verschiedenen Ebenen schwingt, zu behalten. Dafür ist ein hohes Maß an Koordination und Konzentration sowie Körperspannung erforderlich. Diese Eigenschaften können in der Physio- und Ergotherapie genutzt werden und so ist die Slackline als Therapie- und Trainingsgerät schon lange kein Geheimtipp mehr. Mit verschiedenen Zielen, wie Kräftigung, sensomotorisches Training, Koordination, Gleichgewicht oder Haltungsschulung kann man sie in allen Bereichen der Physio- und Ergotherapie anwenden. Mit der Slackline ist bei geringem Aufwand ein breites Therapiespektrum abgedeckt. Patienten von subakut bis topfit sind schnell dafür zu begeistern und können sogar die Therapie mit nach Hause nehmen.



- theoretische Aspekte zur Slackline
- neurophysiologische und biomechanische Hintergründe
- Grundregeln und Basics auf der Slackline
- Methodisch sinnvoll aufgebaute Übungsreihen für die Anwendung in der Praxis
- Anleitung der Patienten
- Anwendung bei spezifischen Krankheitsbildern

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-SL 15-01</b>	Sa 21.02.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 22.02.2015	09:00-15:00 Uhr
<b>LB-SL 15-02</b>	Sa-So 17.-18.10.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Caroline Käding / PT, Instruktoren Slackline	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET	





**Spastik-Therapie [18 FP]**

**Aktivität für Plastizität**

Seit Mitte der 1980er Jahren ist es wissenschaftlich nachgewiesen, dass Lernen auf Aktivitäts-ebene erfolgt. Dies bedeutet, dass zur Erlangung einer Fähigkeit im Alltag, z.B. einen Gegenstand mit der Hand zu greifen oder eine Treppe zu steigen, das Trainieren der hierfür benötigte Körperstrukturen und -funktionen - Handgelenksbeweglichkeit oder Kraft der Oberschenkelmuskulatur – nicht genügt, um Lernen zu ermöglichen. Vor allem ist eine absolute Voraussetzung für die Festigung des geübten, dass der Lernende mit einem für ihn relevanten Problem konfrontiert wird, genügend Aufmerksamkeit während der Versuche sein motorisches Problem zu lösen aufrechterhält und Erfolg dabei erlebt.

- Definition von Spastik
- Definition des »Upper Motor Neuron Syndromes« (UMNS)
- Ursachen spastischer Zustände
- Pathophysiologische Modelle
- Einfluss psycho-emotionaler Zustände auf den Tonus
- Variabilität klinischer Erscheinungsbilder
- Standardisierte Befunderhebung und Therapiedokumentation
- Auslöse- und Verstärkungsfaktoren von Spastik
- Formulieren von Behandlungszielen und individuelle Therapieplanung
- Besonderheiten von Schlaganfall , MS, infantile Cerebralparese und Querschnittslähmung



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SP 15-01	Sa 15.08.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 16.08.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 210,00	
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Renata Horst	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET	

**Spiegeltherapie bei Hemiparese [8 FP]**

Aufgrund der häufig unbefriedigenden Erfolge bei der Rehabilitation sensomotorischer Arm- und Beinfunktionsstörungen wurden in den letzten Jahren eine Reihe von neuen Therapieverfahren entwickelt und wissenschaftlich untersucht. Nach einem Schlaganfall steht vor allem die schwere Armlähmung im Fokus der Spiegeltherapie. Neben aktuellen Forschungsergebnissen zu den Effekten der Spiegeltherapie und deren neurophysiologischer Wirkungsweise wird in diesem Kurs die praktische Anwendung im Mittelpunkt stehen.

- Entwicklung der Spiegeltherapie
- Neurophysiologische Hintergründe und Wirkmechanismen der Spiegeltherapie (visuelles System, Spiegelneuronensystem, erlernter Nichtgebrauch)
- Bedeutung visueller Informationen und Imagination in der neurologischen Rehabilitation
- Klinische Effekte der Spiegeltherapie
- Forschungsfragen und aktuelle Forschungsprojekte
- Praktische Anwendung der Therapie nach einem Schlaganfall

- Praktische Umsetzung der Therapie (obere und untere Extremität) nach einem Schlaganfall
- Anwendung der Spiegeltherapie bei motorischen und sensorischen Schädigungen
- Therapiemöglichkeiten bei Patienten mit Halbseitenneglekt
- Anwendung beim komplexen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS) nach Schlaganfall

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SPT 15-01	So 25.10.2015	10:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Sabine Lamprecht/ PT	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 140,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET	

**Sportphysiotherapie**

**Ausbildung zum WCPT/ Physio Deutschland - Sportphysiotherapeuten (IFSP-international und DOSB anerkannt)**

Ausbildungsaufbau:	150 Std.
<b>Kurs 1:</b>	Grundlagen- und Tapekurs 30 Std.
<b>Kurs 2:</b>	Aufbaukurs 50 Std.
	Erstellung der Hausarbeit
	Abstand zum Kurs 3: mind. 2 Monate
<b>Kurs 3:</b>	Aufbaukurs B 40 Std.
<b>Kurs 4:</b>	Athletiktrainer/ Zulassung DOSB 30 Std.
<b>Kurs 1-3:</b>	Reihenfolge verbindlich
<b>Kurs 4:</b>	Kann separat belegt werden
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam der AG Sportphysiotherapie Physio Deutschland FOMT Lehrteam
<b>Zielgruppe:</b>	PT



**Grundlagen- und Tapekurs der AG Sportphysiotherapie / Kurs 1 [25 FP]**

- Einstieg in die Betreuung von Sportlern in Training und Wettkampf
- Erstversorgung von Sportverletzungen
- Funktionelle Verbände, Tapeverbände
- Physiologische Grundkenntnisse (Bindegewebe) und Transfer in die Behandlung
- Zulassungsvoraussetzung zur EAP/ AOR (30 Std.)

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AGS 15-01	Fr 14.08.2015	09:00-19:00 Uhr
	Sa 15.08.2015	09:00-19:00 Uhr
	So 16.08.2015	09:00-16:30 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 370,00 inkl. Skript	
Die Kurse 2 -4 finden in Weinheim statt. <a href="http://www.ag-sportphysiotherapie.de">www.ag-sportphysiotherapie.de</a>		

**Auswahl und Anwendung der richtigen Tests und deren sinnvoller Einsatz in der Praxis [10 FP]**

**Scores und Fragebögen**

Das FOMT-Lehrteam hat für diesen Kurs sinnvolle Test und Fragebögen zusammengestellt, die in der Praxis in Anwendung finden können.

Bei diesem Kurs lernen Sie, welche Test ergebnisorientiert sind und Konsequenzen für Ihre Behandlung haben. Damit können Sie zielorientierter behandeln und die Behandlungserfolge für Ärzte und Kollegen besser dokumentieren.

- Welche Tests sind in der Praxis sinnvoll?
- Mit welchen Fragebögen kann ich arbeiten und dokumentieren?
- Wie selektiere ich aus der Masse an Angebot?

Sowohl in der Diagnostik, in der Verlaufskontrolle und in der Behandlung, sind Fragebögen und Scores nicht mehr wegzudenken. Dem Therapeuten helfen sinnvoll eingesetzte Fragebögen, die Therapie optimal zu gestalten.

Durch eine gezielte Auswahl von Tests, entsteht kein Zeitverlust, sondern ein zufriedener Patient und Therapeut. Weiterhin soll der Umgang mit der Auswertung und die daraus entstehende Konsequenz, zeitsparend erlernt werden.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-T 15-01	So 26.04.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	FOMT Lehrteam	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 120,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Medizinische Thai-Massage**

**History Thai Massage und alt. Techniken für Physiotherapie, MT und Osteopathie**

Thaimassage ein ganzheitliches Heilsystem, das seit über 2500 Jahren in Asien unter dem Namen Nuad Bo-Rarn existiert und sich auf der ganzen Welt immer größerer Beliebtheit erfreut. Ihren Ursprung findet sie jedoch in Indien, weshalb sie sich auch inhaltlich an die Philosophie der Yoga-Energielinien anlehnt.

Sie wird komplett bekleidet, auf einer speziellen Matte und ohne Öl ausgeführt. So werden Elemente der Manuellen Therapie, Nervenmobilisation, Muskel-/ Meridiandehnung, sowie verschiedenste Reflexzonen- und Triggerpunkbehandlungen vereint und in einen ganz «neuen» Kontext gebracht.

Die Thai Massage steht im Zeichen von Gesundheit und Prävention. Die traditionelle Thai-Massage wird auch Yoga-Massage genannt, da der Patient durch den Therapeuten einfühlend in yogaähnliche Dehnpositionen geführt wird.

Die traditionelle Thaimassage (TTM) kann sowohl im therapeutischen, als auch im Wellness-

Bereich eingesetzt werden und ist hervorragend mit der klassischen Physiotherapie zu kombinieren. So werden Elemente der Manuellen Therapie, Nervenmobilisation, Muskel-/ Meridiandehnung, sowie verschiedenste Reflexzonen- und Triggerpunkbehandlungen vereint und in einen ganz «neuen» Kontext gebracht.

Der vielfältige Einsatz der Finger, Hände, Ellbogen und Füße, zur Stimulation der Energiebahnen (SEN) sowie Akupressurpunkten bewirkt eine optimale Langzeit- und Tiefenwirkung. Sie harmonisiert Körper Geist und Seele und fördert so das Wohlbefinden. Sie ist sowohl prophylaktisch wie auch therapeutisch [gerade in der Kombination mit klassischer Physiotherapie] hervorragend einzusetzen.



- Grund- und Wirkprinzipien der TTM
- Erörterung der Hauptenergiebahnen (SEN)
- Meridiansysteme, Akupressur/Triggerpunkte anhand der Muskel- und Fascienphysiologie verstehen und behandeln
- Manuelle Dehnungen und Gelenkmobilisationstechniken
- therapeutische Aspekte der TTM/ Vergleich zu manualtherapeut. Techniken
- praktisches Üben eines grundlegenden Behandlungsablaufes
- Aneignung medizinisch relevanter Techniken an der Therapieliege und auf der traditionellen Auflage
- Aneignung der Grundtechniken in Rücken-, Seit-, Bauchlage und Sitz
- Integration der TTM in physiotherapeutische Behandlung Tipps und praktische Ergänzungen zum Einsatz der Thaimassage als Wellnessmassage in der Praxis

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TM 14-01	Fr 14.11.2014	09:30-18:30 Uhr
	Sa-So 15.-16.11.2014	09:00-18:00 Uhr
	Mo 17.11.2014	09:00-16:30 Uhr
LB-TM 15-01	Fr.Mo 23.-26.10.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Pascal Beaumart:/PT, Dozent für PT, «International Thaimassage Instructor» (ausgebildet in Chiang Mai Thailand), Instructor für Kräuterstempelmassage und Thai-Fußreflexzonen-therapie, Reikimeister	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 390,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, ET	

## Tibetische Massage

Die Tibetische Massage ist eine der sanftesten Methoden, um Stress abzubauen und in einem entspannten Zustand zu sich selbst zu finden. Sie ist sehr behutsam meditativ und ritualisiert. In diesem Seminar unterrichten wir die Anwendung der alten tibetischen Massagetechnik für Rücken, Gesicht und Füße.

Durch die Kombination der besonders sanften Art der Berührung und den Gebrauch gewärmter Öle, können im Körper Verspannungen und Verhärtungen gelöst werden. Die Bewegungen werden weicher, die Atmung wird freier und kommt zum fließen, alte Bewegungsmuster können sich auflösen. Die Beziehung zum eigenen Körper verbessert sich. Die Lebensenergie kann wieder frei fließen.

- die tibetische Medizin
- Selbstmassage für Therapeuten
- Körperübungen für ein inneres Gleichgewicht für Therapeut und Patient
- Richtiges energetisches Arbeiten
- Energie und Heilung
- Ölkunde
- Praktisches Durchführen der tibetischen Massage
- Tibetische Fußmassage
- Tibetische Gesichtsmassage

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TIB 15-01	Sa 02.05.2015	10:00-18:00 Uhr
	So 03.05.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Agathe Englisch-Schöneck/ PT	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 190,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, HP, ET	

## Tinnitus - einfach und erfolgreich behandeln

**[25 FP]**

- Neurophysiologie des Tinnitus
- Aktuelles, wissenschaftliches Update zum Tinnitus
- Lokale, fasziale, segmentale, vegetative und viszerale Faktoren
- Ergänzung durch das cranio-sacrale und psycho-somatische System

Tinnitus tritt häufig bei physiotherapeutischen Indikationen der Kopf- und Kiefergelenke, der Kiefergelenke und der Halswirbelsäule als Begleiterkrankung auf. Auch als primäre Indikation finden sich Patienten mit Tinnitus immer häufiger in der physiotherapeutischen Behandlung. Aufgrund der schweren objektiven Beurteilung dieses Krankheitsbildes ist ein systematisches und ganzheitliches Vorgehen in Befund und Therapie sehr wichtig. Lernen Sie in dieser Weiterbildung die Symptome des Tinnitus in einem Ebenensystem zu verstehen und darauf Ihre



strukturierte Untersuchung und Behandlung aufzubauen. Neben dem Innenohr, den cranio-sacralen Einflüssen und der Halswirbelsäule ist auch das Einbeziehen von faszialen, vegetativen und viszeralen Dysfunktionen für eine erfolgreiche Therapie wichtig.

Ergänzend zur klassischen Physiotherapie und der Osteopathie wird in diesem Kurs auch intensiv auf die psycho-somatische Ebene eingegangen.

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TI 15-01	Fr 09.01.2015	10:00-18:00 Uhr
	Sa 10.01.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 11.01.2015	09:00-14:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Lehrteam Akademie Hockenholtz	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 310,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, HP, ET	



## Medizinische Trainingstherapie in der Neurologie

**[15 FP]**

Dieser Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen für ein gezieltes Training mit neurologischen Patienten. Medizinische Trainingstherapie (MTT) beinhaltet unter anderem Krafttraining, Ausdauertraining, Laufbandtraining und Gleichgewichtstraining. Dabei werden die verschiedenen neurologischen Krankheitsbilder mit ihrem jeweiligen Trainingsschwerpunkt aufgezeigt. Der Kurs zeigt die Vorteile der verschiedenen Geräte im Bezug auf neurologische Symptomaten.

Evidenzbasierte Erkenntnisse zum Training in der Neurologie und zur Verlaufsdokumentation werden aufgezeigt.

- Basiswissen der verschiedenen neurologischen Krankheitsbilder in Bezug auf MTT
- Stellenwert der Medizinische Trainingstherapie in der Neurologie
- Besonderheiten und Spezifikationen beim Training in der Neurologie
- Beurteilen der Qualität und Anwendbarkeit von Medizinischen Trainingsgeräten
- Evidenzbasierte Verlaufsdokumentation

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTN 15-01	Fr 13.11.2015	15:00-20:00 Uhr
	Sa 14.11.2015	09:00-17:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Sabine Lamprecht/ PT MSc. Neurorehabilitation	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Triggerpunkttherapie/ IMTT®**

[50 FP/ Modul]

Die Aus- und Weiterbildung in Triggerpunkt-Therapie IMTT® vermittelt fundiert und kompetent

- theoretisches Wissen betreffend myofaszial verursachter Schmerzen und Funktionsstörungen
- praktisches Handwerk der Triggerpunkt-Therapie
- klinische Erfahrung im Handling myofaszieller Schmerzen, Clinical Reasoning



Die manuelle Triggerpunkt-Therapie setzt die Erkenntnisse von Travell und Simons über myofasziellen Schmerz in eine manualtherapeutische Methode um.

Die Summe aller durch aktive Triggerpunkte ausgelösten Symptome wird als „Myofaszielles Schmerz-Syndrom“ bezeichnet.

Da chronische Schmerzpatienten oft ein verändertes und verkürztes Bindegewebe haben, ergänzte Dr. Beat Dejung das Behandlungskonzept der Triggerpunkte. Er begann, nicht nur die Triggerpunkte selbst, sondern auch das Bindegewebe mittels manueller Techniken zu behandeln. Unser Behandlungskonzept besteht heute aus einem systematischen 6-Schritte-Programm (Swiss approach). Vier manuelle Techniken werden ergänzt durch Massnahmen zur Detonisierung/Dehnung und funktionellen Kräftigung der Muskulatur.

- Modul 1: Rumpf, Nacken, Schulter
- Modul 2: Kopf und Extremitäten, Entrapment

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>Modul 1</b>	[50 FP]	
<b>LB-TP 15-01-1</b>	Sa 31.10.2015	10:00-18:00 Uhr
	So-Di 01.-03.11.2015	09:00-17:00 Uhr
	Mi 04.11.2015	08:30-15:30 Uhr
<b>Modul 2</b>	[50 FP]	
<b>LB-TP 15-01-2</b>	Di-Sa 24.-28.03.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Alexander Gürtler/ PT, Instruktor für manuelle Triggerpunkt-Therapie IMTT®	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 525,00/ Modul inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, HP	

**Update Neuroreha**

[15 FP]

In diesem Kurs werden die neuen Erkenntnisse in der Neurorehabilitation vorgestellt. Basiswissen über motorisches Lernen bilden genauso die Grundlage wie neue Behandlungsansätze.

Es wird gezeigt wie Rehabilitation effektiv wird, so dass sie wirkliche Erfolge zeigt und von welchen Faktoren dies abhängig ist.

Dieser Kurs behandelt das Thema Neurorehabilitation, Krankheitsbild übergreifend und auch unabhängig von Behandlungstechniken.

Für folgende Krankheitsbilder werden die neuesten therapeutischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse dargestellt:

- Multiple Sklerose (Belastungsfähigkeit, Hilfsmittel, Training, Ataxie)
- Parkinson (Akinese, Freezing, Prognosen)
- Hemiplegie (Spastik, Spiegeltherapie, Forced use/ CIMT)
- Querschnitt (Rollstuhlversorgung, Transfers, Vojta, Sport)
- Neuromuskuläre Erkrankungen (ALS, Postpolio, Muskeldystrophie)

Viele Videobeispiele und praktische Tipps machen diesen Kurs auch zu einem spannenden Praxiskurs.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-UN 15-01</b>	Fr 13.02.2015	09:00-18:00 Uhr
	Sa 14.02.2015	09:00-15:00 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 180,00 inkl. Skript	
<b>Kursleitung:</b>	Team Sabine Lamprecht/ PT MSc. Neurorehabilitation	
<b>Zielgruppe:</b>	PT	

**Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -**

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



## Wambo Mambo Massage

Die effektive Art der Wambo-Mambo-Massage stammt vom Volk der Aborigines, den Ureinwohnern Australiens.

Bei dieser Massage kommen verschiedene Naturmaterialien zum Einsatz. Mit einer Holzrolle werden die Muskeln im Faserverlauf und quer behandelt und gelöst. Im Gegensatz zu den meisten Massage-Behandlungen ist die Wambo Mambo eine eher sehr kräftige Massage. Der besondere Einsatz der Holzrolle ermöglicht es Ihnen als Therapeut, Ihre Kraft zu schonen und dennoch eine kräftige und starke Behandlung durchzuführen. Zum Abschluss der Massage wird die Haut mit einem weichen »Fellhandschuh« massiert um auch die oberste Hautschicht intensiv zu aktivieren.

Die Wambo-Mambo-Massage steigert die Durchblutung, lockert die Muskulatur und führt über die intensive Körperwahrnehmung und Muskellockerung zur Entspannung.

- Kurze Geschichte der australischen Massage
- Grifftechniken der Wambo-Mambo-Massage
- Ablauf der Massage
- Praktisches Üben der Wambo-Mambo-Massage
- Indikationen und Kontraindikationen

Bereichern Sie Ihre Praxis mit einem Teil der neuen, alten Behandlungsweise auf uraustralischer Art.

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-WM 15-01	Sa 04.07.2015	10:00-18:00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Agathe Schöneck-Englisch / PT	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 140,00 inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, ET, HP, M	



## Yoga-Therapie für Physios (Basisausbildung)

### Als RS-Refresher anerkannt

Diese Ausbildung vermittelt in komprimierter Form die wesentlichen Grundlagen und Inhalte des Unterrichts von Yoga und Yogatherapie. Es wird ein fundiertes Grundwissen im Hatha Yoga vermittelt, das in der Prävention und auf alle wesentlichen Krankheitsbilder angewendet werden kann.

Den Teilnehmern des Seminars werden die Basis-Asanas des Yoga und der Übungszyklus des Sonnengrußes vermittelt, die verschiedenen Atemtechniken zur Reinigung der Atemwege, Erhöhung des Energiehaushaltes, Verbesserung des Stoffwechsels und der Durchblutung. Zum Stressabbau werden Tiefenentspannungen und verschiedene Meditationen vorgestellt und praktiziert. Die Seminarteilnehmer sollen die erlernten Asanas in ihrer Wirkungsweise erfahren, damit praktisch umgehen und die damit verbundenen Zusammenhänge erkennen lernen. Das Seminar richtet sich an alle Physiotherapeuten, die ihr Behandlungsrepertoire auf sehr effektive Weise erweitern möchten. Nach dem Basisseminar ist es möglich, Asanas als Kurse anzubieten.

- Auseinandersetzung mit der Yoga-Philosophie, Ursprünge und Bedeutung des Yoga: das Weltbild des Yoga, die 4 Wege des Yoga, Yoga im Alltag
- Erlernen der wichtigsten Asanas (Stellungen des Hatha-Yogas)
- Muskuläre und energetische Wirkungsweise
- Ausführung und Variationen entsprechend der Beweglichkeit
- Sinnvoller Einsatz von Hilfsmitteln
- Vor- und nachbereitende Übungen für spezielle Asanas
- Yoga-Nidra: verschiedenen Techniken der Tiefenentspannung
- Pranayama: Theorie und Praxis aus verschiedenen Atemtechniken, Atemschulung, Atemübungen
- Energiearbeit im Yoga: Chakren und Meridiane
- Einsatz der Asanas bei unterschiedlichen Krankheitsbildern und Ausarbeitung eines Programmes, das dem Pat. mit nach Hause gegeben werden kann
- Erarbeiten eines diagnosebezogenen Übungszyklus
- Yoga ist Meditation in Bewegung
- Hoher Praxisanteil (70%)

### Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-YO 15-01		
<b>Teil 1</b>	Do 01.10.2015	10:00-18:00 Uhr
	Fr 02.10.2015	09:00-17:30 Uhr
	Sa 03.10.2015	09:00-17:30 Uhr
	So 04.10.2015	09:00-14:00 Uhr
<b>Teil 2</b>	Do-So 05.-08.11.2015	Zeiten s.o.
<b>Kursleitung:</b>	Gerda Eichhorn/ PT, Diplom-Yogalehrerin, Satya-Yoga	
<b>Kursgebühr:</b>	Euro 420,00/ Kursteil inkl. Skript	
<b>Zielgruppe:</b>	PT, M, ET, HP, Ärzte	

**Aufbaukurs auf der Folgeseite!**

**Yoga-Therapie für Physios (Aufbaukurse)**

Innerhalb der Workshops werden die anatomischen Grundlagen in den Kontext der Yoga- d.h. Körperpraxis gestellt. Das Verständnis der Lage, Struktur und Zusammenhänge der jeweiligen Körperteile ist die Basis für einen achtsamen Umgang mit dem eigenen Körper. Die Teilnehmer lernen, wie durch die korrekte Ausrichtung der Gelenke (Alignment) eine Übungspraxis entsteht, die zum einen Verletzungen verhindert und zum anderen zur Heilung verschiedener Krankheitsbilder beitragen kann. Es werden verschiedene therapeutische Übungen vorgestellt, die in die eigene Yogapraxis eingebunden werden können (Therapie). So kann eine gesundheitsfördernde Übungspraxis entstehen, die individuell auf den jeweiligen Teilnehmer, sein Können und seine Konstitution zugeschnitten ist.

Die Aufbaukurse richten sich an Physiotherapeuten, die bereits an einem oder mehreren Yoga-Seminaren des MFZ teilgenommen haben (oder eine vergleichbare Ausbildung).

**Modul 1: Fuß & Fußknöchel – Eine Frage des Alignment**

- Fuß & Knöchel als Fundament des Körpers
- Auswirkungen der Ausrichtung des Fundaments auf Knie, Hüfte und Rücken
- Aufbau Fuß und Knöchel, Krankheitsbilder
- Alignment des Fundaments in verschiedenen Standhaltungen
- Aufrichtung Rückfuß, Verwurzelung Vorfuß
- Einbindung der neu gewonnenen Kenntnisse in die Yogapraxis

**Modul 2: Knie & Beinachse – Eine Frage der Balance**

- Knie und Beinachse als Vermittler zwischen Hüfte/Becken und Fuß/Knöchel
- Aufbau Kniegelenk, Krankheitsbilder
- Alignment von Bein und Knie
- Einbindung der neu gewonnenen Kenntnisse in die Yogapraxis

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-YOA 15-01-1</b>		
Modul 1	Sa 13.06.2015	09:00-17:00 Uhr
	So 14.06.2015	09:00-16:00 Uhr
<b>LB-YOA 15-02-2</b>		
Modul 2	Mo-Di 15.-16.06.2015	Zeiten s.o.



**Modul 3: Becken & Rumpf – Beweglichkeit und Stabilität**

- Aufbau und korrekte Ausrichtung (Alignment) von Becken und Hüftgelenk
- Bandha (mula bandha, uddijana bandha, jalandhara bandha)
- Aufrichtung der Wirbelsäule
- Atemräume und Atemtechniken (pranayama)
- Einbindung der neu gewonnenen Kenntnisse in die Yogapraxis

**Modul 4: Schulter & Schultergürtel – Freiheit und Weite**

- Aufbau Schulter und Schultergürtel
  - Balancierung von Kraft und Flexibilität
  - Muskuläre Dysbalance und Folgen, Krankheitsbilder
  - Alignment von Schulter und Schultergürtel
  - Mobilisierung und Kräftigung Schultergürtel, Rotatorenmanschette
  - Einbindung der neu gewonnenen Kenntnisse in die Yogapraxis
- Die Module können unabhängig voneinander belegt werden.

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-YOA 15-03-3</b>		
Modul 3	Fr-Sa 21.-22.08.2015	Zeiten s.o.
<b>LB-YOA 15-04-4</b>		
Modul 4	So-Mo 23.-24.08.2015	Zeiten s.o.

**Kursleitung:** Gerda Eichhorn und Team/ PT, Diplom-Yogalehrerin, Satya-Yoga  
**Kursgebühr:** Euro 220,00/ Kursteil inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT, M, ET, HP, Ärzte

**Soforthilfe-Yoga**

Diese Kurs bietet für 15 gängige Symptome wie Kopf- oder Rückenschmerzen Soforthilfe durch Yoga. Zu jedem Symptom gibt es drei bis fünf Übungen, die die Beschwerden lindern; außerdem Meditationen (mit Fokus auf der Atmung), die die Selbstheilung unterstützt, Mudras (Handbewegungen), die die jeweils entscheidenden Akkupressur-Punkte stimulieren und SOS-Tipps für schnelle Hilfe bei Notfällen.

Dabei wird sowohl auf physische als auch auf mentale Beschwerden eingegangen und somit die Verbindung von Psyche und Körper integriert. Die Übungen, Meditationen und Atemübungen sind so ausgewählt, dass sie leicht für Patienten anwendbar sind.

Dabei werden z.B. folgende Themen fokussiert:

starke Nerven, gesunden Schlaf, gute Laune, zur Entspannung, für einen klaren Kopf, ein widerstandsfähiges Immunsystem, einen stabilen Hormonhaushalt, vitales Altern, freie Atmung, einen entspannten Nacken und Schultergürtel, ein kräftiges Herz, eine gesunde Verdauung, eine schlanke Figur und ein kräftiges Kreuz.



**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
<b>LB-YOS 15-01</b>		
	Fr 10.04.2015	10:00-19:00 Uhr
	Sa 11.04.2015	09:00-18:00 Uhr
	So 12.04.2015	09:00-16:00 Uhr

**Kursleitung:** Miriam Wessels/ HP  
**Kursgebühr:** Euro 360,00 inkl. Skript  
**Zielgruppe:** PT, M, ET, HP, Ärzte





## MFZ-Sommerakademie

Lernen und Entspannung in Verbindung bringen. Info zu den Kursen unter [www.mfz-hannover.de](http://www.mfz-hannover.de). Das vollständige Programm erscheint am 01.11.2014.  
Ein Auszug:

### Hallig Hooge: Yogaferien

#### Auftanken in der Weite der Nordsee



#### Kurstermine:

Kursnummer	Termin
S-YO 14-01	Mi-So 03.-07.06.2015
<b>Kursleitung:</b>	Katja Thomsen/ seit 2003 Yogaferien am Meer .Die gebürtige Hamburgerin unterrichtet in Ferienkursen auf Sylt, Amrum, Hallig Hooge, Hiddensee und Gomera. Freuen können sich die Teilnehmer auf ein abwechslungsreiches Programm mit einem sehr fundierten Wissen über Haltungen und Erklärungen über die Wirkung von Yoga. ( <a href="http://www.yogaammeer.de">www.yogaammeer.de</a> )
<b>Kursgebühr:</b>	Yoga-Unterricht (gesamt 15 Stunden) 310,00 Euro Preis im EZ mit Vollpension 85 Euro /Tag Preis im DZ mit Vollpension 75 Euro /Tag
<b>Leistung:</b>	vegetarische Vollpension, plus Obst und Kräutertees den ganzen Tag Erste Mahlzeit: Abendessen am 03.Juni Letzte Mahlzeit: Frühstück am 07.Juni

Preis inkl. Gepäcktransport auf der Hallig, eine naturkundliche Führung mit der Schutzstation Wattenmeer.



## Ottersberg: Kräuter, Kunst und Heilpflanzen

#### Kurstermine:

<b>S-KKH 15-01</b>	Mi-So 27.-31.05.2015
<b>Kursgebühr:</b>	€ 390,00 zzgl. Unterkunft
<b>Kursleitung:</b>	Elisabeth Kussauer/ HP, Paul Inama/ EOS Institut

## Rhön-Genuss: Ernährung und Bewegung Laufen , Jogging, Wandern

#### Kurstermine:

<b>S-RG 15-01</b>	Mi-So 10.-14.06.2015
<b>Kursgebühr:</b>	€ 590,00 zzgl. Unterkunft
<b>Kursleitung:</b>	Daniela Kircher und Team



## TCM Faszien Methoden + Tao Yin + Tao Meditation auf Mallorca

<http://www.tuina-qigong.de/seminar/seminar-kursplan-2015/mallorca-special-15-21-06/>

#### Kurstermine:

<b>S-TAO 15-01</b>	Mo-So 15.-21.06.2015
<b>Kursgebühr:</b>	€ 790,00 zzgl. Unterkunft
<b>Kursleitung:</b>	Gunawan Wibisono Diplom Tuina (DTA) Glen Kieran Hummel/ Physiotherapeut-Bachelor of Health

## Naturcoaching im Taunus

In der Natur sein- mit der Natur leben, forschen, sich selbst entdecken.

Die Natur bietet einen unendlich großen Raum, in dem wir Antworten auf unsere Fragen finden können. Sie zeigt uns einen unerwarteten Spiegel und gibt direkte Lösungsimpulse. Alles in der Natur kann zu uns sprechen, wenn wir uns auf sie einlassen.

Mit angeleiteten Übungen in der Natur, wollen wir unsere Sinne öffnen, um diese Sprache zu verstehen. Gleichzeitig wird durch die Fülle an Methoden aufgezeigt, wie man Menschen in diesem kraftvollen Raum unterstützend coachen kann.

#### Kurstermine:

<b>S-NC 15-01</b>	Fr-So 19.-21.06.2015
<b>S-NC 15-02</b>	Fr-So 19.-21.07.2015 in Hannover
<b>Kursgebühr:</b>	€ 310,00 zzgl. Unterkunft
<b>Kursleitung:</b>	Yvonne Fritzlar/ PT, Entspannungs- Wellnesstrainerin, Kreative Tanz und Ausdruckstherapeutin, Naturcoaching Kerstin Peter (Diplomsportstudium Schwerpunkt Rehabilitation, HP.Psych, CoreDynamik Therapeutin, Naturcoaching, Körperpsychotherapie, Erlebnispädagogin



## HOTELLISTE

**Campus Zwei** Akademiehof 2-4 71638 Ludwigsburg  
T 07141.29999.60 F 07141.29999.61 E [mail@campuszwei.com](mailto:mail@campuszwei.com)  
**Partnerhotel: Sonderkonditionen** unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

**Ibis budget** Pflugfelder Straße 18 71636 Ludwigsburg  
T 07141.91120.0 E [h8845@accor.com](mailto:h8845@accor.com)

**nh Hotel** Pflugfelder Straße 36 71636 Ludwigsburg  
T 01807.644 600 F 07141.1509.2900 E [reservierungen@nh-hotels.com](mailto:reservierungen@nh-hotels.com)  
**Sonderkonditionen** unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

**Hotel Favorit** Gartenstraße 18 71638 Ludwigsburg  
T 07141.97677.0 F 07141.97677.555 E [info@hotel-favorit.de](mailto:info@hotel-favorit.de)  
**Sonderkonditionen** unter dem Kennwort „MFZ“.

**Hotel Westend** Friedrich-List-Str. 26 71636 Ludwigsburg  
T 07141.45171.0 F 07141.45171.29 E [buchen@hotel-westend-ludwigsburg.de](mailto:buchen@hotel-westend-ludwigsburg.de)

**Komfort Hotel** Schillerstraße 19 71638 Ludwigsburg  
T 07141.9410.0 F 07141.9410.10 E [mail@komforthotel-ludwigsburg.de](mailto:mail@komforthotel-ludwigsburg.de)

**Sonderkonditionen** unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

**Hotel Poseidon** August-Bebel-Straße 1 71634 Ludwigsburg  
T 07141.3 22 64 F 07141.22 07 26 E [info@poseidon-ludwigsburg.de](mailto:info@poseidon-ludwigsburg.de)  
**Sonderkonditionen** unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

**Hotel Blauzeit** Friedrichstraße 43 71638 Ludwigsburg  
T 07141.64313.0 F 07141.64313.100 E [mail@blauzeit.com](mailto:mail@blauzeit.com)  
**Sonderkonditionen** unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

Die Lage der Hotels sowie den schnellsten Weg vom Hotel zum MFZ Ludwigsburg finden Sie auf unserer Website: [www.mfz-ludwigsburg.de](http://www.mfz-ludwigsburg.de) „Hotels“.

Die Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen sind begrenzt.

Weitere Hotels und private Unterkünfte in Ludwigsburg und Umgebung:

[www.lastminute.de](http://www.lastminute.de)

[www.hrs.de](http://www.hrs.de)

[www.bed-and-breakfast.de](http://www.bed-and-breakfast.de)

## Allgemeine Teilnahmebedingungen

Die nachfolgenden „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ der MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG (kurz: MFZ Ludwigsburg) erkennt der Teilnehmer mit seiner Anmeldung an. (Der besseren Lesbarkeit halber, haben wir auf zwei Geschlechtsangaben verzichtet. Angesprochen sind selbstverständlich immer Teilnehmerinnen und Teilnehmer):

**1. Anmeldung**

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs im MFZ Ludwigsburg muss schriftlich erfolgen: Mit unserem Anmeldeformular per Post oder Fax, per eMail oder über das Webformular im Internet unter [www.mfz-ludwigsburg.de](http://www.mfz-ludwigsburg.de). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Reservierungsbestätigung per Post oder eMail zugeschickt. Die Kursgebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

**MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG Kreissparkasse Ludwigsburg**

**IBAN: DE 66 6045 0050 0000 0602 60 BIC: SOLADES1LBG**

**2. Rücktritt**

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen vom Kurs zurücktreten.

Bei einem späteren Rücktritt, egal aus welchem Grund, wird folgende (anteilige) Kursgebühr fällig:

6-4 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Kursgebühr

4-2 Wochen vor Kursbeginn: 75% der Kursgebühr

2-0 Wochen vor Kursbeginn: 100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung innerhalb der 6-Wochen-Frist kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden, der den Kursplatz übernimmt.

Tritt ein Teilnehmer den Kurs nicht an oder scheidet während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

Auf die Möglichkeit zum Abschluss einer Seminarversicherung weisen wir ausdrücklich hin.

**3. Absage oder Änderung von Kursen**

MFZ Ludwigsburg verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs wegen zu geringer Zahl von Anmeldungen, der Erkrankung des Dozenten o. ä. nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Eventuell bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. MFZ Ludwigsburg behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

**4. Haftung**

MFZ Ludwigsburg haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer oder Dozenten an anderen Kursteilnehmern oder Patienten vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen Dozenten, andere Kursteilnehmer oder das Lehrinstitut sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ausgeschlossen.

**MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG**

Medizinisches Fortbildungszentrum

Martin-Luther-Straße 69

71636 Ludwigsburg

Telefon 07141.866011.0

Telefax 07141.866011.99

[info@mfz-ludwigsburg.de](mailto:info@mfz-ludwigsburg.de)

[www.mfz-ludwigsburg.de](http://www.mfz-ludwigsburg.de)





**Allgemeine Teilnahmebedingungen**

Die nachfolgenden „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ der MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG (kurz: MFZ Ludwigsburg) erkennt der Teilnehmer mit seiner Anmeldung an. (Der besseren Lesbarkeit halber, haben wir auf zwei Geschlechtsangaben verzichtet. Angesprochen sind selbstverständlich immer Teilnehmerinnen und Teilnehmer):

**1. Anmeldung**

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs im MFZ Ludwigsburg muss schriftlich erfolgen: Mit unserem Anmeldeformular per Post oder Fax, per eMail oder über das Webformular im Internet unter [www.mfz-ludwigsburg.de](http://www.mfz-ludwigsburg.de). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Reservierungsbestätigung per Post oder eMail zugeschickt. Die Kursgebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

**MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG Kreissparkasse Ludwigsburg**  
**IBAN: DE 66 6045 0050 0000 0602 60 BIC: SOLADES1LBG**

**2. Rücktritt**

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen vom Kurs zurücktreten.

Bei einem späteren Rücktritt, egal aus welchem Grund, wird folgende (anteilige) Kursgebühr fällig:  
 6-4 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Kursgebühr  
 4-2 Wochen vor Kursbeginn: 75% der Kursgebühr  
 2-0 Wochen vor Kursbeginn: 100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung innerhalb der 6-Wochen-Frist kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden, der den Kursplatz übernimmt.

Tritt ein Teilnehmer den Kurs nicht an oder scheidet während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

Auf die Möglichkeit zum Abschluss einer Seminarversicherung weisen wir ausdrücklich hin.

**3. Absage oder Änderung von Kursen**

MFZ Ludwigsburg verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs wegen zu geringer Zahl von Anmeldungen, der Erkrankung des Dozenten o. ä. nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Eventuell bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. MFZ Ludwigsburg behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

**4. Haftung**

MFZ Ludwigsburg haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer oder Dozenten an anderen Kursteilnehmern oder Patienten vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen Dozenten, andere Kursteilnehmer oder das Lehrinstitut sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ausgeschlossen.

**MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG**  
 Medizinisches Fortbildungszentrum  
 Martin-Luther-Straße 69  
 71636 Ludwigsburg

Telefon 07141.866011.0  
 Telefax 07141.866011.99  
 info@mfz-ludwigsburg.de  
 www.mfz-ludwigsburg.de

**Anmeldung**

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Wohnort:

Telefon (priv.):

Telefon (dienstl.):  Fax:

e-mail:

1. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

2. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

3. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

Berufsbezeichnung:

**Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.  
 Mit der Versendung eines Newsletters bin ich einverstanden.**

Datum

Unterschrift



WIRTSCHAFTLICH . OPTIMAL AUSGELASTET . HOHE KUNDENBINDUNG . PERFEKTER SERVICE

## DIE PHYSIOTHERAPIEPRAXIS DER ZUKUNFT

MILON GIBT THERAPEUTEN DIE GEWISSHEIT, DASS ES EIN ZWEITES STANDBEIN FÜR JEDE PRAXIS GIBT.

Sind Sie es leid für Ihre Leistung in der Physiotherapie nicht leistungsgerecht bezahlt zu werden? Wollen Sie endlich den Preis für Ihre Leistung bestimmen?

Mit einem gesundheitsorientierten physiotherapeutisch unterstützten Trainingszirkel schaffen Sie sich **wirtschaftliche Unabhängigkeit, Patientenbindung und Alleinstellung am Markt.**

**Ihre Kernkompetenz ist die Therapie. Und wir unterstützen Sie als Unternehmer!**

### Vorteile für Ihre therapeutische Tätigkeit:

- Effizienzsteigerung Ihrer alltäglichen Praxisarbeit
- Alleinstellung gegenüber den Mitbewerbern im Markt
- Auf geringer Fläche ein hoher Patientendurchsatz. Sie helfen mehr Patienten
- Innovative Geräteserie, die Ihren Patienten Sicherheit & Effizienz garantiert
- Unterstützung durch professionelle Marketingideen für den Verkauf
- Gute Betreuungsqualität
- Unabhängigkeit gegenüber den Kassen
- Endlich leistungsgerechte Bezahlung



© milon industries GmbH, 2014

# Software, Seminare und mehr

**THEORG** ist die professionelle Softwarelösung für moderne Therapie- und Gesundheitsbetriebe mit vielen umfassenden Funktionen: Terminplanung, Online-Terminreservierung, Fristen- und Frequenzprüfung, Heilmittelprüfung, Patienten- und Rezeptverwaltung, gesetzeskonforme Dokumentation (Patientenrechtegesetz) und vieles mehr.

Und neben unserer Software haben wir noch Einiges für die perfekte Praxisorganisation zu bieten, wie funktionale, farbige **Organisationsmittel**, ein auf THEORG abgestimmtes **Hardwaresortiment** sowie die **Seminare der THEORG-Akademie**, die viele Ihrer brennenden Fragen rund um die Praxisführung konkret und direkt umsetzbar beantworten.

SEIN 2.807.1

# THEORG

Software für THErapieORGanisation

**SOVDWAER GmbH**  
Franckstraße 5  
71636 Ludwigsburg  
Tel. 0 71 41/9 37 33-0  
info@sovdwaer.de  
www.sovdwaer.de

[www.mfz-ludwigsburg.de](http://www.mfz-ludwigsburg.de)

**MFZ Ludwigsburg GmbH & Co KG**  
**Medizinisches Fortbildungszentrum**  
**Martin-Luther-Straße 69**  
**71636 Ludwigsburg**

Telefon 07141.866011-0  
Telefax 07141.866011-99  
info@mfz-ludwigsburg.de  
www.mfz-ludwigsburg.de

